

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Gebete und Betrachtungen - Cod. Wonnenthal 16

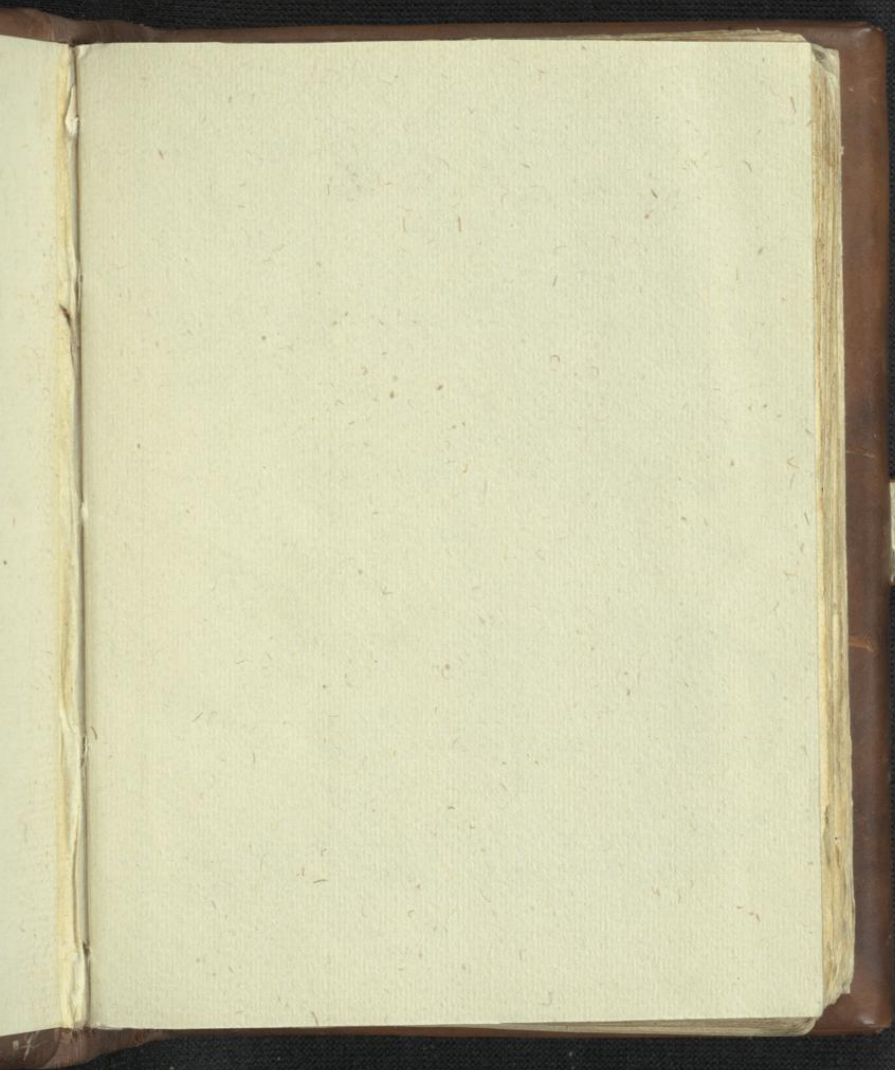
Kloster Wonnental

Oberrhein, 1585-1615

[urn:nbn:de:bsz:31-127103](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-127103)



Wormenthal 16



Sapere in p[re]sentia malorum commissio
 honoris amissionem
 vite breuitate
 Saluandi difficultate
 Saluanda pauca
 Intellege y p[re]sentia
 mori q[uod] nihil habet
 ualens
 Audiam extremam q[uod]
 nihil terribilius
 Eternam p[re]parandam q[uod]
 nihil intolerabilius
 Nonnulla p[re]sentia
 futura

Tempora labuntur
 operat mori
 Reppice finem
 Imminet a tergo
 iudicio tua dei



Opera cum illorum sequi illos si bona
 accipunt uitam eternam si mala ignem eternum

27
En andetige zwen spedyge
rede der seligen jungfro-
wen: mit den crütze

O crutz du swereest crutz
du hast dich viel ver-
messen: du hast angenöme
cristu got: der alle ding geschaf-
fen hast: **O** crutz gib mir wider
min sun: aginen gantzen trost
yetzund wart ich keines andten
Als dan verbindung die geschrift
O crutz sihe vff offenberlich vnd
sihe das erteich erzitteren: die
sunne verschliessen ien schin
dise ding verbinden cristu got.

Antwort des crützes zu maria

O jungfrou ich antwort dir.
Das ich halt ihesum vor die welt.
Dusen gib ich dir mit wider.
Vf das er die welt erlöse vō
de todt: Dan dy ist das gesatz

der natur! Ein swer joch der geburt!
 Es leben alle ^{ding} diesem rechten. Also
 das der todt alle ^{ding} neme! Der todt
 ist ^{ein} reuige des wegfeindes Ein end
 aller arbeit. Es muß sein das der
 lip des erlöfers gang durch den
 todt Got hat geordnet den todt!
 Vnd hat vnderjochlich gemacht die
 welt dem todt! Darvmb hat er ver-
 sucht das er den andern geordnet
 hat. Es ist nicht bequemlichers das
 das er ein sun gottes! gantzlich zu
 hilff eum dem sinder! Vnd in mit im
 ziehet zu himel! Du jungfrew
 ein doiger eue! Erlöse die ver-
 urtheulte mäter. Entledige die band
 des seclangen! Die welt sol dir die
 nen mit lob! Durch dise wuelt
 du die welt loben! Das paradys
 wuelt sieg freuwen Cristu hat ada
 erlöset Vnd wider vffgestanden an
 den dritten tag.

Ein antwort der jungfrew zu dem
~~doiger eue~~ freu

3^r
O reutz ich vermyne vnd höre din
wort vnd bin doch nit on sverden
Ich silte hangen lym schändelich
zu ruffen den mordern

¶ Ein antwert des reutz zu der
Jungfrowen

On mir hat sich got gedemütiget
vmb minet wegen hat er erschouet
den himel vnd erwarden demü-
tichheit hat beroubt die helle Ich
bin geordnet ein leiter des himels
vnd geheuliget in dem todt vⁿ Von
got bin ich vorsehen Ich bin ein
baner des sages vnd darvmb solt
du dich freue der welt solt du
nit vergnügen So der künig der eren
hat wollen zu hilff künne durch
den todt Die welt sol dich lieb
haben vnd mit andacht griesen
vnd vmb tho wollen sich gentsch
mir neigen:

Antwert der gefreudigten
Jungfrowen mit dem reutz

30
Loss vns den feiden mit ein ander
haben. Nun furebas wollen wir
mit krieggen mit ein ander. Got alle
ding ergeben dem do syg lob vnd er.
Nun furebas sollen wir mit freygn
den todt. Das creutz sollen wir
alle liep han. In andacht sollen wir
got dienen In grosser Erfantkeit

Die Erste betentung An dem
samstag Von dem miltiden
der seligen jungfrawe marie

Der samstag wurt Sunder-
lich zu geachtet der seligen
jungfrawen marie. vnd so du
in sundertheit kein hunderuß hast
so zimpt es. das du ir zu eren
mass lesest do by ouch gedend-
est der. 2. sueter die sygelitten
hat

Das erst hat sy genumen vsser der

4^r
Vrffagung Symeonis der das kind
Ihesum gepoffert in tempel: erfüllt
mit dem heiligen geist: hat erkent
das es sy ein behalter der welt.
Vnd verkündet das lob: das in dem
lobgesang nüt demütig vffgesprochen
en wurd hat er zu der mutter des
kindes gesprochen Vnd dore sele
wurd durchteingen das schwert.
In welchen wort sy verstandet
hat das schwert des schmerzen
die wil kein liplich schwert mag
durchteingen biß zu der sele lve
liches schmerzen größe sy hat er-
kent: das er entseung vff ein
ander sach dan vñ reu sun Vnd
dauomb zu der vrffagung ist
sy erschrocken in großem schrecken
me dan man mag geglauben
Dan von der zyt das hertz der mu-
ter vol des selbigen geist hat
verstanden das sy hab geboren
iwen sun das es solte vor vns liden

den aller verſagmeſten todt vnd dar-
vmb ſo ſich ſie yn darnach an
hat geſehen hat ſie erſuffet vnd
godocht an die wiſſagung Welche
on Zweifel Gloubt Erfult werden
Wie betruht wie diß ſchwert des
ſchmerzh nit ewig tag oder in tag
ſunder on vnderloß hat es ſie er-
barmlichen gequelt biß an den tag
der vfferſteniß jeeß ſun Aber
doch ſunderlichen van ſie ange-
kriekt vnd gehandelt hat die za-
ten glider jeeß ſun Darvmb
mocht ſie wol ſprechen We mir
ſol ich vor mir. Die marter diſer
aller heiligſten glider Aber min
ſweßer ainiger ſun wurt felicht
diß ſine barmhertigkeit mit mir
thun vnd nun wurt nemen vo
mit mine ſele Das ich nit weid
bezwungen zu ſehen diſen vn-
gemessen ſmerzh mineß herten
Das iſt ſinen aller verſagmeſten
todt Wo ob es gefellich were in der

angesicht des heren so begert ich
vor alle lust vnd ere diser welt
das ich stieb vor sinem liden.

5

Das ander scawet hat empfangen
maria als sy verlorē hat uen
sin in tag. Dan als der her ihesu
was en vor ale vnd vffstig mit
sinen elteren in iherusalon zu dem
hochzytlichen fest. Das do gar won.
sam ist gewesen marie das der
kuning aller künig by ir was vff
den weg. Aber mit lang darnoch
ward die freid verwandelt in ein
weimes. Do sy von dem tempel.
sint gangen. ist das kind beliben
zu iherusalon. vnd sy meynten er
wer vff den weg by dem volck.
Dan die man sint funden gangen.
vnd auch die frowen. des ist ein
alte gewonheit gewesen. ofter biß
andocht zu behalten. Aber die
kind mochten gön mit welichen
teil sy wolten. Also steht ludd
p. 99 von dem leben. Also sy nun
vff den obend komē an das end

das

do sy den ersten tag über nacht
rügen solten. **A**ls maria sahe io-
seph on das **kind**. **W**elches sy
meinet das mit ioseph solt **bin**
sein. **I**st sy mit einem grossen
schmerz gestlagen worden. mit
techen **i**st an dem obern yf sy
umb gangen von huf zu huf.
als bequellich als sy mocht. vnd
hat gekoget vñ ween **tun**. vnd
ioseph yf er nach gangen mit wein
nen. **U**nd als sy das **kind** mit sin-
den hant **bedenck** du selbs.
was rüge mochtet sy haben.
Allermest die mütter, die in veste-
lichen liep hat gehabt. vnd nit
getröstet mocht werden. **W**ie
in merck grob. yf gewesen verliessen **ihm**.
vñ zu besche sy wol. vnd hab im
grössluch mit liden mit **er**. **D**an
zu der selbigen zyt yf er sele
gewesen i grosser angstbarkeit.
Dan von der zyt als sy geboren
yt worden bis zu der zyt yf sy nte

In so grosser angstbarkeit gewesen
Und darvmb sollnd wir nit betreibt
werden so wir hant beterschelt
so der herz seiner allerliebsten mütter
nit hat übersehen Zu dem letzten
hat sich maria t ein kinner beselhof-
sen vnd hat sich gekert zu dem
gebet vnd meynnen die gantz
nacht vnd die noch folgenden
nacht was sorgfelig vmb wen
gehepten sun. **D**ies hunderdent
flissuchen vnd widerdend mit
was grosser wurden vnd grosser
quelung do verwart sy gewesen
das herz der jungfrouwen. Was
siffen vnd weinen was angfär-
teit sy gelitten hat die so lange
zyt gesuchet hat wen sun vnd
nit funden. **H**etz hat sy angehabt
zü empfinden wie do wer ir zü
kunfager smertz von dem ir ge-
wissaget hat symeon. **D**ie jung-
frou wuste nit was sy thun
solt die den schatz verloren hat.

der ir von got enpholen was / vnd
darvmb mocht sy weinbarlich
sprechen die wort die do geschribn
sont in dem büch der geschöfft.
Das kind ist nit gegenwertig.
vnd ~~ich~~ wurd ich hin gien
hie betenht das die selige iung-
frow vsgangn do ier elich
vnd geflohen i egyptu in solcher
triebseleit hat sy ween sin nit
verloren. Aber als sy gangn ist
zū den hochzytlichen fest hat sy
yn verloren. Durch dis wurt
geben zū verstön. Das tho dat
i widerwertikeit behaltē wurt.
vnd i glückforkeit wurt verloren.
Darvmb daenoch mit grosser
arbeit vnd mit weinen ist sy
widervmb gangn in iherusale
in suchen. mocht sy dis wort
sprechen in dem büchlin der lob.
gesung geschribn. An dem andren
capitel. Ich hab gesung. Sende
liep hat mine sele ich hab in

gesuch und mit gefunden verstande: 7
vnder der feinden und bekanten
Daz umb erwidt ich vff den gende
von stat zu stat und werd umb
gön die stat durch gassen und
stroffen und werd suchs den do
liep hat mine sele und nach dem
dritten tag der verliernuss als do
Geseht ist haben sy in funden in
dem tempel in einer andetiger hei-
liger stat und nitzes anders für
der i einer stat zu geachtet der hei-
ligen lexe und dem gebett und
als sy yn gesehen hant sitzen in
mittel der lexe hant sy siq ver-
wundet grösslichen der vnver-
ritet halb einer solchen geschicht
dan solches hat er vor nie gethon
Daz sin müter ward wider er-
freuet vt erquicket seyt vn-
gemessene dancksagung gott
und das kind liesz als es sah
die müter do kam es zu ir den

Vnd nam yn vnd kust yn sye sündelich
vnd darnoch hat er sy gesehen in
schöner antlitz: sprechen: sun was hastu
vns also gethon? **Gregorius Maria**
bewegt in mütterliche glider
mit weinen erzeugt sy. Die
smerzhafte süchung vnd alle
ding als ein mütter getreu vliedt.
Demütlichen vnd begrieten.
spricht sy vñ also sprechen: **Sun**
warumb hastu ~~er~~ diese wort seit
gewesen ein miltz beclagun sonch
abwesch **Nim** war die vatter vnd
ich treuende: verstand vñ dines ver
liebung vnd abwesen: haben dich
gesücht: dan din gegenwertich
ist vñd aller lieplich vnd süesse.
Welchen es hat geantwurt mit
zu erzuennen: sonder zu vnder
wyfen: was ist das ir miltz hant
gesücht vnder den freunden vnd
vnder den ~~lefe~~ bekantn: die
soltten ir miltz gesücht in dem
han:

temple der do ist ein huss meines vater. 8
terb. Darvmb hat er dar noch zu
ynen gesprochen. Haben ic nit ge-
woyst das ich müß sin in den dring.
die do sint meines vatters. Und
merck das dis ist das erst wort.
do von man lesen ist das do v-
gangen ist von dem mund des
heilmannes. In dem er hat v-
tauchet sinen gottheit vnd ist ge-
wesen so großer höhe das maria
vnd ioseph es nit verstandn hant.
Oder von großer freude haben sy
nit darvff gernercket. Aber der
her zu der führung vnd zu dem
willen siner müter ist er mit
ynen gangen gon nazareth. vnd
ist ynen gehorsam gewesen. hat
vns do geben ein lei. Das wir ett-
wan die grösseren guten ding
vnderwegen solln lassen. vnd die
kleinen güter werden thun. ange-
sehen das gut der gehorsamkeit.
Vffter disem sol vserwelt werden.

die gedult in ein funderliche feinden
zu diser zyt des inwoners diser
welt. **D**an hat der her ihu: betriebt
sine elteren die do so gerecht vnd
heilig gewesen sint. In dem das er
sine lypliche gegenwertikeit inen er-
zogen hat: sollen wir glauben das
es geschehen sy vns zu einer vnder-
weisung. **A**ls so vns ~~da~~ als sine
kind: vmb die mengi vns sind
durch viel triebselheit strefft zu-
tuget vnd beuert: sollen wir leren
gedultig sint angesehen das heil
vnses sel. **V**on diser verheerung
vnd widerfindung des Kindes ihu:
redt schon vnd hoch der lezer vber.
x
tinus in dem anderen buch vnd vii
capitel von dem bawm des lebens des
gerechtigsten ihu do er handelt viel
dieser freig vnd leit sy auch schon
v.

Das dritt swert hat entfangen ma-
ria in der folgang ihs swers. **D**an
als sant iohes sinen gesellen petru
noch den dreien verleichnung des meyster

9
also er vñ ist gangen vñ dem huf
cnyphē bitterlichen weynen ver
loren hat / vñ forcht ym wurd
velucht des glichen auch widerfa
ren: ist er auch abgangen vñ ist
kūmen by nacht in sin huf / In
dem velucht gewesen ist: maria
die mūter des heren. by ir suster
ein mūter iohis vñ andere ande
rigen frowen. Oder als die andern
sprechen: Sancti iohis hat den he
ren ihesum verlassen / dem huf cny
phe vñ ist geloffen gon bethaniam
in das huf magdalene. do gewesen
ist die iungfrow maria vñ do
verbliben: als der her ihu ist mit
sinen jūngeren gangen gon iheru
zu haben das nactt essen / vñ do
hat er gescheuven vor der thir
vñ ist gehört worden von der iung
frowen: als sy in irem gebett ge
wesen ist / vñ ist vast erschrocken
vñ hat schnell berufft magdale
nā sprechen: Do her stand vñ

Vnd loss vns hören was man vns
sag von minem sun. Als johannes
yn was gelossen hat er geweinet
vnd also weinen gesprochen. O
du erfame mütter. We mir wie
kum ist du so gar ein schwerer
bot. Vnd als er von geoffem wei
nen kum. möchte reden ist er ge
fraget worden von der jungfro
wen mit weinende. Wo ist min
sun wo ist min ihesus. Wie ist
es ergangen mit mine sun. Lobt
er noch oder habn in die juden
erlödt. We mir teureign. Vnd
iohes mocht ir antworten. Er
ist noch nit lödt. Aber judas
iscariot hat verkauft den he
ren vnd meyster 3 sinen finden.
Vnd hat in verraten den juden
in dycer nacht. Der selbign die
ner haben in begriffen. Vnd
also gefangen vnd gebunden.
hant sy in gefiert in das hus

capitule Es sprechen auch die schuld- 10
haftig und schreiber und glifner
das es sol geurteilt werden zu
dem todt. O wie gar erlaltet
ist do das jung freivolich hertz
mit was geossen smertzen ist do
erfüllt worden weßel. Do ist
das sequent symeonis. Das sy
so lang zyt gewartet hat durch
teurng weßel. mit groesser
treueit. Des hertzen. Die andren
sprechen das maria in dem geist
hab erkennt: wen. und wie. er
gefangen sy worden. Und sy ist
bald mit groessen weynen
gangen mit ioh. und magd.
lena und mit den andren. und
ylen gon uetern. und morgen
freig ist sy kumen zu dem huf
der lufschaf. Do sy fand ein gross
menge gesamlet. Dan ihs sol
gesaget werden vor pilatum.

Vnd sy vnderstund ylen zü gon zü
ihm irem sun / aber es ward ic
nit verhent. Do mochte sy wol
sprechen mit hoher stym. Min
sun ihu min sun. Wo bist du mir
aller liebster sun. Wo find ich dich
Wer hat dich gefangn. Worvmb
hant sy dich nur entpfeendt du
mir allerliebster sun. Vnd ander
wort des gleichen mochten sy sprach-
en. Vnd als sy sahe die gewope-
ten juden vnd heyden vß vnd
ingon das hus cayphe. Die alle-
samen hat gegemeynt als die zuch-
enden wolff in das allerfermüt-
ges schloß. Do von ward vast
gemert ic smert. Vnd als sy in
solicher angstzeit gestundt yt.
hat man ylen vßgesetzt den hein
ihm: sine hend gebundt vß der
kurten. in mittel der gewoppeten
als ob er wer ein diep vnd ein mor-
der. Vmbgeben mit den gewopeten
zue der rechten vnd zue der linden

71
sytten. **D**an sy forchten das geneyn
volck vnd als die aller teureg-
mütter mit den die by u waren/
sahen yn also gebundn/gequelet/
verspuuet. Verschnocht. Ver-
lossen vō sinen jungen. vnd
entsetzt aller hulff vnd trostung/
nit reden. outz sich nit entschul-
digen. also ellendlich gesichert
werden. vō einer solcher menge.
der geymigen gewopeten. geant-
wurt werden vor den stül pilati/
des vngerechten rithers verdunyt
werdē zu dem todt. mag nit wol.
vsgesprochen werdē mit was
grosser bitterkeit sy do erfüllt
sy worden. **O**ber der her als
er hat gesehen sin mütter oder ge-
hört gweinen. In so grossen
smerzen hat er mit lidlichē smertē
mit u gehabt vnd dar durch wart
generet die angstlichkeit siner ge-
mütes. **D**an er wußt wol das sy

umb sinet willen lide biß zu dem
vsgang der sele vñ dem lib. Dan
so vil als do grösser gewesen yt
zuwusten men die lieb so vil
yt grösser gewesen der mitlid.
lich sinet. **O**ber es yt kuntlich
das do zuwusten mütter vñ den
sun nye kein grösser liebe yt
gewesen. **D**as die liebe des vat.
ters vñ mütter die do sol singe.
gen dem sun die yt allein gewe.
sen i der jungfrouen. **V**ñ das
hat gewiss der her der alle
ding erketmet: **W**as ym allet.
halb gemeret sinet vñ argf.
barkeit. **D**arumb yn ye eines
des andren ansehen: yt ynen
beyden grösser sinet erwachsen
Oder der her hat abgetet sinet
antlitz: das do ganz vermoset
was mit der verspüung das
er mit meret den sinet den
mütter das do on er beyder lyder
nit sin mocht!

Das ^{my} ~~er~~ ^{er} seuer hat die lüchastige
müter genümen. welchich hat durch
teurng die sele der jungfrouen.
Do sy by dem crütz gestandn yt.
als ir sun dor an gehangn yt vnd
als sy ym an gesegn hat. also ellen.
eluchn hangn. sgespant. zer zert.
beroupt aller sines kleider. durch
stochen in henden vnd fieschen über
gossen mit sinem blüt. vnd wolt
den sterben den nit verlossen den
sy vor in sine leben nie verlossen
hat. vnd die wil ir nit gegeben
waet zü sterbn mit dem sun.
so hat sy doch ir augn nit abge.
wendt vō ym also hangn. vnd
die künigin dor hemel: yt gestan.
den geschafft mit iren sun. Dan
ir sun hat die wunden gelitten
zer teilt ē sine lib. Aber sy hat
die wunden allesamen gesamlet
gehabt ē we herten. Wie gar
ein erbarmlicher anblick vnd ein

Vnuerteglich anſchouwen vnd
dorchſcheyn darumb ein vnuerſteylicher ſmerz
hat durchſtochen ier ſele vnd nit
allein von dem anſchouwen ſun.
der ouch vſſer dem gehoerde als
ſy gehoert hat hi vnd hat ier
ſun leſteign vnd verſpotten vnd
ſprechen Vach; der do zerbreuchet
den tempel vnd buwet in vnder
in troyen tagen; biſt du ein ſun
gottes ſo ſtig herab von dem
croitz vnd wil andere wort hort
ſy in ſpottes wiſ geedte; hie moecht
wol die aller heiligſte jungfraw
weynbarlich ſprechen O myn ſun
etwan ein freid vnd troſt meiner
ſel Aber nun ein ſwert; durch
truglicher; allen ſchreyen ſchwert
My ſun den ich ix. monet ge-
tragen hab den ich mit awenig
milch geſpiſet hab den ich als
ein kind in kiecklin gewickelt hab;
geleit in die wagen vnd mit liep

13
langem umföhen geteuet hab an
min hertz vnd getüft hab. Wo
sint die freuden die ich von dir
enphangen hab. sy sint mir ge-
wandelt worden in teuren vnd
weynen. Wo ist gabriel zu mir
sprechen: Begrüßet vol gnaden
sy sint alle verkeret in wo ave.
Wo sint die engel singenden in
diner geburt. Vm zu diser stund
die summe vnd alle teuren mit
mir. Wo sint die herten die do
komen zu dem trüpfen. Wo sint
die anbetende künig von orient
Wo ist der angenehme vnd süßer
wandel vnd der wonsamig by
wonig tey vnd teißig ior. O.
wie gar onselig ist mir vnd
dir worden diser tag. Wo mir
betreubter. Wim war du stribes
vnd redest nicht zu mir. Was
wurd ich nun thun on dich mine
sun. Wo sol ich mich hin beeren.
zu wem sol ich fluchen. du bist
mir vatter. brüder. du bist mir
gewesen ein gütiger sun. Du bist

mine rechtum / miner wollust / Du
min glorij runder / O mir on-
trost / Die do sihe ein solich sun
sterbnd an dem reutz / O aller liep-
ster sun / vede dinez müter / Red
das ich höre dine styme / Versag
mir nit das ich beger. / Gehöre
mich runder tröste mich mit dine
wort / das ich nit verderb in diser
tuschelikeit / O min sun ein trost
miner ougen / Du hast dich er-
barmpt über den sündiger mit
ym geredt / Verwillege auch der
begird dinez müter / Vnd sag
mir was ich thun werd wenn ver-
loft du mich einigz weissen / Du
hast hüt verheissen dem sündiger
das paradys / Vnd mir dinez aller-
teuersten müter gibst keinen
trost / O wilt bist du gewesen den
juden / Vnd dem sündiger vor die
Du gebettst hast / bist du hart /
O gut dyen / Vnd des glückz war-
ten ~~warten~~ vnd clagen / hat die
aller teuerste müter anloppf /

die oren ues aller gepingest
 sun / der do nit minder pin-
 pfund in dem gemüt ange-
 hen die zartheit der müter.
 Dan er entpunden hat in dem
 verwunden lib von der solen des
 fuß biß zu der schenkel des haupt.
Es spricht Gerson in dem andern
 tractat über dem müte. Was hat
 die uff ym / das der her sin eine
 einige geliebte müter liden yt
 also trostlos: so er doch den seiden
 bald getrostet hat. Dan als die
 müter das hat gehört / vnd vn-
 tröstbarlichen geangstet. Dan
 das seiwert des smerzen hat durc
 trawgn ues sele. Do hat er ge-
sprochen für wor sag ich dir hüt
 wurst du by mir sin in dem pa-
 radis. O da alle süester ihesu
 vnd wo yt gewesen dirre müter
 yt sy nit gegenwertig gewesen.

hast du sy nit gesehen und gehört
weynen und clagen hast du nit
erkennt den grossen smertzen
des zerschnitten hat ick hertz
Warumb tröst du sy nit / O
fur wor got ist erschrocken
in sinen töten über die sünde
der menschen Wer het aufge
meinet wer het das geglou
bet oder gehoffnet / Da sel
des schlechtes wurt genomen
zu der seligkeit des paradys
Und die sele der müter wart
verlassen weynen / Der do noch
langer zyt uffgethon wart der
ingang zu dem ices kundes der
schöner also geest möcht ym
nicht geschloß han Wan die
liebe sy nit gemacht hett ein
hertz und ein sel mit ym / Die
selbige lieb hat ick geroten such
die ding die got zu stundt i haben

Das leben vngedult / angesehen die
 vferwelten die durch sy vnd
 vffer ir soltn vnderwisen wer-
 den / von der grossen heinlichkeit
 des worten glaubns als ir enge-
 ne kinder die sy zu der zyt vñ
 der dem creutz mit grossen sch-
 merzen vnd bitterkeit hat gelo-
 ren / als in den nachfolgende
 wort durch vñ legen des heiligen
 Geist / gesprochen wurt geoffen-
 bort / **N**un höre was er gesproch-
 en hat zu der mütter also wein-
 nende in etliche mass sy trösten
 de. Vnd sy enphelen sine ge-
 liepten jünger stünde by dem
 creutz / In dem ein weglager cristen
 mensch wurt verstanden / als
 vor mals gesagt yt worden / Er
 spricht also / **W**irp nym war
 din sin / vnd wie wol es yt
 das sy in dyser enphelung solt
 nimen ein tröstung / so sint doch

alle uez glider beuegt gewesen/
vnd ob noch etwas prefften ge-
wesen ist in der sündlichkeit / **D**ies
hat getrencht ganz in sich die
bitterkeit / **Z**u diser stund in der
er also zu ir hat geredt an dem
crütz hat er ein abscheid von ir
genumen vnd sy gesegnet vnd
vor sich hat er ir geben **io**hans.
Ouch hat sy bestimpt wapp nit
mutter / **O** was weynen vnd clagen
hat do über hant zu ir genumen.
Es sprecht **io**seph das diu wein-
nem vnder dem crütz hat sich
vsgestreck vnd vermandelt in
ein blutfarbign sauwern / vnd
in viel teylen der welt ist das
blut herab geflossen von dem
himel. **Z**u der stund des liden
E in ein beethüttniß das sin
blut vnsequelbarlich vergossen
wurt erfordert vñ vnß vnd von.

den henden die in gerechiget hant.
Bernardus. Ist nit dise rede ma
 gewesen dan ein sekwert
 furwor durchgang dte sele
 vnd gereicht u bis zu der tey
 lung des geistes vnd der selen.
 Wap nym war din sun O was
 wechfels vnd andrung Wie
 moecht dise hörung nit durch
 bringen, u aller Inpreunfuge sel
 so allen die gedechnuß stündt
 vnser heit die do steynen vnd
 ysen sunk. Aber noch me hat
 gemeret den sincken des jung
 frewlichheit. Do gekreuzt
 hat der schmerz vnd yetz ge
 gewertig ist gemessen die stund
 des todes. gehört hat yem sunk
 vescheyden mit groessen gescreug
 vnd weinen. vnd zu einem
 yeglichen wort das her geredt
 hat noch dem als sy wolt enpho
 len ist. hat das sekwert des

smertzen durgstuchn er lert, **Als**
do er rufft **zu** dem vatter das
er verlossen hat. **Und** do er in
siner vnussprechlicher pin spriach
mich **dürstet**. **Und** zu dem letz
ten was geossen smertzen sy hat
empfinden noch den abscheid der
heilighen sele **zu** der durchstich
ung mit dem spier. **Verloffen** ist
der andern sele **zu** betrachten.
x Von der **aber spreche bernardus**
O du selige müter das sequet
ist werlich durchgangn dine sel.
Dan es was nit durchgangn di
ne sel. **es** was dan noch in durch
gangn der lip dines sein. **Und**
noch dem als du ihu hat vorge
ben sinen geist. Wie wol ouer vn
ser ihu ist. so ist er doch sinder
licke den dand als gewinnet spier.
das do nit gescheut hat des todin
lip **zu** hat mit beueret die heil
ge sel **zu** hat vfgelien die syt

17
Aber dine sele hat es durchtrug
Dan sine sele ist nit do gewes
sen vnd din sele mochte nitt
vsgehn von dine lib vnd darvmb
die kranfft des smertzen ist durch
gangen dine sel vß das wir
dich verkrunden vnd vßsprechen
me dan ein mactlerin in der on
zweif die mitlidig begreß hat
vbertraffen die enghimlichste
opferes liden. ~~we~~ wir ist nit
tunt vnd wissen ob die aller
kruerechte müter in doch einem
artel des liden. ~~si~~ mit groß
serem smertzen ~~g~~ erfollt vordn
wie wol sy i allen großlichen
gelitten hat. ~~o~~ ber yetz also
das alle per angelien yem
sun lebend vnd todt ist minder
gewesen dem ~~find~~ dem geym *findlich*
~~also~~ das sy auch den gestorbn
den todtten lip / zerfchnitten mit
einer geymigen wunden biß zu

weynen des herren Jan zu der
stund die rufende baid das
liden ist allen geflossen in der
J müter. Der wirt davor hat
durchfloßen der sun und die müter.

Das v. sch. wert das smetn hat
durch gangen we. sel. als sy hat
gesehen we. sun herab gelent
von dem cruce der do allen ding
das leben gab. Vor we. ligen blut
tot farb. bleich durch den cruce. bleich
frat durch das blut d. sun
hup v. gesquollen durch die
straßen. Der wurd / z. erget.
Und durch alle teil siner libes
ellendlichen und bligbrüchlichen
gehandelt. Also das in ihm er-
fult was die v. sagig he. d. d.
erzelet. Von der ferssen des fuß
bis zu der schultel ist in ihm
keine gesuntzeit. Was gemütes
was meinen wir das do gehabt
hab die unigfere. Als sy hat ge.

sehen den schönen in der gestalt
 vor allen sunen der menschen also
 geymeckelich getödet. Das in ym
 nit was weder gestalt noch ge-
 zieret. **D**an als der edel ioseph
 vnd rucodemus ein gelehrter
 des gesatz ein junger des heren
 wie wol bis hie herumb. **O**ber
 nun geturftedichs sint sy kumen
 zu der stat der reutigung. **A**ls
 do sprechet ludalfus. **H**abent sy
 gebogen die knie. **A**ngebeten
 den heren. **V**nd sy genolpet sint
 zu dem creutz. **Z**u des kreuzen lag.
 die vast trurige mütter. **D**en
 ab herab zu thun von de reutz
 mit maria magdalena vnd ma-
 ria iacobi. **V**nd die mütter der
 seine zebedei vnd lotte. **V**nd
 mit den andren. **W**ie gar erfam-
 lich mit vergriessen der techen
 griessen die mütter. **V**nd sint
 ouer von ir bequemblich entphagen.

11
200

hant sy gesprochē **¶** Du treuige
mutter und frow. Wie können
das wir deinen sun und vnsern
maister herab legen von den
ceyl. Und in erschandlich legē
in das grab. Des. als sy gehet
hat ist sy uff gestanden als von
den todt. Und ein wenig ist wi-
der lebendig worden in geist. Do
ist gestanden die mütter mit
viel angstbarkeit. us gestanden
wie arm das sy uff geliepten
sun mocht an einen und hat
in geteult an ie herz und ge-
fallen in umbfogen und lufsen
von wem geliept mocht sy niet
gesetiget wardē. Nun als des
als des heren geleyt ist worden
uff die erden hat sy in angebeten
Darnach mit grosser liebe berme-
setet mit grossen smertzen hat sy
gehantlet sin aller heiligsten

als die
egel vñ hen
und fressen
zerogen
sint
worden hat
in durtel
ist der an
en gemine
wie arm

glider Das haupt mit den sequen-
 ten genumen i ure seqen Und
 die diene tron vffgezogen von
 dem haupt und das gelüfset
 das do manigualtliche durch
 stocken was bespreuet mit dem
 blut ffsprach O haupt das de
 wunder byt der dynden von
 keusslichen tron wo ich hab
 das geschehen byt hant so schneid
 du ab getrennet mit der darun-
 tron so schneid du das todt
 farbig anzieh und kuste das
 und sprach O du so gezeuget
 und schönes wirt vff den tron
 so viel vor große freud haben
 phangn wie byt du worden als
 werdest offentlich Dor noch hat sy
 lieplich genomet die durch
 stochende hend noch hat betaf-
 tet die syte vffgethon mit ein-
 spet alweg dar zu geredt
 die mildeste wort der mitledigh

bedagung Ouch mein egnit
das da yemans mög volkum-
lich angreide wie die ung-
spowise. smertlich bedagt
hab ween sun also her ab ge-
leit von dem reut Ober ma-
ein magdalena hat gehalten
die frucht der denen in baum so
so groß grad er volgt hat
die ein man sint gott in der mit
den leb man ist alle ein
blag helf man aber in
seph und man als in so
hen der der der der der
über seph man gott was
den in hat der der der
und der der der der
sun und der der der
die mutter mit der der der
ylent in der der der
von der der der der der
betten das in der der der
sen salb in der der der

3m

gealben / Aber sy hat zu ynen
 gesprochen / Eine feind nit ne-
 men mit als halb minen sun /
 oder hergealben mich mit ym /
 lassen mir yn noch ein kleine
 vord / Das ich sin antlit mög
 ansehen vnd in etliche moß so
 von getrostet werden / Da wol-
 ten yn begraben / Aber sy wolt
 yn by ir behaltn / vnd auffenab
 vnder ynen ein miltz vnd et
 bewendes gericht / Dan sy weinet
 mit vnterschieden techen / also
 ein so große überfluffet der
 techen vnder ir / Das du
 hettest gemeynt / Das der lip
 mit dem geyst was zerlassen
 in techen / Sy hat gefüget
 mit techen das antlit vnd
 lip was todten sun / vnd hat an
 allen orten überossen die selig /
 Dan der stein / was den geleit
 ward der lip des heren / ist
 also nass worden vnder techen /

Das man es noch schouet als
man da von ~~schouet~~ seyt. Welch-
er stein geleyt ist worden zu dem
ingang der kurch des heiligen
Grab. Sy hat angesehen die
wunden des lides. Das antlitz
vnd das haupt vnd sahe die
stiaß der daine. Das ²⁶ wesspen
des bawes für antlitz vernoset
von spawen vnd blüt vnd
von ansehen vnd weynen mocht
sy nit gesetiget werden. Es
mag ouer nit vsgesprochen wer-
den. Was herzhuch es weinbar.
luchet blag. Sy zettigen hat vber
der lip orts erzeigen sun. Es
ist ouer zu glauben. Das sy
beyn vnuernehmlichet blagn
oder weinen gethon hat. Dan
ix smerz hat nit becxet das
ober teil der vernunft. Betracht
ouer in was begwed die ande-
rigen frowen vnderstanden
hant den heiligen lip zu betastn

Und sich zu gesellen dem müterlichen
 weynen. Die im in finz leben
 so in grossen fluss gedienet
 han. Und auch der geliebte
 hannes in gedank der erfaren-
 den liebe und in der gefalt des
 lyblich anblut. Er er durch
 stockornut der wane des smertz
 den heiligen lobes und als er
 vermocht erzelt er besprechung
 der müterlichen süßigen. Also
 dalein die siess auch zu vermolt
 hat muss gemacht mit dem trachen
 des kullen, aber nun allent
 hülte. Er er durch selbnd mütri-
 chlich geuiffen mit dem wasser
 der müterlichen trachen. Er hat
 angesehen die siess also in wurt
 durch sturz. Auch und blut
 farnus maynt bitterlichen
 und ward gesehen abnemen
 von smertz. Des gleichen ditzor
 auch die andern. Auch sit do

gegenwertig gewesen die engel
als so spricht aug? O welcher
der engel oder erengel het do
mit geweint. Do wider die na-
tur der schopfer der natur der
vnterschied got ist do gelegen
ein todes mensch. Sy sehen den
den lip e' also göstlich gehant
helt von den vnmiltu. legen
do also zerzeret vnd maria ganz
blut far mit sone. blut die do
auch so bitterlich weinet das
die vnderen we techen mit mö-
tgen mit enthalten. Dan als es
möglich ist gewesen das got
durch die menscheit mocht
sterben. als ist möglich ge-
wesen die güten engel ein
mit liden habn in den todt
wes heren. Vnd ich mein das
das durch dise verzichung des
weinung vnd andern stellung
durch die: die mütter von dem

den heren. Dan als der frow vns
hat me liep gegeben dan sich selbs.
Dan williglich hat es sich ge-
opfert vor vns vñ den todt.
Das wir ewiglich mit ym
lepten. Also auch sine mütter
so auch unser mütter hat me
liep gegeben unser heil dan
den das liden was einig sunes.
Zu dem letzten durch hat iohes
vñ der ander. O lo sich gewis hat
hat die nacht als ein danc
brey vñ besey den. Wie wol
als sy dich bereuet ein aller
teueregest. Mach sy nit wider-
steyn vñ hat verhengt den
lip zu salben. In wunden. Vñ
zu bereuen. Vñ also bereuet
sagen all die mütter bitterlich
weinen. er setzt aller teüfing.
Also das sy nit allein über den
todten heren. ^{in der} frow ober maria
weinten sy großlich vñ mit
er weinent sy bitterlich. also

das sy kummerlich müßten reden.
 So als die frau sah das sy es
 nit langer verzeihen mocht.
 laß sy es antlit vff das antlit
 weß funes jngemietolt. Vnd
 vñ vberflüßigkeit der tochen.
 hat sy viel me gewaschē das
 antlit. Dan magdalena die
 fiess. Vnd also hat sy gezeichnet
 vnd gesignet den lib. Vnd es
 mit gebogenen knien hat sy
 all angebeten vnd auch ge-
 küßet die fiess vnd getragē
 zu dem grab. Das do vñ ab-
 schritt von der stat der reitweg.
Ober die milte zerkung der ver-
 zuchung der begrebnis zwisten
 der andechen jungfrouen vnd
 ander die dar zu kumen sint be-
 schribt. Der andech bedager des
 libes vñ der gross d' lezer
 bernardus in einem bierlin vñ
 dem der heiligen jungfrouen/
waynbarliche clagen.

Als nun sich geendet hat das
ampt der begrebnis / betracht
mit was begierden die mütter.
lich vom hant com fangen
den heiligen grabstein / die augen
haben in nass gemacht / die
leffzen gebisset / also das das
grab ward gesehen an sich
ziehen alle geberden des lides /
Merck du andetigesele Was
sagßlicher anblisset do gebt
hat das mütterlich gesticht / do
si aweg genumen ist worden
vō dem grab / blut in den
antlit / bespreuet mit dem
blut / mit vnderbrochenen smeltz
lichem süßzen vnd weynen
vnder den henden des geliep-
ten iohannis / vnd der andren
andetigē gloubigē wurt si
wider gefixet in die statt /
Der do zu mal / nicht essen.

gewesen ist (dass sy noch gesin-
 sten hat) weinen und clagen/
 für vor welcher in sich selbs
 nit gesclagen wurt mit der
 beug des miltiden in einer
 solich gedechtnis der jung-
 frauen mäter der ist ein
 sonndlicher sun und nit wir.
 des siner barmhertzigkeit und
 auch die andertige magdalena
 ward erhebt in so grosser hüt-
 zes hertzen ward auch ge-
 reicht mit so grosser siessigkeit
 der miltkeit ward auch ge-
 zogen mit so grossen banden
 der liebe das sy vergessen
 hat wyllicher blöckheit ist
 auch nit erschreckt durch
 die finsternis der nacht sy
 ist auch nit gehindert worden
 werden weder durch die gemüthen

11
370

der durchstecher, noch durch die
garwoppte hand der hieter.
von der beschawung des geub
Dan viel me sy ist vffwen-
dig gestanden vnd hat mit
ween bechen begossen vnd nass
gemacht das geub; do die an-
dren aweg sint gangen sy ist
do bliben. Darvmb das sy en-
zundet ist gewesen mit dem
fure des göttlichen liebe vnd
mit so grosser begued gebräue
hat vnd ist verwundet gewe-
sen mit der liebe des miltiden.
Also das ir nicht anders smach-
et dan weinen; das sy wol
verstincht mit maria der jungfroue dise
wort des propheeten. Ogine teuch
sint mir gewesen brott tag vnd
nacht
Nun sprech also in andocht dines

heuten O min got vor mich ganz
 gebn in den todt O gütiger du
 verleihe mir trau redigen on ver-
 dienst alle nig und wag also
 die wil ich dyen geschehen tut
 hab mögn lip lich geg n ver g
 sin: so ich doch die selbigen
 ding mit eine gläubig. so
 durchem gemüt betragt Das
 ich mög empfunden Die begre-
 des mütches zu dir minem
 Got vor mich gereutziget und
 gestorben welche begre-
 empfunden hat du un sch uldi
 Ge müter und du ge lie pter
 jünger und brüder durch die
 gnad der zu ach tung und mü
 terliche er ph elung is h an es der
 xij bott und die büß w er ker in
 magdalena mit er ge se ls ch ast
 empfunden hant in der stund dines

liden. Aber hies moecht sich ein
- anderiger betrachter verwun-
deren so da nie kein mensch
so geossen smertzen hat entspi-
den in sinen herzen als ma-
ria die müter und jungfraw.
dines in dem todt seines aller liebsten
sunn. Warum ist sy nit von
solchem geossen smertzen gestorben
Und zu einer antwort werden
hie in sachn erzelet. Die erst
ist die sicherheit der wideruf-
stertnuß noch dem dritten tag.
Welche sy fast gestorbet hat
das sy nit gestorben ist. Die
ander sach erlösung mensch-
liches geschecht. von der
Gefengennuß des teufels durch
den todt wes seines. Welcher
sy in vnstetig bezuhen verwilligung

hat liep gehabt Die teitte vnd
 aller mächtigst ist gewesen
Die gnad vnd krafft des heiligen
Geists der sy etwan beschettiget hat
 Das si hat empfangen den sun
 Gottes in irem lib: Der hat sy
 nun in so grösser reichselikeit
 in wesen behalten Das sy nit
 nit strib Die doch in so grossen
 vnußprechlichen smerzen nit
 möcht verleben sin hett sy die
 göttlich krafft nit behalten
Das sint die v. gemeynlicheit
 smerzen in sundarheit vñ wol gemein
 vñ me sint vñ sundarheit Welchen
 smerzen Das liden aller heiligen
 Das sy in irem lib gelitten hant
 nit mocht gegheuen
Welche v. smerzen als man mal
 arheben glaubt sint also geseget
 vt begobet: Das alle menschen

mit was angstbarkeit vnd smerzt
 sy sint besawet. Ist das sy die
 die selige Jungfrow: anknöpfen
 vnd sy ermanet diser: Jec smerzt
 werden erhört vnd löset vñ
 aller Jec treibselheit

Vnd darvmb lassen vñ sprech
 riefende in dem hymel. O du
 heilige Jungfrow barm zu helf
 vñ armen. Vnd vmb darvmb mit.
 lidlicher smerzt du du gelitten hast
 in dem liden dines eingebornen
 sun unsern heren ihu. **Es**
 löse vñ von den gegenwertigen
 smerzt vñ besqueme vñ
 behüte vñ vor dem ewigen.
 Durch din eingebornen sun vn-
 sern heren ihu. **Es** Mit dem
 du lebest selig in ewigkeit Amen

Folget her nach eyn bedrängung vñ adr

O Mensch gedunck vñ es rouch nix
 mer von dynen sündigen, das du noch
 vörmger zyt wurdst hyngeu von
 dysem leben yn eyn ander vñ bekant lant,
 vñ alle ding der werlt, glori vñ ere, vñ
 alles das yn dem du eyn rodelust hast yn
 dieser werlt, hie wurdst verlässet, vñ
 alle schuld, allem dach, wachst du dich
 dem end vñ dynen letzten schuld, vñ
 dinc vñ lüt vñ alle viel als du magst
 verfab yn dich die begird vñ das anlygen
 eyns sterbenden menschey, verfab yn dich
 vñ yn dynd betragtung gedunck als ob du
 bald wurdst sterben, vñ als ob thut
 si gegenwertig das an zupflung die
 noch vñ vñ gegenwertig syn, vñ
 min so du eyn selige gemilt vñ begird
 yn dich bracht hast, vñ groß smerz yn
 die du entpfindest, vñ große nagung der
 gewissenheit vñ vñ dach, vñ
 dynen leuen vñ vñ vñ vñ vñ
 großlich du wurdst haben eyn smerz, das
 du dich mit hant geküßet, vñ dich von
 dynen vñ vñ vñ vñ vñ

mit abgewendeter Haist: Das du gebot
Gottes coberkretten Haist: Komt zu der
sinn wurdst du segen was du Haist
werdynt: und was du Haist werdynt:
ffine vor dyne angeteget alle dyne wellust:
und sege an alle dyne laster und ledich
keit yn den du abtut suschlich cyn wol
lust Haist: Bedenck vore biter of dan
die wurdet syn: abgetent zu coerden
von den coollustey: und vore fast du wurdet
haben cyn smertey das du lebendey mit
lust geuost dött den byrdey: Darnoch
gedenck und verfab yn dich cyn solte
byrde: als ob dyn sile alstald solt vofgan:
vore gein du wollet allen wellust vlassen:
vore dornelicker du annemist alle arbeit:
und küß: mer of sich das du moecht das
leky behalben: Dar noch gedenck vore
zwetz in der sand die vromd geprey alle
zyt dyne lebend: und dyner wellust:
als dan wurdet du segen das alle dyt
vergangen sy: als der trauing vider als der
schatt: aller meynst so du bynd duntig
lyst: das sich neyem yt die ewichet: die
da nymmer cyn end nymet: Der dött der

mag vber die lenger vffbleiben. Want
28
leben wir nimmhundert jar als mer dem
senttflus das menschtlich gesicht geliebt
hant. Und worden ons gegeben die zeit ma-
thysalem. so vone doch mit die lenger des
vergangenden lebens. so es verflorert. Want
gibstst den der da hant geliebt hundert
jar. Und dem der der hant geliebt dusent.
noch den so da ober das selbig end des
lebens armet. Kommen. Und die vnmessig
lich nottufft des todes vordt gegenwertig
syn. Was hant vone mer dem anderem.
Alle vergengende zeit gilt gleich viel.
vffgeundmey das der der da mer alt ist
mit groser bezwerung der sind poststeydt
von diesem leben. Darvorch geducht. wie
grosem smertzen du armetst. Gahen das vnd
seliges kleynen vollust. Vollen seliger
fast luntzer zeit. Hast verdorn die wolust.
die freud. Und die ewige glori. Inwendt
auch. Das alle diese wolust die nichts
mit wil werden bringey. Dan das sie
den bitteren todt bitterer vordent matry.
Want als so viel klomerlich vnd vnger-
ner vordst du von hyn gestigend. so

viel du mit mir vnderdenckst begreiden
vieller ding wuendst gebunden sy
Des halben spricht der wiss in dem
buch der tugentsernuechung an den ersten
capitel. **O** docht wie butter ist dyn gedechts
mit eym gesunden meusthey vnd der da
hant. finden yn syner hab. **S**o du aber
solche begreid vnd meigung entpfindst
wisthaft in die sond yn gedruckt dyn hertzen.
Iso gehe zum furstap vnd geduech daz die
sund aller gewis vunderst kome vnd ist die
vnuermundlich. **Hernach**. So dem also ist
war vmb ligit ich so lange zyt dyf liden
yn den so icht lenger leb icht meyn sundig
key. want so viel meyn das liden ist lenger.
so viel groesser ist die strafft. want des
liden nemmen zu die vbel vnder vnder abge
zogen das gult. an vnderlof vunder. der
meusth vnderandert durch gluchtselge vnd
vnderwurtige ding sind wiss mit vrom
er sterb. want als die stern am hymel
stehende behend laufft vnd fruchtlos off
horet vnd als das fruchtlin des finckes
eald rofgeleift vunder vnd bracht zu esthen.
also eald vunder gegeben zu sehen geredet

29
zu leben / want so der mensche genand mit
großer vernunft / want in der welt
und meyn das er lang ouch leben / und
stetlich sich zu langem leben vorsetzt /
mit zülich hab / bald nympt yn der docht
gyn / und so er es mit geschick hat / wundert
das leben gedonken dem dem lib / want die
ding des menschen sint als der schad
off edel / und dan ist er nach dem mocht so
er wundert gesehen das er star / so dem also
ist / noch ouch mach er es yn ein stet
off edel / so da dancvergessung wundert hynge
das das da zu sinen kucht wundert / und
der der es zu sinen bringt / und du wist
volge fucht erbeitest du in der welt / der
fucht yn fall ist der end yn lüt ist /
ach got / das du sindest und erhebst und
noch gy narest die lüt zu künftigen ding
Sage mir wo sint die lüt der welt /
die da vor künigen nix by uns waren /
nichts ist es yn verbleib dem die es und
die nix / was ist es nix gewest die
nix er / die künige freud / die gewalt der
welt / wolt des fleisch / falsche nix

grosse reuehung / vnd grosse begierheit / wo
ist ir lachen / ir steymp / ir riny / ir haffert /
Von solicher freud wie yn große trauert /
Nach solichem erollast wie yn solche große
armut synt sie bömer / von solch ir off
sprangende freud synt sie gefulley gar cyn
großen sal / yn große quellung / alles das yn
begierent ist / das mag auch die begier /
want du bist cyn meuch / cyn meuch
von edey / cyn stin von dem stin / von edey
bist du / vor edey kumpt du / vnd vnderst
wille zu edey / so da vnder bömer der
letz tag der da bald kumpt / vnd vnder
morgen vnder sin / das ist gezeug / esß der
werck bernard . O ditz wie bitter ist dein
gedenck / wie schmach gedenck auch die du
die sand des todes eigentlich mit machst
verwey / sonder so du mit das gedenckst /
so vnder sie bömer vnd als do gesat ist
vnder diep / wie / vnder diep / wie /
oder diep / wie / want als der diep also
wurd er bömer in der nacht / so du machst
das von gedenckst / sind gedenckst das
du viel noch gedenckst / als dem

neigung der seley die du bist das nist
das alle the des vnnid lachig y gnnant
halp der frecht halp von den sunden
vnd von dem zulkunfftigen vntel vnd
also zu letzt vvelget. Her noch der todt
Pau zu zihen se vor dyn sündery die bilt
nist eyns sterbenden mensche vnd stäplich
sehe an die form die wiss vnd die ordenung
an der man kumpt zu dem todt vnd also
sehe an vnde da se sich ansehn ist die er
steruchliche stund der abshendung der
seley von dem lib ~~ad~~ zu dem se eyn natue
lich lib vnd neigung hat. se vnnid
der mensche gantz gleich die fust heley an
kraft zu werd. die krancken vnd schwach
das angesticht manckley stark die ouer
dunckel vnd falken in vnd vor vnnid
angst der sey verkeren se sich. Die se
vnde die lachig der hore abfall. die sey
heit vnnid alle glid verkeren. das kinn
das setz sich die lachig werd kraft
der vnnid der kranckheit der ynnid der
prang vnd zitet. die othen der se von der
duff verpndelt kumpt ab vnd nem vnde
also bald se da gegennetig die stuppung

des worts und die totbringende druckung
 die den stachel biß yn das hertz das da ist
 das erst lebende und das letzte sterbende
 und zwey als dan bruch vn der stoch
 des worts der da offenbart das die natwe
 stumt abberumden ist. ~~Das~~ und also so
 die per abberumt nemer so bruch das
 hertz vor smertzen und die selb armet
 vn getruben von irer crönnung. So wir
 anseyen merer und zu hertzen nemen dise
 geseitlichkeit der die da sterbende sint
 und dergleich fleischlich ginderdeutigen das uns
 in luntz sticht vn mit begierigen kein zwifel
 siß das an das von nit cyn geystliche forcht
 des worts werden entpfungen. Darvorn
 künden wie die lippen sind anseyen können
 beytende als die geymigen kerzen bereicht
 zu der pfiff. ob sie chweß das yn zu ste
 in der selb anseyen anseyen finden und
 wie die conlute geist der selb so sie
 voffstündt von dem abberumden begierigen
 sterbende yn irer werck voff das das sie
 sie werden zuehien biß zu der druck der hell
 Noch dem gedunck wie die selb voffgangen
 von dem lib. so bald merder geyst vor
 den nachsee sint ppi. stumt als dan das

verul nemer; Das da von der jyt an
Euf yn die welt der welt mit vmet vczan
delt. Vnd so auch ee se yf vofgenem
von dem ab (noch dem als schalt mo-
cenas von der oemut menscheit mit
das doch dem leuz Jacobo conuensi
mit gefelt) vmet eyn yfliche glich
als vol der gutt als der luf seyn von
hangen am cant. Die luf zu cynd seyn
dus er sech seyn das er mit elost
ist syn fund halp mit dem blut vff
aber der gutt zu cynd drostung. **O** wie
gar eyn grofse **stuck** vmet dan syn der
armen seyn so se mit mach fluch. Das
abmpt vmet gesagt. Zucht der abge
nant Imocenc zu einer liden adie
smetgen die alle. **stuck** vmet **halp**.
Die vst smet ist der lublich angst.
als grof vnd also smet als grof vnd
volcherelich wie gewest ist. **noch** ist
yn dieser gegenwertigen liden vol
dieser zerkennung. Vmet **stuck** vnd
vmetglicht ist der gewalt dusch den
die land vnd natuerliche coereynigung
zumpfenn ab vnd sech zerkent vmet

stuck

Des halben der ygher clagende sprach.
 Ich hab den umbgeben die smertzen des
 todes. Der ander smertzen ist so da ich mit
 volckendich müd gemacht ist der ich noch
 abgemüdet haben von brecht. Ich sieh die
 selb feyher als dan in eym augenblick
 das in entzogen können alle in werck
 gut und das die sie gethon hat die
 da alsmut gebracht werden vor die
 ynderliche augen. Dieser smertzen ist so
 groß und so groß das die selb nicht
 mit vnder leymung nahe noch selbst
 zu haben. Herrentes magtliche spricht
 der ygher der antworts me. Die
 künftige prönde nasser der kofheit
 die halben noch betruet. Der drit
 smertzen ist so die selb anseht sich also nicht
 zu entzelen und sieht das in künft von
 nahen zukünftig. Ich vor alle die sind
 so vnderdünke pirs und quiling d'heilich.
 Nachher die vnder von groß dan in die
 angst der selb hundertende und meß coß
 die der eschmatt, darumb hat der psalmist
 gesagt. Ich hab den umbgeben die smertzen

der hellen. Der werd ist man die selb
 nach ym lib gesetz ist so sieht sie die
 toßern geist bereyht zu nemmen sie. Da
 da als so fast großer smech ist vord
 forcht das die arme selb wie wol sie
 in großer bekümmung ist. also lang als sie
 "flucht sie mag" abgetant zu werden von dem lib
 und begert da zu erlösen die zyt mer ge
 fengnis. dan sie vollwacht off geze
 vom lib. Dife wie smech sint gemey
 off Innocent. Nach dem frage er nach
 der richt zu dem grabe und luge wie
 das arm seicht. des hellen off also lange
 zyt gepucht hat die wollust. vord
 gegeten der erde und den vorrey
 vord bereyht cyn spiff. vord vordt gage
 bey ewiger vergessensheit. off den al
 samet vord vorreycht vordt. das die
 feind vord wollust der welt ist als ein
 pnnat. vord vordget als der stant.
 vord das der mensche sin sy als cyn geist
 cynre macht. Herwonderlich gedenck
 von den gerechtigen vor seiger sie vordsin
 vordsin

Von heylsinne vord mercklich
 betrachtung von der geschicklichkeit
 cyns sterbende menschen

3 u regern yn sich cyn innerliche
 innerliche Bewegung ond heyl
 sine forcht des dotts / ofz iraken alle
 verfincktheit / verfincktheit ond drachtet /
 dringend meulich ond anvergiengung
 die vorer der buif / cyn dugentuch lley /
 ist fast mit das man ymaginere sind
 denck ond betrachte die gestirckheit
 cynes sterckenden / zugrindig menschen /
 die da von angesticht ist eynfallig
 yn cyn dothich krankheit ond regren
 ist mit dem dote / ond dar umb sehr cyn
 menschen in den mittel des alters mist
 liches leben / gelich gesallig / yn cyn
 dothich krankheit / der da begibt ist gewest
 mit den guden der nature / oder flussig
 mit den guden der gluckes / ond yn sonen
 beginde buif yn solcher krankheit geblet
 Gehe an wie antwort ond antwort von
 aller synne fand er yn best ligen / erwie
 mit grosem eygheit ond quellung des
 herzen / ond des libb er vort ond ge
 rucht / wie mit fast grosem verdriss
 licheit er yn omgeben / wie die conspex

Barliche find vñ ^{ich} yn yn anzuferthey /
wie cym eythendlichkeit cotheil gynn yn
kunnstlich ist / wie vñluch pyn cond
quellung pñ yn pñt nuchey / Die
an pñt fustey / pñt clag / pñt rächent ond
pñt buß die da auch als da zu forsch
ist consuchtbar ist / Hore yn mit pñt
sagey / ben beyde cym cym graßarme que
lunz hat nuch / so ich es mit gedacht
hat / begaffey / wie cym lichte pñt lichte
heit hat nuch kumbt myner coorge
haben gesuntheit / Ach en wñtche wñt
mit der tumbheit by ich gefallen / Der
da cym cym dar coe hat gelebt in
so große cymfambheit / ond gluckseligkeit /
Was pñt mir kumbt mit ond fachtbar /
die cumbere wñt / mit den ich die
cunge pñt des gelystern fñch coe
dñt hat / Was helffen mit kumbt
die lichte cymfambheit mit den ich lichte
wñt / by gewest / of den yn goffert
gefallen by / ond der ich mit also cym
vñtlich gebrucht hat / mit den ich die
aller größte dñtlichkeit wñt /
ond hat vñt mit kumbt zu beyde dar

ewig brennen in dem mir versaget
 cracht cyn tropp wasser zu cynre er
 pnelung. **O** rone gar gern ich alle
 men rüchmy geb widerumb zu wöber
 können die gesinnheit. Was mit bren
 gen mir nimm. **v**erdrüß. **g**ewalt.
glückschickheit. **g**lor und ere mit den
 ich besser geliebt hab in der welt.
 und hab versumpt in ginderdenck
 mitn eygen geistesheit. **b**erüchheit.
 und dörckheit. **u**nd dörcklich hoffartig
 bin gewesen. **a**ls ob ich die all oon
 mir selbst gihabt hab. **u**nd ob ich sie
 mir vord verlossen. **u**nd vord nicht
 wehning geben von dem absteig
 richter. **u**nd nun die ginderdenckung
 der allre gebet mir cyn trüebheit. **u**nd
 merck die druckheit. **d**as ich also stellet
 lich und vorsepfinglich vord bezw
 gen die all zu verlossen. **W**o ist stumt
 die vspige und löse vorsepfingliche gesecht.
Wo ist zerkheit. **s**terckheit. **b**egündheit des
 liss. **D**ie lüpfliche vorsepfingliche
 stund son gegenwertig die mich rüchmy
 verdrüß. **v**ersagen mir sincklich.

und falschlich, das ich ^{von} noch dieser brandt
mit weid sterben, so ich entsind das
on conderlaf mir die krefft abnemen,
und die stoff des todes sich zu wehren
dem heiligen es zu erlösen, heh heh wie
tölplich und oeffenlich, wie fleischlich
und unvorsichtig, mit allem consensu-
lich und vppiglich sind auch beserlich
hab ich mich zyt coezert yn coezert
und vernunftigkeit, yn beserich und yn
künstigkeit, yn spelley, schmeffley, und lachn
yn wider vernunft, reden, Nemant war
ich imdauert den frecht samen richter,
des richters still ich bald weid frebracht,
den ich also off, großlich und kysterlich
geonet, erzunt und verlaßum hab,
und dore umb frecht und strachen
durch zungen mich, want ich erkend
die vernunftige, syne gerechticheit, und
wie de überlegen und streng synt syne
verteil, heh beyder wo werde ich mit
hynkewey, ich wil kufsmachey, aber
all ich entsind of künftlicher frecht,
want erkomme bin ich nunlich das ich

das alles das ich abgemalt hab / und toflich
 lieb gehabt hab / nun werd bezwungen
 zu verloben / andert dan das ich sie noch
 lieb hab / und die lieb Gottes mir gehabt wondt
 mir pleger frucht / So dem also ist / was
 werd ich thun / wir wunt verlobten zu
 verzeuſely / und hoffen on verdynst wondt
 geſey on verdynst / Und wone wol ich
 noch weiß cym ander knest offtey / das
 ich den heren werd anuſſey / das ee ſich
 wurdige of ſyner conſumeyſey mit ſeyt
 zu zugieſſey die grad des wunſch inwend /
 aldoch nun myn veruſſt iſt als coe
 dunct und geſendet ^{an} dem ſeyt
 bruch und rechtz orthil / of groſe myn
 begnad und neigung / of edder ſunderlich
 angſt of mündig und vernunft
 mündigkij fantuſij / of blidheit die heupte /
 und der nature / die da krompt of forcht
 und ſchrecke / of entweſung und ver
 lere / of yngedung und aufſegung
 der unpoſſiblichkeit ſind / das ich mich
 luttelich zu gott mit mach lerey / auch
 die groſe myner ſind mit recht grundtlich

Gutz wozel esforten cyn tröstung!
 Nant io der adelich frest mago gunt
 ein bruder hancalis des künigs cartza
 guntzu! woz mit mit guntzamer wondy!
 als er sich nehet zu dem todt sprach!
 heu cyn end des glückes, wie dorch ist
 es! sich ferrey yn cyn hofen und ab
 stützender stat! der stat der guntzaltig
 ständersorffen ungeluckigen waltig!
 der end ist fallig! heu beyder der zuten =
 de hofe großer ere! die hofmü der
 menschen kragtlich ist! rupp die ere
 bestacht und gesimmet mit angenom =
 der lückhoffung! ~~der~~ cyn congreinß leb =
 erlich die erogen arbeit! Was ist
 wie nun mit das ich entzunt hab die
 künze und bühneret! das ich zerstor
 hab die stat! berubt hab die menschen!
 Was lufft mich a myn alle lückstoe
 bruder zunt das ich offgeracht hab
 guldin, mazorey! helfen bännen pulst!
 der da nun von trunckem dem hofen
 und erlich! wie viel bezahlt du yn dem
 gemet und bist unfröy des bitterey
 end! Nant war ich steyd congrein! erkund
 das du bald wondt noch folgung!
 but liebe frester vor den stüber

by wilckum aller süster her ihu xpe
 myn got myn schöpfer myn erlöser
 der hochste woltheter myn der al
 der sundervichste habhaber myn Eya myn vat
 ter myn bruder myn aller liebster innerlichst
 ter herrlichster ermueter aller vnbesleckter
 fründe die andechtigste danksagung sag dir (1)
 vō myne wegen alle creaturen merckent
 vor alle dm wolthet vnd sundervichs vor dñe
 vnspredliche vñ vnvmessige wolthet
 nemliche das du aller hochstet got zu
 mir armen sundern worer got vnd mensch
 menschem aller heiligsten sacrament das
 ich zeint empfangen hab dich gewundigt
 hast zu komen. Sunder auch ich vñ ganz
 en herten braysten liles vnd selen vñ
 vñ allem mard mynes herten sag ich
 dmer vberflüssigen mylkeit dancke

und die wile ich nit anders hab dan zuwe
helbling den lyp nienet ich und die selc opf
fer ich dir volkommenliche bittende dich dz du
mich dir gantze zu eygest also das du vorbas
nimmer noch lofest das ich gedencke recht
oder thu dan die ding die dir gefellig sint
mynem hern und myne negen heilgym der
du umb sust gegeben hast die ding zu bittē
sich dich auch gewirdigen gnedliche diesel
ben zu erhören vñ verhöre das die messung
dines sacramentes die ich vñ virdige empfan
gen hab mit sy in eyn vteil auch mit me
verdampnis sunder sy zu ere der aler erlich
sten dryaltikeit vñ in ere dines heiligen
menscheit geburt arbeit lidens dodes und
erlösung und zu eim lob allem hymelcheit
hoffe und mir und allen myne elten fründe
vñ verbetteren vñ liep gehalten gleich als wol
den lebendige als den toten sündertige und

gemeinlich der gangen welt sy in verzy
hung vnd gegenwertige vn ewig heile amē

ergruſet ſieſta aller begriſcht
rer aller liebſter hē ihu hē
der dgent du künig der
caren du biſt vol gnaden barmhertigkeit iſt
mit dir geſegent ſy das heilige blut dimer wū
den ich verzehe dir hē in ganße mynem
herken vn wilk dme name glorificiren ewig
ſelicken Ohē vor dir iſt alle myne bequde
zu dir ſeit myn hertze myn angeſicht hat dich
geſucht Ohē dm angeſicht ſuche ich alle it Ohē
als du weiſt vnd als du wiſt als duke mit mir
dimer armen dienerm du weiſt myn gebrüſte
myn armut vnd myn ellent dar vmb waſ
dir wol geſelt vn was du haben wilt von
mir dē gib mir zu dune du weiſt dē ihu on dich

rust vermag / o her gibstu es myner begie
den das ich bit was ich wil so ludan kom
men bist indise welt zu aploß der sünde
so bit ich biß nur durch dm heilges sacrament
ein aploß aller myner sünden biß nur ein
reinigung ~~my~~ myner gewissenheit ein
merung der liebe ein enpföhung ein
helgen geistes vñ ein furderrung zu dir
begünstigen angesicht biß nur ein weg beut
ob ich noch hmnacht oder morgen stirbe
das ich den durch dich vñ indir stirbe das
ich nyemer vñ dir gescheiden werde amē

worer got scheyffer
 himels vnd der erden
 wir dancke dir vnd lobē dich
 vmb alle dine gaben die du
 so vilichen vnd miltighen mit
 derleest dinen Creaturen bequide.
 mit vns armen menschen vnd
 wie wol wir du alle zit solte
 lob sagen so ist doch iz mit he
 die zit in der wir dich noch
 vil billicher lob vnd dancke
 sagen sollen sagen dinen vn
 gemessen lieb in der vns dine
 eyn gebornen sun hant gesant
 in menschliche natur. blut vnd
 fleische der vns ist gebaren vñ

D o mher frumwe **z**yn ge
 boren hat und zu mit be
 geuicheu andocht an such **g**prach
 sie vñ begeden iß herzen **o** my
 got und myne sün gund inuich
 ich dich **a**n vñ **v**an von mir
 selber bin ich nit gedurft **d**o
 wurd in geantwurt **g**warigeb
 ere und lob dem hēre dinem
 got und ziehe zu dir **o**der heb
 vñ das kinde **a**n **v**an er ist
 worliche got vñ dine künde
do nam sie es zu we hend **i**nt
 zutterung nieder knuende **z**yn
 nent halben vor die gotheit vñ
 bust andert halben die mensch
 eit **w**en sie bekunt wol wer
 er was **v**ñ durch weis willen

Enneimen was do sprache sie
du wessendes wessen
du lebendes leben du leuch-
rendes licht du guter got du
du vorliche werheit du
schonheit über alle schonheit
ein bild der vetterlichen sußheit
du wessliche weseheit du leben
der brunn der gotliche liebe
du barmherziger got du
barm dich über mich und
über alle menschen auch du
als sie zu hat genummen an
en mir arme was sie das kinde
in hergliche und hebliche dru-
cken an w herz sprechende du
wiltum myne got von mine san-
de dich der mensche dir mit

andocht spricht so kniet der sun
gotes vor den himelſchen raten
vnd bet vor den menſchen als
er ſelber geoffenbort hat eyne
guten menſchen

Du ſprich vff den Sonntag
vnd die heilige zit allen tage

Aufang vnd end ewi
ges gut vetterlicher du
erworte got ſchopfer himel vnd
der erden wir danck dir vnd
loben dich vmb alle dine gaben
die du ſo villichen mit deileſt
dinen Creaturen beſunder mit
vns armen Creaturen oder me
ſchen vnd wie wol wir dir alle
zit lob vnd danck ſagen ſolten

so ist es doch kunt billicher
 zu dieser zit das wir dimer
 ungemessen liebe **u**nder uns
 dinen eyn gebornen sun hast
 gesunt **O**n menschlicher natur
 fleische und blut **d**er uns gebo
 ren ist durch maria **d**ie jung
 frau **O**n mechtlicher luter
 keit **E**n neuen menschen
En edeles zartes kindlein **E**n
 worden got **E**n zartes blüme
 lin von der wurzel yesse **E**n
 dotlicher mensche **E**n ewiger
 got **u**n zit geboren **d**och onzit
 gewesen ewig **E**n licht von
 dem vetterlichen licht **E**n pfing
 en von dem heiligen geist **O**n mecht

nehem lybe gebildet und geformet
von der gotlichen almeehtigkeit
vff Gende die Sun von dem
sternē die werheit der alte
figuren O ein wercke über
alle wercke yo über alle syn
O adel über allen adel O fr
und der engel O kleines kin
delin O großer her O armer
mensche O almeehtiger got
O mechtige mütterliche zeh
nikeit hie weinet der engel
freund hie lytt bloß und nar
ket der alle natur becheid
det O enges knipffeln O
großer gewult O kleines
zethleheim O küniglicher

ewiger
 sal Owegiger kaiserliche
Freude myn got von her
 In frieder wort In trincken wy
 delen lygende In dem hant
 der den himel land erde mit
 begriffen mag Hie singet de
 engel schur Hie sieht der ey
 vultige hirt den glantz des
 himels Hie lüchtet die fust
 ere nicht Hie hütet der arm
Joseph Joseph Hie stännet dy
 die lieb des edelen müterlin
Oym sel Hie schünne alle
 richum In armut Allen ge
 walt In elend Alle kraft
 In trunckheit Alle freude In

weinen Alles lieb zu vn drost
Ein junges bindeln on schuld
geglicket wyne süntlich en fler
tche **O**fel bet es an verwund
der dich **g**laub und lob zu sich
wie das leben ist gangen zu
den dot **O** helge menscheit
O wunderbare gottheit **O** gi
te **O** aller süntkeit **O** rucher
und armer **O** kleiner und
großer **I**ch armer sinder val
for dich und an bet dine kunt
liche menscheit dine gewulti
ge gottheit **G**ib mir das lob
die genall wort und duncke
berpkeit die dir an gem
sint **E**n leben das dir genalle

Ein noch folgen folgen dimer dingent
 Ein geistliche geburt myner selē
 Ein zeit freud mit dimer gebere
 Ein mit lob mit den helgen
 Engel Ein verwunderen mit de
 herten Ein innere betrachtig
 mit dem geburten Joseph Ein
 lob mit allen Creaturen ein
 vocht und schrecke mit den in
 nerinstigen tierlin kleines kan
 delin und großer her erschreck
 licher marstath ein herb sie dy
 knipfeln ein sel dine hüpfeln
 die oberste Bethelehem myn hoff
 stat die himelsche juden myne
 ewigkeit Odne mynmyner her ein
 ewiger lon ein an gemaine mensch

ut sie mir ein ver wunderendue
gottheit sie mir ein kontemplan
Odele muget Oltere muter O
ein hunelecher schin Ollicher
guet Oluch Oluch der drufalt
keit Orob on dornē Oluch vol
gesmucktes Ogot und mensche O
edele edeles tabernackel erzeig
erzeuge dine hohe geburt dine
zartere kindelū dine gesegente bel
ge frucht die vfgende blum vō
dem huneleschen garten Odne
multe Odne süße Odne plawe
de gebereren ayaria erzeig
und vunt und an unser ein le
sen end dine gesegende frucht
vertrib von uns die besen fond
helf uns in solger not und be
hut uns vor der hellen dñe

Vor dem heiligen sacrament ein gebet

Ich bit dich o myn got und heir due
 woldest mich hit geredigucken er
 heiren in mynein gebet und in myn
 sunden vergaben ich min her myne
 herz und sel wartet dine erfullung
 begird zum miltiglichen mit allen
 tugenden o her gedencke wann ich
 dine bis daz ich mich keine an
 deren worden wer ges myner sunde
und deren welken due gestorben bit
zum myn got o myne her due myn
 het mich verlangt noch der lob
an myner brunden selan o das
 sie werd gesunet und ich loben dich
emleit o her in myne herzhend
 due lob due erfrunt allerge

noten. O du e y n l i c h t l e b e n e n d e r i s s e r
alle l e c h t e r w i s s e n d i c h z i w o r S i t d i n e
doch d i n e g u t i k e i t g e b e n w i l t a l l e n
m e n s c h e n d i e d i c h a n r u f e n S i t b i t
i c h d i c h m i n n e g o t v n d h e r e n d a s
d u e n i r d i n e g e n o d w o l l e s t g e b e n a l
s o d a s i c h b i t w u n d i g l i c h e n e m p f e
h o d a l e n h e l g e n f r o n l i c h n a m i n i s e l
g e s c h e l i c h e r v n d a s d u e v o r m i c h
o p f e r e n w o l l e s t d i n e u n s c h u l d i g
e s l i d e n d a n e b i t t e r e n d o t d i n e m
h u n e l i c h e n v a t e r v o r a l l e m i n e
s u n d e n v e r l i e b e n i n a u c h d i c h
z i k o b e n i n d i s e m h e l g e s a c r a m
e n t n o c h d a r e i n l o b e v i n a n n e r
s e l e n h e i l E a n e

Die noch steent gesthrift gar
 wil hubsther gebett die em
 mensh mag betten so er zu de
 heiligen sacrament wil gōn
 Des zarten fromlicgname vns
 liebet hē ihu cristi

Hoeradel almechti
 ge her schafft gottliche
 maestat grundelose
 abgrund gottlicher wijsheit
 hoe richeit vngemessen vberale
 gottlicher lieb wie unbegriffe
 wie sint din rete vnd wie vnde
 paulich sint din wege In dem
 das du mich dir glich geschaffen
 hast vnd den dieff verfallen men
 schen hast widderbracht durch
 dine eingeborne sone gott ewig
 vatter In der lieb des heiligen

geistes O himelster konig der
reynne megd fñm lieber herre
Ihesu criste Ich armer sundiger
mensche ermant von diner gott =
lichen gnaden lob dich vnd danck
Dir das du ewiges wort durch
menshlich heil fleisch worden
bist du anbetender gott aller
gott in der lichen menshlicher
natur my bruder worden bist
du alles gewalt der gewalt =
gest aller her schafft der hochste
in knechtlicher form my getru =
wer diener worden bist Ich
danck dir here von dem grund
alles myns ynnwendigsten vñ =
mogens myns lebens vnd aller
myner krefft alles des willigen
getruwen dienstes den du vns

gethon hast mit alle dinc kost =
 bawen hyden vnd verdiene dimer
 heiligen angenomen menscheit
 von der ersten zyt bis an das
 jungste **I**ch danck dir here alle
 dimer arbeit vnd dimes eldes
 dimer hüngens vnd durst des
 frostes vnd der hitze vnd aller
 der nudtheit dimer heiligen
 glider vnd aller der verßmedt
 vnd durcchtung die du gelute
 hast durch vns **I**ch danck dir
 her aller dimer süßen lere der
 gebott vnd räte da mit du er
 luchtet hast die heilige crysten =
 heit **I**ch danck dir herre alles
 des iamera vnd der durchschyn =
 denden bitterkeit alles dinc ly =
 dens vnd aller dimer heiligen

martel vnd aller der dieffe vnd
breit dimer wunden her ich
danck dir dimer milten sphenet
alles dms hitzigen mynerwallen =
den fluten das du on spenheit
durch vns vergossen hast vñ
aller dimer menschehen crafft
vnd macht die du durch vns
verzeret hast 2ich gott myn
here ich danck dir alles des
myndlichen vñrdigen opfers
als du dich selber an das heilig
crutz opferst dme heiligen vat =
ter mit allem dem gut das du
bist in gottlicher vnd menscheher
naturen zu einer sünning simer
geretheit vnd zu einem
widdergelt myner schult zu
einer widerbringug myns

dieffen valles vnd zu eyner ei-
 nigung der ersten sippſchaft
 vnd einheit mit dinem hie-
 melſthen vatter **I**ch danck di-
 geualtiger ſchöpffer vnd ge-
 truncker erloſer vnd m̃mliche
 behalter menſthlicher k̃ñen
 der vnm̃efigen lieb die da dich
 zavanng diñ heilige fronlichma
 din heiliges blut vns zu geb̃
 zu m̃eſen vnd by vns zu blybe
 biß am das end der welt do by
 wir billuck ſolltet den uberfluß-
 ſiger gunst dimer gottlichen
 miltheit bekennen in dem du vns
 geſchenkt vnd gegeben haſt die
 ſpyſe der engel das ſuße hie-
 melbrott des gelobten landes der
 reyne megd edele frucht dar vmb

du dich mit allem dem gut das
du bist gott vnd mensche vereynigt
vnd beschlufest in vns vmb das
wir versenket werden in dir
vnd durch dich in dine hiemelsche
vatter Das sie dir gnad vnd
dank gesagt in deen fuszen wort 2
losen mynichstern widerblut
In dem du dich bekennest In dem
vatter vnd der vatter in dir
in eynikeit den heiligen geistes
Ich gott uber alle gott hochster
priester vnd oberster byschoff
wan du dich gewyffert hast
off den altar den heiligen crutz
ein vnbemosigt opffer gott den
vatter fur vns sundigen mensche
vnd vns das selb opffer dinen

heilige Fronleichnam gebe zu
 messen vnd im heiligen blut
 gedde zu drincken vnd vns daz
 offsthest zu uben in der crafft
 des heiligen geistes da du sprechst
 als dir in das dunt. so sollent
 wir das thym in myner gedecht 2
 miß Ach gott du künig aller tu =
 gent erhör die begird myns
 sundigen hertzen vnd gib mir
 armen ein bekennen vnd in =
 nerliche ruwe mit leid vnd
 bitterkeit myns hertzen aller
 sunden die ich armer mensche
 deglichen vnd dattlichen wü =
 der din gründlose erbarmde
 vnd vätterlich ruwe vnd wü
 der din ewige gottliche lieb be =

ganze hab **O** herre aller heiden
gedenck des adels dines gott
lützen art das din eygen ist er
barmhertzigkeit vnd zu aller
zeit vergeben die schuld das
erman ich dich vnd fluehe nider
din arme dines gotlichen barm
herzigkeit weßst vnd reynige
mich vnd bleib myn hertz vnd
sele von allen flecken der sünde
one aller mittel **O** myn lieber
gott ich bit dich das du mit dem
hiemelsthen tauwe dines gott
lützen gsegens lophest vnd deckst
est in myne hertzen alle bose be
gird vnd bose glust verbren
nest vnd verpfehlachst vnd todest
in allen myne glidderen vnd

beuegriff aller ungezelter wil =
 der gelust und gib mir ewige
 lustheit lico und gemutes das
 ich mit reyne hertzen und mund
 gneß loblich opffer dich heiliges
 oysterlamp und dich süßes hiemel =
 brott entphae und meß als ich
 soll noch dinc lob herze entzünd
 die fläme dinc heilige geistes
 in der finstere myner selen das
 ich dich süßes wundiges hiemel =
 brott mit dinc gnaden etphae
 wyllichet. **E**iere den tempel
 myner selen mit schonheit aller
 tugender. **D**ich du künig aller ewen
 ich bekeme wol das ich von dir =
 dich bin dich zu entphae do mit
 so glaub ich und verliche mit herze
 und mit münd das din vatterlich

gnad mich wol mag würdig
machen des heiligen sacraments
Ach süßer hère bereit mich
mit allen den mynrichen begir =
den aller diner usser welken
fründ vnd mit aller der omdacht
der heiligen ristenheit **O** milder
her würdige mich mit allem dem
kostbaren verdienen aller dines
lebens vnd dines heiligen lydens
das ich fruchtbarlich empfah
vnd niesz dich begirliche spise
myns ewigen heyls zu toß dinc
almachtigkeit vnd zu trost mynd
seley also das ich ein gerechtf
glut sy mit dir mit dinc er =
welken in ewigkeit der heil =
gen ristenheit **A**ch hère ich
komme zu dir als ein sieth zu

dem armet des ewigen lebens
 als ein hungeriger zu eyner
 groÿen wirtſchafft vnd als
 ein durſtiger zu eyner brunen
 der ewigen barmhertigkeit **Ich**
 kam zu dimer geſegneten wirt-
 ſchafft als ein ſchuldiger zu
 ſiner gnedigen herren verſthmah
 mit mich arme **Gpys** mich mit
 dimer ſuÿen broſen dimer
 wurdigen gnügſamkeit **Ich**
 kam zu dir als ein blinder zu
 dem licht der ewigen clarheit
 als ein durſtiger zu dem heren
 himelreich vnd ertricks vnd
 als ein lieber kind zu ſinem
 getruwen vatter aller gnad
 vnd flehe vnd bitt die über-
 flüſſige milte dimer gottlichen

maiestat Das du mich siehen
gesunt machest mit deiner guth :
luffen stark. mynen hunger
vertrybest mit deiner gottlichen
gnaden. myn blintheit erlichtest
mit deiner ewigen wifheit
my armut rich machest mit
deiner gottlichen lieb. myn bloß :
heit deckest mit der gezierd
aller tugend. Das ich dich der
sunder trost der engel spiegel
vnd aller heiligen schreibe mit
solcher forcht vnd erwidert
mit demut vnd senfftmutikeit
mit versten glauben vnd mit
reynheit myns herzen vnd
mit heiligen furpaz zu uben
mich an dine ewigen lob mit
gottlicher lieb mit woren andacht

51 r
also wunderlichen entzueh
in diesen stynn des brottes
das ich mit dir vereynigt werd
vnd in die gnedigkeit dines gott
lichen sippshaft also versie
gelt vnd verhefft werd das
ich dich in der ewigkeit bloß
vnd offenbare als du bist ewig
dies müñße sehen mynne niesen
mit allen heiligen amen

Der würdige lehrer sant augu
stinus hat gemacht schß an
dechtiger gebett Von dem hei
ligen sacrament des fromlich
namß vnsern lieben herren

O myn gott vnd myn here
ich bit dich durch den
edelen ußfluß dines würdigen

blutes durch das wir erloset sint
 vnd gewesthen von vnsere[n]
 sünden das du mir armen sund
 gelobt gewaren ruwen **Bis** mir
 den brunen der trehen mit den
 ire abgewesthen moge mir ge-
 freuen **O** du oberster prieste
 dieße spysse hast du selber off
 gepatzt vnd gesegnet zu eyne
 myrlichen gedechtnis dimer
 myne dms lydens dms bittere
 todes vnd auch mir armen sund
 zu hilff vnd zu trost vor mir
 degliche velle vnd menschlich
 tranckheit dar vmb bitt ich dich
 das du mir das also gelobt
 zu nießen das es in mir werd
 der lebendige brunen mit des
 gnaden wasser ich werd von
 alle myne sünde etünd vnd
gewesthe dine

Gebeth

52^r

O du heiliges sacrament
heere der miltheit **O** zeich =
en der guttheit **O** knopff vñ
kunt guttlicher vñ bruderlicher
geordeter myne Der solen
leben bist du ein quellender
vrsprung der gemytheit alle
my samer heeren bistu ein an =
vung vñ stifter Ich armer
krancker glit trume zu dir
du edeles haupt entphae mich
in dich mach mich lebendich durch
dich in allen menschen mittlich
versiegel mich von dem haupt
fluset das leben in die glieder
O du edeles haupt gib mir uf
diner heeren myne ein glich my
zu allen menschen den frunt
lieb zu han in dir vñ den

freut durch dich vnd dine vollen
mit dem allen gib mir verrey-
nigt zu werden durch diese
edde spys yn dir qn zu vnd
in ewigkeit amen Gebett

Myn lieber her vnd myn
gott gib mir off das my
wege den ich gon zu dir lute
vermunfft gottliche herste
glang in mich die stromen der
warheit vnd lere mich frucht-
barlich glaubh die hiemelsche
gegenwertkeit in dem heilige
sacrament wie wol das ist das
alle din sacrament vnderen
vnd gnaden voll sint doch so
ubertrifft dies die alle **O**
behalter vnd herze dis ist das
suse brot vnd der mynen tragt

dines dysters mit dem du din
 gemeynen spysest vnd drentest
 vor dem ewigen hunger vnd
 durst zu dem gib mir zu gon
 mit eyner luterer vermunfft
 vnd vestem glauben das ich
 dich also nicht verderbt vnder
 der gestalt des brotts das ich
 dich ewiglich von angesicht
 zu angesicht nicht end werd
 in ewigkeit Amen

Herre ihesu criste myn suße
 mynne gemeyner gott du
 spigelt du licht du warheit
 du leben du hoe reynheit du
 luterkeit du glantz der vät-
 ter loben ewig din lere ist voll
 warheit din wandel voll milti-
 keit din straff voll barmhertzi =

leit din lyden voll guttheit din lebe
 vol heilikeit din sterben voll
 myne vnd gelassenheit **O** du
 edeler luterer leben lere mich
 dich ansehen vnd noch dir leben
Bib mir durch myne zugang
 zu dir verwandelt werden
 in dich du bist der werck die war-
 heit vnd das leben **O** du gerecht-
 ter werck voyse vnd geleit mich
O du ewiges leben sterck vnd
 erquicke mich **O** du luter war-
 heit lere mich vnd erlucht mich
 vnd sthuß mich in dich du sthuß-
 sel damit das ich moge ewiglich
 niessen dich Amen **Gebett**

O Edeler meinster hnd xpe
 du hast din jüngerer geleit

do du sie spisset und dremkest
 in dem obern essen mit dine wur
 digen fromhochnum und edelen
 blut **D**ie solten das messen in
 diner angedechtniß kere mich
 din ellendes hyden fruchtbar
 lere betragen **O** hoher here
Criste an dem galgen des crutzes
 din hup ist ganz verwunt din
 wunden flusent den luterer
 lere do die sunder sich in westet
O sterbender gott din arme sint
 zedenet mich zu ombfahen
 din haupt ist geneigt mich zu
 kussen **D**in edeler mynne
 hertz off geschlossen mich dar
 um zu erpharen **D**in edelen
 blut uergriffens erman ich dich

das du mich mit dem strole diner
mynen woldest verwunden
das ich mit der mynenden
selen moge ruffen her du hast
verwunt my hertz mit dyner
myne gib mir mir selber zu
sterben yn dir und alleu leben
Dir Amey **Gebett**

O Du oberstes gut und süße
myne du heiligen fridde
du ruwende stille **O** leben da
wir hien hoffen **O** myste thesu
zu der verstorhenant dines
vatters ist din hersthey du
bist das mynefuer du brinende
engel der warheit du spiegel
der stauwenden engel du
stille und ruwe der trone du

bist der adel der principaten
 du herstest der domination
 du bist der wunderer in den
 tugenden vnd krefften
 die heimliche warheit in den
 engelen die geforsame
 in den vndersten engelen **O**
 her jesu criste gever gutt
 vnd mensche des adel ver:
 sorgen ist hie vor myner
 fruchttheit: gib mir dich zu
 stauwen in ewigkeit **Gib** mir
 armen sunder dich zu misen
 gib mir den geistmacht dimer
 vurdigen gutt dimer gottliche
 sussekeit das mir bitter werde
 alle creaturen dich eynges
 gutt allein sthmarkt vnd heb

hab das du mir hie zu sicher 2
heit vnd pfant gelassen hast
diner gottlichen lieb Amen

Gebet

Du is willkum lebendig vñ
ewige spise myner hün 2
gerigen seley **D**u is willkum
o sußes mynen bant dranch
diner süßen rosenfar von blut
myner dñy durstigen seley **D**u
willkum myn getruwer vatter
vnd behalter. behalt mich
in dinem stirm diner ewige
gottheit Amen **Gebet**

O Schöpffer aller creature
du bist barmhertzig von
naturen durch dinen gebene 2
dyten dñt bedent. myner arme

selb not durch din grundlose
barmhertigkeit bedenck my
frucht ellend menscheit **Gebet**

Iſ gegruſſet edelc. hup
zarte ſele reines blut
ewiger gott her: Jheſu cryſte
O väterliches wort O megt:
liche gilge O heiliges hiemel:
bratt O ſuße ſpiße O myne
druck O brunn der gnade
O dieſſes mere grundloſes gut
O ungemessen miltheit mynes
gottes vnd mynes heren **Jhu**
Chriſti armer funder ich ſchmo:
der arumbin ich vndanckbar
creatur ich lob vnd zowrdige
dich vnd danck dir dimer hoer
gaben dimer milten güte vnd

diner vnmeßigen myne In der
du dich hast geben für mich **O**
herre vnd gott du hast auch
dich geben in mich das ich ver-
wandelt werd in dich **O** edeler
blum von der edelen wurck
jesse **O** wätterlich wisheit
O mægdlich vnd gebühre
menßheit Nu gib mir das ich
diner inbrünstigen myne lob
lob sage also das du edele spise
erpfest my sele in dine bllur
sie trenckest in diner seley sie
awyest in diner guttheit sie ster-
ket das ich in dir vnd de ewi-
gen eynges gut erwiltichen
blybest in mir Amen **Gebet**
O we her wer bin ich das
ich dich wil entphaen

Owe

Owe vnmeßiges gut wie
 bin ich dir so vnwürdig vnd
 so vnberait Owe gewaltige
 Her wie han ich dir so ubel
 gedienet Ach mynlicher
 Her wie hab ich dir so dich
 vergessen Owe barmher
 ziger vatter wie bin ich
 dir so gar nothurfftig Ach
 miltzer her zeige dir werck
 in mynem sundigen hertzen
 vnd buwe in mir den tempel
 also das dir dar inne ewiger
 gott geuelig sy zu wonen

Gebet: 4

O mynlicher gott barm
 herziger vatter wie
 ist dir gnad so vnbegrißlich
 Ofrolich zuuerficht myns

hertzen versprich vnd stand hie
für mich gegen dir das ich in
myne großen sünden gedar
dich entphaen **O** her. ich ge-
denck das du die wurdige mütter
erschrockt da sie dich in irer
gütfräulichen lyp empfoen
solt do du ir gekündigt wurd
wan ich gedent. das du liebe
dauffer erschrockt vnd erzit-
tert do er du edel menscheit
in dem jordan solt an ruren **O**
heve so erschrockt ich billich
sich omsetze wie unglück ich
dießien allen bin die doch ab
dir erschrocken **O** mynliche
heve my vndanckbarkeit
vnd my sünd klagen über mich
my consens güt gezügels-

widdas mich was sol ich sprechen
 lieber here oder was soll ich
 fluchen wann ich doch dinem
 gewalt mit mag entfliehen
 des almechtigen. gott ist din
 gerechtigkeit groß vnd din ge-
 walt vnmeßig. So ist doch
 das erzeuget dimer gnaden vñ
 dimer erbermd noch vil größer
 ich weiß das din miltheit gein
 allen menschen so groß ist das
 du nit magst verstoehen
 noch gelassen keine menschen
 das dir wil getruwen von
 darumb druter her: myner
 sende ich mich in din göttlich grad
 vñ verberg alle my gebrechen
 mit dimer erbermd vñ gib
 mich her. In din milte hand das

ſie an mir erzeig din myne vnd
die gnad dines milten hertzen

O mynlich erherz ihu
erſte ewiges wort
des väterlichen hertzen
herſter ſpiegel aller vollkum-
menheit
abgründlicher brün
aller guttheit
barmhertzi-
ger vatter icht off in mir die
ſieben ſulen da off die ewige
wiſheit bauet ir huſ erzünd
in mir die ſieben lütern des
tempels ordnir in mir myn
funff ſymme das ſie dir in gewo-
rer behuſſamkeit dienen richt
in mir off den dieſt des heil-
gen eruchers ſtand vor mich mit
dinem geliebte vereyng mich
mit dir in gemeinſamkeit dined

myne. laß mich deiner heimlichkeit
 versuchen. kleid mich her mit
 dem kleid deiner lieb. Das ich mit
 behole deiner zorn. sunder mein
 dir allzeit gnad find und lieb dy.
 mer vnmesigen barmhertzigkeit
 Dis; noch gestriben gebett soll
 man dry mal sprechen

O Barmhertzigster gott vn
 seßopffer Ich bin mit wir =
 dig das ich sol heißen din kind
 oder din creatur Ich bin mit wir =
 dig almechtiger gott das du
 komest in my huss aber me mit
 deiner grundlosen miltheit so
 erbarme dich uber mich und
 sprich allein ein wort so wirt
 gesunt my sele Ein gebett

O himelstheer gnediger ge-
truncker vatter ich wil nüt
entphaen **e**ntfahen dine eingebornen sün-
den **i**hru cristu die zu lob vnd zu ere
vnd dir zu eynde opffer vnd be-
zalug vnd mir zu eyner ab-
neming aller myner manig-
faltigen großen sünden vnd ge-
brechen auch zu eynde aller
milttesten mittler zwisfthen mir
vnd dir auch zu eynde gesunt-
macher myne armen fieschen
seien amen

Bis wiltu du ewiges
awert in den vätterlichen
herzen. bis wiltu du hoer
erwirdiger gott vnd erwur-
dige menscheit myns herren

Ihesu cristi Bis zu allem myn
 gott und myn schöpffer und
 myn erloser und myn behalter.
 bis gnedig mir armen sunderi
 nu und vmer ewiglich
 Wan du das heilig sacrament
 wilt entphoen

Bis gegruffet du aller
 heilsamstes heil der sündh
 Bis gegruffet aller sündh
 lichter in der vinsternis der
 blinden Bis gegruffet du
 begirlicher begerug aller heil-
 gen altväter ein ewiges
 heil der die dich lieh haben
 O du gewone myne diner
 fründ Byest gegruffet wyl
 glänzender brott Ein spysse da.

engel **B**iest gegrüßet du aller
edeltier vnd bester gemacht
in dem hertzen der lieben fründ
himmelbrot honig vnd simel
ein versuchung der sussekeit
O du aller süßest setzung der
demütigen von hünge vnd
durstkeit **D**u bist der den myn
sele vnd hertz vorhaffentlich
sel begerey **I**ch versey dich
vestlich gott vnd mensche
was in myne gewissen ist
von sunden verfinstret das
vertrib von dimer gegenw
theit **D**er wore luter glaub
laß sy mir nichten bliben das
dich erzornen mag **S**under in
mir entryne gang das fuer

dimer heb durch den dicken nebel
 myns herten. gib herre dinen
 claren glantz: vertrib alle flet-
 ten. alle stemenzen vwend die
 oberste heb die dich mit einem
 gulden pfil verwundet hast das
 du vns von dem furen hiemel
 woltest bestimmen Die selb
 wol dich hnt verwunden O
 konig der eren das du dich ge-
 wurdigest zu vns zu komen
 vnd keins zorns gedenchest
 mach dir here ein herberg durch
 die fusse dimer graden Ein
 sul vnd spys gaden in des sin-
 ders hert O mynclucher gott
 fuge dich zu mir arme vnd laß
 dich myn sundig sele erbarmen
 gnedich O aller miltesten her

Ich bitt mir eine von dir das thue
durch dines heilge namer ere
in der waren lieb in der du dich
gewundiget hast die kranche
menscheit an dich zu nemen.
Demütige dich auch zu mir z
verstermeten zu können. wer
ich sy des myn dich mit an. Ich
bin ein sinder mit sunden dieß
verseucht. aber warum du
menscheit wurddest das woldest
miltre gott gedentien In der
großen lieb. mit der du an das
crutz bist gestiegen dem du din
lieplichen glieder hast lassen an z
nageln. so spreit us off mich din
arme dimer lieb und zög mit
dimer überflüßlichen gnaden
das du hie gegenwürtig seest

Alle here in zu gen und name.
 Bald fuge dich zu eyne sunder
 Das bist ich dich jnnlich
 Das gebert Johis Erspromi

O aller barmhertzigster her
 ich weiß das ich nit wür =
 dich bin zu gen zu diner gott =
 lichen heiligkeit Ich bekomme das
 ich zu vil vn würdig bin das
 du ingeest vnder myn dach vnd
 vnder das dach myne seley wan
 sie ist ganz dar nider gestrecker.
 vnd hast nit by mir das du dyn
 haupt nider neygest Aber als
 du gelitten hast dich in die
 kriepff zu neygen also windige
 dich yne zu gen in my seley vnd
 in mynen lyp. wie wol er mitt
 sunden uberladen ist vnd als du

dich ^{Te}entwurdiget hast oder ent-
setzt zu essen in dem huse symonis
des vffetigen also entwurdige
dich nit zu gien in das huf myner
seley. **V**nd vom du entpfange
hast ein sunderin die zu dir ging
vnd dich berurt vnd als dich
mit verdrossen hant des vnrey-
nen strichender mündes dins
verraters der dich kuffet also
laß dich zuwurdiger her mit ver-
driessen die misstetigen lesen
myns vnreynen mündes vnd
myn sundige zünge **O** herre
ich bit dich das die entferngnis
dins aller heiligsten lichnam
vnd blutes mir werd ein erlich-
terug der schwerheit myner
manigfaltigen sunden vnd mis

Datt Wan ich mit gae als ein
 versthmeher zu dir mynen
 herten jhesu cristo sunder als
 einer der da getrunnen ist dmer
 gottlichen vnusssprechlichen
 milthait Das lie mit noch
 lenger von dir geferet werd
 vnd aber bitt ich dich als du
 bist heilig o herre so mach mich
 heilig my hertz vnd gemut vnd
 alle my inwendikeit vnd biß
 ein helffer vnd ein erpphaer
 Gewirdige ^{die} mich zu dmer reychen
 hant zu setzen von gebett vnd
 verdienon dmer vnbeslechte
 mütter vnd such frauen vnd
 alle dmer heiligen die dir von
 anbeginne der welt wol gefulch
 sint dmer

O Du aller süßeste *er Gebettin*
erlärmerin der sünders
biß mir in zimt bystendig als du
bygestanden bist dinen engelver=
ner sin da er hing an den heili=
gen crutz ere an mir armen
das kostbar blut das er do ver=
giff. die butteren trehen die er
zu der zit da weinte die hartste
pin die er dazumal leit die
übertreffende lieb die er do in
dinem angesicht den armen sin=
der bewysere da er sin leben vor
uns gab **O** Iuchfrawe maria
mit versthmohe die: die doch din
son so großhutzen gemeynt hatt
der guden schatz ist in zimt voff
gegessen wes wirt der ob du yn
mit mitdestest den armen **Bedenck**

frauwe der erbarm die er dir
 in sterbender nott befall. dan
 wir glauben das er dir ent-
 pfollen hat alle die erbarm
 die er hatt **G**edenck der lieb
 in der die höße maiestat din
 sin hat hat gewolt werden off
 das du wurddest onser mutter
Ach gedenck auch das ampt
 das er dir entpfollen hat. wann
 er dich ein sunspretherin hatt
 gesetzet oder gemacht des sünders
Du süße mutter maria hilf uns du
 die gewonheit hatt zu helfen
 da man sich keiner hilff versiet
 nach lebendich du die das leben
 gibst da man sich glaubt und
 verstreet das der dott gegenwurt
 ist sy **M**in stand mir by in dieser

stunden das ich mit diner gnedige
hilff das ich vollbringen mag
zuwundtlich das ich willen hab
Daller mildeste fuchtfrau we ma-
ria durch die erbernd mit der
du alle zitt erhorest. die dich
anruffen sint er wird vns an
dine liebsten sin ihesu das wir
mit sine segen vnd erlaubung
verdiene zu entphoen sine uber
heiligen lictnam vnd sin heiliges
blut on vorteil zu ewigen heil
nit zu verdammung das vns sy
ein geleit vnd ein wegwysung
vnd ein luctend luctern die vnser
selen erlucht bit zu dem angesicht
syner barmhertzikeit vnd ich bit
dich flehenlic das vnser selen be-
fallen werden diner heiligen

mutterliche helff nu vnd an vn-
serem end: off das du die rache
onser sünd wellest bestirne
nach dmer miltheit vnd noch
onser notthufft. **O** du aller
gnedigste frauwe **Engelst**

Herre ihesu criste ich vng-
ner sunder ich gey zu
den dieß dmer aller süßsten
wirsteufft: ich forcht mich vn-
erend bewegt ist ich hab ein hertz
mit vil flecken verunrein-
en lyp den ich nie außserlich
hab behut. **E**in gemut vnd ein
zünge die ich mit luter lich han
gehalten vnd gewerlich so
ich das buch myner sundigen
conscrib vmbwend. **S**o vnd ich

das cleit der vnsthuld ptherlich
en zerrissen. die nur von myne
wunden die der furt in mich
gestertt hatt vß ginst myner
gebrechlichkeit vnd vnwisheit
die sehu ich me zerstert dange
heilt do von bin ich arme in der
angst begriffen vnd weiß nit
was ich erwelen soll. O herze
ich weiß vnd bedenk die wort
diner erpamen warheit mit
den du vns vermanet hast sprech
en es sy dan das ir essen my fleisch
vnd myn blut drinckent so habet
ir das leben mit in sich. Aber durch
my schwere vnd mangelfug vber
tretting so erstreckent mich
die wort dines apostelen mit den
er drincket vnd spricht wer da

iſſet den lip des heyden und ſin
 blut drinckt von wunderlich der
 yſſet und drinckt im ſelber den
 ewig vtheil **O** milde gottheit
O erſthochlich maiestat **O** un-
 uſſprechlich gutheit und vil
 me vnergründlich heiligkeit
 wo ſol ich hien gon von dinem
 geiſt und wo mag ich hien flie-
 hen von dir angeſicht ſitt
 du die himen durchgründet
 und auch die aller heimlichſt
 verbergenheit der conſciencie
 bloß und offenbar anſiehet **O**
 darumb herze ſo lauff ich zu
 dir den brünnen der barm-
 hertigkeit mich zu reſthen und
 zu dir milde ſamaritan ein arger
 menſchlicher krankheit mich

zu heilen **V**nd den ich nit mag
han zu eyne rucher den beger
ich herglichs zu eyne behalter
O here dir zeig ich die pflege
mynne seln. dir entdect ich
min schernhaffigen gebrechen
Ich sehe din sunderheit vnd din er-
bernd der kein zale ist vnd gedur
da von ein hoffen han zu dir
Sich an here ihesu criste ewiger
konig gerühigter meyste durch
der menschen willen **S**ich an
din überheiligtes iuchfräuliche
flaiste. mit nagele an das crutz
gehencht. mit dem spär durch
graben. mit der grünen pflegen
erbarndliche gegeistet **E**dench
here dynes angstschaffigene
schweiß der als blunge droffen

von dir ab ließ off das extrick
 vnd dis alles hast du vor mich
 gelitten. O dar umb my here
 die miltheit die dich von himel
 gegeben vnd überwunden hat
 das du in der wegen des heil-
 gen cruzes aller der welt sind
 wigest. die selb miltheit wol
 dich mi zwingen vnd bewegen
 das du dich erbarmest über mich
 die vol sunden vnd vnselden
 ist du dar da in dem brünnen der
 barmhertigkeit nymer offhoret
 vß zu fließen. O dar umb du
 gegrüßet du heilgemes opf-
 fer das vor mich vnd alles
 menschlich geslecht in dem
 gulten des cruzes ist geopffert

bis gegrift du edles vnd kost-
liches blut vffließend von der
syren mynas geruhigten hery
wepste ab die flecken der alten
vnd murrey schuld. O aller gne-
digster here ihu wiste dar umb
ny hiez von vns die ergrung
vnsrer bosheit das wir mit
geluterten lyb zu geen zu
versuchen die heilicheit aller
heilgen vnd sy vns das er-
wurdig sacrament ein gute
widder die fremtlichen tagen
das wir erquickt werden mit
dieser heilgamen weg wysung
die schlupfferigen wege dieser
lebens mit vnbefleckten wer-
cken vbergeben vnd zu dir here
der engel brott on hinder niß

Du selbster schuldigung moge
 können durch dich der uns ge-
 schaffen hast da wir nit were
 vnd hast uns erloset da wir
 verloren waren du der du
 lebst vnd regirrest in lob vn-
 serer allerheiligen. **Gib** das
 ich verdiene treulich zu
 werden deins heiligen leichnams
 vnd blutes in eyner verge-
 hung myner sund

Eya du lebendige frucht
 du süße güte du wun-
 derlicher paradisa pfel des
 paradises vnd des geblumten
 vatterlichen hertzen du süßer
 trub von cypern in dem winger
 der ergudi. Wer gibt mir das

ich dich also vordichten entphoe
das dich lust by mir zu bliden
zu mir zu komen vnd von mir
niemer zu pgehen **E**ya du
grundloser gut das do hymel
rich vnder rich erfullet neig
dich hut gnedich zu mir vnd
verpmahe mich mit din arm
creatur **h**er bin ich din vnzue-
dig so bin ich aber din gar not-
tufftig **A**ch zarter herze bistu
mit der hymelrich vnd er rich
mit eynd wort geschaffen hatt
here mit eime eyngen wort
magstu gesunt machen myn
arme sele **E**ya zarter herze
thü mir noch diner gnaden vnd
nach diner genden vnd nach

diner gn

dimer grundlofen erbernde vnd
 nit noch myne verdienē **Du** bist
 doch das vnst-guldig leiblin
 das hut vor aller menschen
 sund wurt geopffert **Dich** süßes
 ewigkeitsmachendes hiemelsbrod
 das allen süßen gestenach in
 jm hat noch ighliches menschen
 begird **Marck** hutt lustig in mir
 den durren münt myner seley
 speye vnd trench sterck vnd
 zier mich vnd vereyng dich
 mynlich mit mir **ach** ewige
 zwißheit turne hutt als trefft
 dich in my seley das du alle my
 sund vertribest: alle my gebreche
 verstmeldest: vnd mir alle
 myn sund vergabest **Erluchte**

verstantnis

my verstantnis mit dem heylt
diner waren gläubens erdrem
my willen mit diner süßen lieb
Erlebe my gedechtnis mit diner
frölichen gedechtnis gegenwärti-
keit vnd gib allen myne rechte
tugent vnd vollkommentheit be-
ware mich an myne tod das
ich dich offenbaret werd mich
in ewiger seligkeit

Ein gebete

Hey almechtiger barmher-
ziger guttiger heere vater
vnd ewiger gott ich arm durs-
tige sünderin mein vnd hem
willen zu empfangen dine einge-
bornen son vnsere liebe heren
Ihm cristen der empfangen ist

vom heiligen geist: geboren von
 maria der reynen Juchfräwne
 Und als er ein mal sich dir ge-
 opffert hatt an dem stam des
 heilige crutzes: vor my vnd
 aller der gangen welt sünd
 vnd vnser heilts willen also
 opffer ich auch dir ymer vor my
 vnd aller myner fründ sünd
 sie sint lebendig oder doht vnd
 bitt dirz her Ihesu riste das
 mir dieß heilige mēßung sy
 ein gesuntheit zu seile vnd zu
 lob vnd ein geleytung zu dem
 ewigen leben

Wenn du das heilige sacrament
 entphange hast so soltu flyß-
 selich betrachten mit Innikeit

das lyden xpi vnd mit dancbar
wan xps beualhe das sunderliche
fne lüngerer vnd sprach her
suete in mea tōmemoracione
vnd so du es betrachtest so sprich
Dies gebettlin

O zucker my gott O liebe
her ihesu wiste wie hat =
du so groß lyden durch myne
awillen gelitten wie ist dyn
lyden so bitter gewesen O du
vnstgultiges leiblin O lichte
lüttere menscheit Wie bist du
als ein wurm verstaubt was
ist in dir vnuerpirt blieben
O herre din herke x fuhren
din vnwillen binden din ver
stömliche spotten din staeffer

71
pyntliches geistelien. In buters
fronen In stendiges ver-worf-
fens uffuren In buters hertes
an negeley In jemerliches
hangen an dem creutz on allen
offenthalt dines zarten lybs
Das du mit hettest da off In
heiliges haupt geneigt wurd
O lieber her ihesu criste wie
ist dieß alles so gar buter ge-
wesen **Arz** wie so of großer
myne du das alles so gewilli-
glic durch myne willen hyst
geluten **O** mynlicher herze
sint alle gaben vnd gnad of dine
wundige lyden fließen sint die
ymer creaturen sollet entphaen
so druck ich mich here yn din

bitter lyden das mir sin frucht
von der kufft des wurdigen
sacraments werd mit gedeilt
vnd an mir fruchtbar die gnad
die in dieser speise bestlossen
ist : —

O ewiger vatter wer
bist du mir sin =
digen menschen dind gemeynen
sin hast gegeben O herre ihu
wiste wie ist dir myne so grund =
los das du hüt in myn armes
sündiges hertz bist komen: auch
lieber he wie soll ich dir das
ymmer geduncken O süße speise
der engel du gewones hiemel =
brott der ellend in der wüste

O lichte du glanz der ewigen
 sunen O hoer zeder baum wie
 krypt du dich so tieff geneigt zu
 mir kleinen yspen auch hoer
 here ich beger von diner würdige
 mütter vnd von dynen hiemel =
 segen engel vnd von allem
 hiemeltzen hore vnd von
 allen creaturen das sie dir
 lob vnd ere sagen vmb din
 grundlose myne vnd gnad
 das du woltest in myn volut =
 ter herze vnd sele komen **du**
 alle creaturen haben wunder
 vnd sagen mit mir lob vnd ere
Besegenent den milten heren
 das er so gar on alle zimlichkeit
 mir sundigen creaturen seg hatt
 zu einer spysen gegeben **O** lichte

hebe wan ich nu mit dir vollen
dancken bin noch ermag so
bit ich dich das du dir selber
mit dem opffer das du selber
bist danckst vnd alles das
ich dir schuldig bin das truch
ich alles in die wurdige spise
vnd opffer dine gottlichen euge
das du dir selber danckst vnd
gebest alles das: das ich schul-
dig bin dinen vatterlichen
rurweg amen

Dar noch solt du dich getru-
welichen vnd fluchen
befelhen vnd bitten yn dry
sunderlich bett zu dem erst
solstu yn bitten vnd sprechen
also

A Ch aller liebster herre
 ihesu criste gib mir liebheit
 myns hertzen das ich wider din
 gottlich lieb in keyner creatur
 niemmer geschafft. noch in keyne
 zutlicher wye my hertze off
 kein creatur geleg. vnd mir be-
 nemest alle ansechtikeit oder
 anhang aller creaturen: 

A Ch mynirlicher herre ihu
 xpe. gib mir von der crafft
 dinen wurdigen spye macht
 vnd sterck wider alle heylig
 vnd vngottlich ansetzen vnd
 wider alle vnfall vnd zuffall
 vnd gib mir eynen geweren
 durchbruch geistes vnd naturen
 dinen geweren bild noch zu folge

Ich barmhertziger gott
ich bit dich das du mir
gebest danckbarkeit zu ant-
pfehen wo mich lieb oder leit
oder eyng widderwertigkeit
anfallet. Das ich dan in seufft-
mütiger gedult blib in aller
bedrumpniß vnd lyden. O mil-
ter heile ihesu criste. ich arm
creatur beger an din gründlich
erbernd das du wollest in mi-
nem hertzen bleiben. vnd dich
niemer von mir wollest schei-
den die frucht vnd edel spise
gnedigkeit mit mir teylest. Vn-
wollest mich beschutzen vor al-
lem bösen das ich diner gnad
vnd barmhertzigkeit moge ent-

pfenghensyn **D**u herzheliker
 herze verlyhe mir vnd gib das
 din lob vnd ere vnd din aller
 liebster wille vollenbrucht
 auernd gewillichich hie in zit
 vnd in ewigkeit **D**u getru-
 wer behalter vnd erlöser
 aller menschen here ihesu x.
 Ich besetze dir my sele vnd
 mynen tyt vnd ere vnd alle
 myn fründ vnd alles das mich
 vnd my fründ an gett : **4**

O myn werder edeler
 gult **D**u rücker edeler
 gult myner sele arme ich
 din vnzundige creatur beger
 hüt des intruckens des dimer
 lyphluchers gegenwurtlichkeit das

du mir gebest zu huffzins dine
vätterlichen seggen **Gib** mir here
das fuer diner myne: das ich
mich des frostes der falschen
welt erwere **Gib** mir du
dießer vog des gottlichen
abgründes dine wassere ein
tropfflin das die dürre myn
heizen werd gedrenht **Gest**
here myn stab vnd myn stütze
vnd myn sündeliches lieder
das ich nit beuacht in dießem
ellend **Gib** mir cyn beruuey
hervuung myns lebens das
mich der dott des alters in
gebresten nit begryff **Gib**
mir her luter myne der
warheit das ich in eygener

vnd falstest myne mit sünden
 werd **B**is zu herste sūme
 lieber here das mich die bild
 dieser welt mit irre machey
Bis mir here zu spysse die freud
 diner myne das mir nit ge-
 breste in dieser wusten **B**is
 das irs kome in das gelobt
 land do du ewiges wort der
 ewigen wissheit regierest
Bereit lieber here myn hertz
 dir zu eynem lutheren tempel
 das die frucht diner edelen
 spysse in mir find entpfengli-
 cheit vnd in gottlicher ere in
 mir in zitt vnd in ewigkeit

Stymend werd

Wilkom heiliger leichnam
 vnd heiliges blut vnß



heren **I**hu xpi der du bist ein
schöpffer aller creaturen **E**in
anfang myns lebens: ein erbe
per myner gefengnis **E**in
troster mynes elends **E**in geba
der myns lons **I**ch lob dich hede
dus ick dich noch diesem leben
mit freuden sol sehen **D**u bist
ein krefftige spise der ewi:
clich sol leben **V**nd bist ein
awonnliches herzt das in
ewigkeit lichten soll. **D**u bist
ein **S**piegel myner angesicht.
O du bist ein schatz vnd ein
großer hort den myn sele
ewiglich erben soll vnd be
sitzen **I**ch glaub hede dus hie diß
brot vnd wim ver wandelt ist

In dinen heiligen lichnam vnd
 in din heiliges blut vnd als ge-
 werlich ich aus glaub. so ver-
 wandel alle my ontugent von
 myn gebrechen zu eyner vollen
 heiligkeit. vnd myn blintheit
 in eyne bekenntnis. Das ich dich
 gottlichen liches das ich dich
 vnd mich selber erkeime so han
 ich dich von herten gemeyne
 Ich clage dir here das myn
 hertz ist erfinstert dines liches
 liches vnd ist erkalter dimer
 liches. Nun entzünd es mit dem
 fuer dimer gnad Ich clag dir
 das my hertz ist ytel vnd leer
 dimer gnaden. Nu erfülle es
 mit dimer gütte Ich clag dir

das my hertz ist versteinet diner
miltikeit. vnd ist verhart di-
nes trostes Gessunge es mit
diner süßen zwung Ich clag
dir das my hertz ist verbleit
diner heimmut wider lade
es mit diner arbernd vnd
bit dich aller süßester here
Jhu criste. ein drum der ewige
gutt. das du hüt alles ubel vo
mir vertribest vnd din gnad
schickes by mir blib vnd wirk
heir din einiges werck in mir
Done mir by sitz an my end
vnd fure mich us diesem ellend
here ics besolhe dir hüt vnd
alle zit my sele vnd my lyp my
seme my gedenck wort vnd

alle myn werck. **M**in zuverfietst
myn leuen. Das du ordinnest
vnd sterchest vnd bestehgest
in dincm dienst In dincm forcht
vnd in dynen heb **H**ere iche
felle dir hutt die engstlich
fründ myns todes in din milte
gutte. Das du myn arme sele
wollest wyssen in die ewige
freud **Ein gebet**

Herre iche befelle dir hutt
myn fründ sie sint lebendig
oder dott gestlich oder lyphliche
vnd alle die: die mir ye gutts
getaten. vnd bitt dich lieber
here. Das du selber in lone
wollest syn. vnd alle die mir
obels getaten das wollest yne

gnedichken vergeben. **I**ch bitt
dich here vor alle die: die do
in guten leben sint die wollest
stercken vnd bestehen in dy:
nem dienst vnd bitt dich vor
alle die in sunden sint vnd in
vnmactem glauben das du die
bekehrst von wem ubel vnd
bitt dich vor alle die in arbeit
oder in besterwert sint das du
sie trodest mit dine gnaden
Ich bitt dich here vor alle die
die du in pynen oder gefenck:
niß sint lyb oder selon die red:
lest du erlosen noch diner
gründlosen erbarmen **Amey**

H Eric **M**reyte sprich din
wort in mich vnd thū

mich
guth
mich
dun
und
here
waren
das
C
das
selon
gru
des
sund
die
man
und

nich das hören. er luct in
 gottlich luct in mir: vnd thu
 mich das beheimen. **H**ere
 druck in gottlich bild in mich
 vnd thu mich das behalten:
Here wirt in gottliches
 ewert mit mir. vnd thu mich
 das haben

O heiliger gnediger got:
 tes sin: das heilige blut
 das du vor alle gläubigen
 selen hast vergossen mit so
 großer pin vnd myne das
 so würdig ist aller welt
 sunden zu verdilgen das laß
 dir hutt geopfert sin mit dine
 mannigfaltigen bitteren lyden
 vnd sterben vor alle myn sind

Vnd allen glaubigen seelen zu
tröst vnd erlöse sie here hüt
durch die krukst dines bitteren
lydens vnd todes

Diß nochgestriben gebett
soln auch auch sprechen
so du das heilig sacrament
hast empfangen

Her was gib ich dir here
ihesu criste vnd alles das
du mir gegeben hast O all-
mehytiger ewiger gott ich
bekenne das in hiemel noch
in der erden von allen crea-
turen niemant dir vollenkande
kan oder mag: der myrrezen
vollenkumen geben der lobliche
schantz diner gottlichen wurt:

schaffst In der du uns mit mir =
 ner dan dich selber mit alle
 gutt das du bist in gotlicher
 ond menschlicher natur one
 sparheit one mōß gegeben
 hast. **A**ymlicher gott aller
 erbernd. vergib mir das ich
 dich. zu dem dieste dimer gott =
 lichen wurttschafft one hoch =
 zittlich leyder da tugent
 von wunderlich gegangen bin
Vergib mir here das ich so
 dich zu dem dieste dimer got =
 lichen wurttschafft mit leyner
 andacht ond mit conlutterem.
 heizen gegangen bin. ond das
 ich von dem dieste dimer hie =
 melsthen spys so vnderucht bar =

lich vnd verbesserung myns lebens
lebens gegangen bin. Diese
mißthat vnd alle myn sünd vor =
gib mir vatter aller gnaden
durch din ewige trunwe vnd
barmhertzikeit. O alles lob
würdiger gott allem ich vnd =
wür dich bin dir zu danken
vnd myns sündigen mündes
top ist klein vor dinen augen
doch wan din natürlich gutt
müget hasset alles das du ge =
schaffen hast in dem hoen über =
pexval in dem myricen flä =
men der inbrünstigen jüngsten
andacht das höchsten lobes der
würdigsten dankbarkeit aller

reatiren in hiemel und in
 erden sag ich dir gnad und
 danck: lob und ere vmb die
 myrre gab dirns heiligen
 fronlichname mit dem du
 mich gespeiset hast und dirns
 heiligen bluts mit dem du
 mich gedrencket hast und
 danck dir aller dimer vatter =
 lichen güt und gnaden so du
 mir ye gethon hast und izut
 dust: und ewiglich thüne
 avilt. Und büt dich myner se =
 len oberste schilt: lieber.
 hère **J**hesu criste: das du in
 der heilsamen crafft dirns
 heiligen fronlichname heilest
 und gesünt macheest alle die

Wunden myner seelen vnd das
du widerbringest alle my
verloren zitt. vnd das du al
les myn leben richtest in din
hochwunderges lop. vnd mir
gebest mich zu vber in allen
tugenden mit eyne steten.
ernst Ich bitt dich here ihesu
criste das du in der stürmen
den crafft dines heiligen fron
tlichs name überwindest vnd
von vns fliessig machest die
stredlichen bösen betörung
des bösen geistes vnd myns
eigen fleisches vnd der welt
Ach here gib mir an dem end
myns lebens mit brinendem
ernst den heiligen geist in

sußer

sußer andacht. Dugentlich zu
 erwarten dinen fronlich nam
 zu messen vriedichlich vnd din
 heiliges blut zu trincken. do
 mit ich fridlichen vor alle sünde
 frolich mit allen heiligen vnd
 seligen mit allen engel vß
 diesem ellend in das vatter =
 laut vff geleit vnd gefürt
 werd in dem süßen aubliche
 dinen gottlichen gegenwrt =
 heit. do du mit gott dem
 vatter in einheit des heilige
 geistes lebest vnd regierest
 in der ewicheit
 vor alle sündler vnd sündlerin

O ya milder vergaber aller
 schuld barmhertziger

gott Ich bitt dich das du in der
kraft des heiligen sacraments
off hebest vnd wider bringest
alle dottsunder die mit dem
schweren last der sunden
dieß verfallen vnd von dir
gehet sint durch din barm-
herzigkeit **Vor alle guten**

Eya verspricht alles gut
ten ewiger gott ich bitt
dich das du in der kraft des
heiligen sacraments vestnest
festigest vnd bestetigest alle
gute menschen dmer ewel-
ten fründe in vollkomenheit
aller tugenden: sie setzest in
einheit dmer gottlosen

fruchtbarkeit erwirke in dir
zu bliben *Vor alle gläubige
selen*

Ich miltter geber aller
gnaden almechtiger gott
Ich bit dich das du in der krafft
dines heiligen sacraments le-
dest und und erloest alle
gläubigen selen von dem feg-
für und von pin und von alle
mittel ir schul und sende yn
den hiemel fursten sautliche
hal der sie frelich off fure in
die hiemelsthe samnung dich
zu liden erwirke

Ich oberflüssiger lene aller
guten nymlicher gott
Ich bit dich das du in der krafft

dein heiliges sacrament dich
erbarmest über alle myne
sunderlichen fründ die mir
mit willen mit worten oder
mit wercken ye gutts gedaten
oder noch dünt. sie sint leben
dich oder dult: dem lebendige
gib her din gebott vnd dine
avillen zu vollbringen vnd
ein gutt end vnd verhe yne
das ewig rich. den toten gib
here aßloß von sunden vnd
ewige ruge mit gottlichem
lon

Vor din fynde

Eh bitt dich getrunwer liep
haber myns ewigen heils das
du dich erbarmest über alle

die menschen: die mir ie leit ge-
 tzen haben: mit willen: mit
 worten oder mit wercken
 das du yne das niemal zu ge-
 suchest weder hie noch dort

Ich dißes abgründ ewige
 wisheit getrunken gott
 Ich bat dich das du in der crucht
 dines heiligen sacraments dich
 gnedtlichen erbarmest über
 alle notturfftkeit der heilige
 cristenheit: über alle ordenung
 geistlicher und weltlicher
 sachen vnd über alles das dar-
 vmb du gebetten wilt sin vnd
 werden: das du das virstest
 vnd vollenbringest in der orde-
 nung diner ewigen wisheit
 als es din väterlich gunt:

dir vutterlich trunne bekener
vns heilfamlics dir lobliche
vnd erlich sy nū vnd erwirlich
Dies noch gesthriben gebett
hat gemacht sant ambrosius
vnd der heilige babst anasta-
sius hat es bestetiget vnd dar-
zu Begeben groffen aploß

O here ihesu criste des le-
bendigen gottes sun seepf-
fer vnd erwercker menschlich-
er gestaltichet wir sagen dir
vnmesslics lob vnd ere vnd
fleschen deiner miltheit das
wol gefallen in vnser danc-
pung vnd den kleine vermo-
genheit wann du bist vmb vnse
armen ellenden sūder wegen

von hiemel abgestigen vnd
 hast an dich genomen die mensch-
 eit von der seligen juchtfrau =
 wey marien von der du hast
 gewolt geboren werden vnd
 hast gelitten kintlich nottuft
 gewirbelt in dursolen. gelant
 in die krippen **B**efengt mit
 den küssen brusten. an dine
 heiligen glitt bestimten. den
 heiligen dry konigen geoffen =
 hart in den tempel geruont
 in egypten geflohet. vnd in den
 laut widder bracht **D**inen
 altaren wolgt du vnder dem
 syn von sent iohanes wurd du
 gekruist. vierzig tage hast du
 gefastet. vnd dry mal von dem
 bösen geist angefochten du

wurde mude in gere und in
predigen. Du hast geweinat
in miltiden. Du wurd verworf
fen von den juden und hast
manger widertrif von yne
gelitten: an dem anfang dines
lydens. woltest du betrubt wer
den und druvig: und als ein
awerer mensche vertrieffen hab
und forcht: du woltest zu
dryen malen mit gebogen knie
hen ^{valte} off din angesicht und als
du woe in der angst des stryts
mit den dode: wurd du lang
samer betten. Du wurd ver
gieffen bluts tropffen von den
st. weis. dar noch wurd du
von judas verraten und von

Im salzthum hiengelen durch
 den kuss **Als** ein ptherer mit
 kunden gebunden. **Und** allein
 als gewissagt wns vercluse.
 Din jüngerer die floger von
 dir von fatter weggen offür
 amann den bysteff wurd du
 gefurt. **und** gesteligen an din
 awangen: **Gebunden** zu Cay =
 phas gesant. **und** vor im vil
 spottung angethen: **Du** wurd
 in der juden rät gestalt mit
 falschen gezeugnisen lugenthaf =
 nictig gestuldiget: **In** dem
 aller schamtesten tod ver =
 dampft. **Din** angesicht ward
 overspyen **und** verbunde **Vil**
 widertruff ward dir angethen

mit halbstreichen mit barten =
pflegen vnd maniger hand
.. lesterung: **g**ebunden vourdu
pilate geant vurt: vnd für
qm gestguldiger zu dem tod
Du vourdu von pylato herodi
gesant. do ward dir angethan
ein weißes gewant: vnd in
spottes wise vourdu wider
zu pylato gesant. **V**on des heisig
vourdu du an die sile gebünd.
vnd mit grüßelen gar herti z
clich gestlagen. bis zu dem
blutvergießen. vnd vourdu von
qm zu dem tod verurteilt:
Der ritteren vourdu gegeben.
Das sie dich solten ritzigen.
Sie zogen dir ab ein gewant.

vnd ein alt purpurleit daren
 sie dir an. vnd cronten dich
 mit eynen dornen croney vnd
 gaben dir ein roß in din hand
 vor eynen koniglichen zepter:
 In spottes woyse waren sie ~~hine~~ künen
 für dich. seltselig waren sie
 sprechen. mit lachen schlegeln
 Begrüßt siest du ein konig
 der juden. din heiliges ange-
 sichts waren sie schmecken vnd
 verspuen. vnd din heiliges
 haupt mit dem roße schlage
 Sie zuger dir uß das purpur
 leit. das groß cruz ward dir
 vff dinen heiligen dreyßner.
 wunden sie gelait: den
 schertzen wurd du zugefellt:

offgefiert in großem bitterem
schmerz. vnd mit vile ft
schmochheit vnderwegen ge-
quetet: Du wurd gedrencht
mit vom vermisset mit galle
vnd mirzen. Do wurd du ab
uß gezogen: Mit nageh durch-
stochen. vnd von den vorgech
verspott: Din durstiger munt
ward an dem crutz gedrencht
mit effig vnd mit galle. vnd
in vnuffprechlichem lyden
sturbst du mit geneigtem haupt
an dem crutz: Mit eime speer
din sytt ward offgethon. blut
vnd wasser sach man daruß
gon: Du wurd von dem crutz

genomen vnd geleit in ein grab.
 an dem dritten tag wurd du
 offerweckt. An dem vierzig =
 sten tag furst off zu hiemeln.
 vnd sendest dinen heiligen gest /
 dinen jnnigern. Der da zu 2
 hünfftig bist lon zu geben an
 dem lesten gericht einem ig =
 lichen noch sinen wercken dar =
 vmb die egenanten ding die
 wir erzelt hant: vnd sie
 demutlich bedencken. vnd
 auch durch die heilige lieb
 als du liep hast. In aller se =
 ligste vnd erwurdigste such =
 frauwe. vnd mütter maria
 vnd auch durch die lieb als
 sie dich uber alle creaturen liep

hat gehabt. Do wir dich vns
erlöser demütlich bitten vnd
flehenlich mit anderthigem
gebet. Das du durch din
Gnad wollest dich erbarmen
alle zitt vber vns. als wir
gewerlich glauben das du dieß
ding alle gedultlichen hast
gelutet vor vns. vnd wollest
vns bestendlichen schützen
das aller lauff vnsers lebens
noch dinen willen gericht
werd. Das du vns bewarest
in allem gutten vnd in allen
stetten. vnd zu aller zitt bring
vns zu dem siegerten end das
wir noch dem tode durch din
erbarnd werden erlöset

von allen pynen vnd guttlich
 oden dir herre werdent ent-
 phangen. zu dines riches ere
 vnd in dien tuge gezalt werde
 vnder die zale dimer heiligen
 vnd erwelten. vnd selichlich
 geleitet werden mit dir in
 das hiemelsche vatterlant.
 Durch dich ihesum cristum vns
 erlofer vnd behalter aller
 der welt dem da ist lob vnd
 ere mit dem vatter vnd mit
 dem heiligen geist durch alle
 die welt der welt amen.

O Got schepff in mir eine
 rein hertz. rein das dich mit
 grunzer lieb mein. **G**uß dar
 im dimer gnaden stüer enzünd

auch do diner mynen fuer. sticht
herre theu riste. myn herre
noch dine liebsten willey **Gib**
mir ein hertz das do wache
das kein kluger gedemk yp-
pig mach. das es sich ymer
von dir ^here **Gib** mir ein hertz
so edel vnd so here **Ein** hertz
dem da vnnwert sy vnd fluch
was es von dir wider zuehe
Gib mir ein hertz mit solche
kraft. dem da kein lyden sy
sichafft **Gib** mir ein hertz
also fry dem kein boßer lust
gewaltig sy **Gib** mir ein hertz
also gurecht das die meynung
sy alle zu gegen dir stehet
Du syest allein myns hertzen

hort. by dem wollest wonen
hie vnd dort amen

Ein hubstg gebett: —

Hey lieber barmhertzig
gott vater. miltet. vater
vnd here ihesu criste ich danck
dir vnd erman dich alles des
mürrichen verdienens vnd
dins heiligen gnadrichen
strengen tütteren hydens das
du von mine durch mich ge
litten hast vierthulp vnd
dryssig jar in diesem ellend
vnd bit dich lieber here
das du gnadich vnd barm
hertzig syest. mir arme vnd
vnwürdigen sündern. vnd
mir my groben sünden die ich

20
= 14 178
v

leyder alle my tage so gar fre-
uelichen hab gethon gnedlich
verzyhet vergebest vnd
auch miltelichen vor mich
gelteft vnd bezaleft vß den
vurldigen statz dins heilige
todes vnd dimer gnadrichen
mynenfluffenden wunden vn
dins heiligen heilsamen kost =
baren blutes. Das du durch
mich so gar miltelich vnd ma-
nigfaltlich versthwendet
vnd vergoffen hast in der be-
stymdug. off den berg olinari.
an der sulen. von der stearffen
dornen cronen. vnd an dem
heiligen crutz So bitt ich auch

dich durch dimer ewigen ewen
 willen. das du mir gebest
 an zu sehen. ein müve. demü =
 nig. kystge. ordenlich. gelov =
 sam leben. noch dine hochsten
 lop **v**nd noch dine aller lieb =
 sten gottlichen willen. vnd
 mich auch ewichlichen behutest
 vnd offenthaltest vor allen
 dottlichen sünden. das ich mich
 myne verdienens vnd dines
 ewigen himelsthen vatters
 milte gab. vnd marien dimer
 lieben mütter. vnd des lieben
 sant iohannes des ewangelisten
 vnd sant bernharts vnd aller
 engel vnd heilige trost vnd
 helfff in gegenwertheit yn my

end versehen vnd gesunne
moge In ganzer gutter zu =
uersicht. also das mir der
boße geist. scheltliches vngē =
hüres synliches logen vnd an =
fetsung In zitt vnd in ewigkeit
niemer geschaden moge noch
erthreth. **O** maria gna =
denriche barmhertige ver =
sinnerin aller sinder. vnd
lieber my getruwer vatter
Sant johannes baptista vnd
lieber heere sant johannes ewig
gelista vnd liebe heilige
rätwerin vnd hoc gotliche
mynnerin sant maria magda =
lena vnd alle engel vnd
heiligen Das helffen mir an =

men elenden vnverwunden
gnadelosen sinderin bitten
vnd erwerben. vmb vnser
lieben heren ihm egm durch
aller der freid vnd ere willy
dar zu er uez vß siner grund
losen erbernd ewidlichen be
schaffen hatt vnd erwilt hat

O Schöpffer aller creature
O em erkennet aller
herzen. du bist doch barm
herzig von naturen O aller
guttigster here. nū laß dich
zwingen din miltheit vnd
siehe an vnser menschliche
branchheit O here ihesu
criste Ich bitt dich durch alles

deins heiligen butteren lydens
vnd schmerzens deiner heilige
vunden vnd durch dein aller
verstmerkten vnschuldigen
dort wollest du mir zu hilff
kommen in myner lesten not
Amen

Wan du Göße gedent hast ge
habt:—

O Barmherziger gott
ich bekeme vnd geb
mirch dir schuldig das ich dir
gesündet hab. Die luterkeit
myner hengen. aber vnd aber
verderbt hab. vnd wider
das. das ich dir myns hengen
gott schuldig bin gethon hab
Gerruer gott vnd ewiger

vatter Ich din arme sündige
 creatur. falle vor dinē gne-
 digen gewalt. vnd vnder
 werff mich dir zu grund
 noch allem myne vermoge
 thu vnd laß mit mir. noch dine
 aller liebsten willen in zeit
 vnd in ewigkeit. **My**n gott
 vnd myn here. wollest gün-
 nen mir das ich begerē mog
 das dir vor my versümmß
 vnd mißdat die myne gehor-
 sam das leben vnd das sterby
 vnd alles das hochwurdig
 verdienen. **Jesus** cristi dins
 gemeynten sons vnserz lieb-
 hern wolte sin für dir ein
 genung gnüchtdüung für mich

vnd also beger ich noch dinem
willen durch dich vnd vmb
din selbs gut gnad vnd barm-
hertzigkeit
So du gebüßet hast

Yo 14
129

O lieber hede Ihesu xpe
ich werff die großheit
mynner sünden in die großheit
dins kostbaren verdienens
vnd myn klein vone vollkommen
buß in die vollkommen gnüg
dünung dins freuchtewen ly-
dens. vnd lüt dich lieber hede
Ihesu criste das alles din ver-
dienney mir zu helff kome
an sele vnd am lyb. vnd sy
mir ein vollkommen gnung din
vnd besserung vor alle myn sünd

vnd

vnd schuld off das ich von barm =
 hertzikeit gelediget werd von
 zim vnd schuld vnd das lutt ich
 dich vatter almechtiger gott
 durch dyne eingebornen syn
 unsern lieben herren ihu cristu
 vnd durch sin werde mitter
 der reynen luttlichen fuch frau =
 wey marien gottes inwohner
 amen **Ein gebett**

O zarter harte ihesu criste
 sie off mich arme sünderin
 mit dinen barmhertigen auge.
 mit den du angesehen hast
 petru in dem hoff arme maria
 magdalena in der wirtshaft
 der steter em dem crutz off

das ich mit sant peter und
sint möge vordichthen weg-
nen. Dich mit marien magda-
lenen möge vollkomenen
liephaben und mit den stheffen
in den hiemelsthen paradys
dich möge ewiglich sehen **Amē**

Gebett

O heere ihesu criste des
lebendigen gottes sin
empfae diß gebet in der vn-
mensigen myne und habe in
der du empfangd alle die wun-
den dins heiligen lybs und din
kostbar blutuergefüng und
erkauff dich über mich arme
sünder und über alle glaubige
menschen und gib allen glau-

bigen den lebendigen und den
 totten uff dine wundigen ver-
 dienen. barmhertzigkeit und
 gnade aploß der sünd und
 das ewig leben Amen

Wider lebenden sünden myns
 todes. bitt ich dich ihesum hère
 ihesu criste. verlost mir mit ver-
 sagen. die gemeinsam und teil-
 hafftigkeit. dines aller heiligsten
 leichnam und blutes. Ein ganze
 fullen ruhen und heilsam bist
 aller myner sünden mit erriß-
 sung dines aller. heiligsten na-
 mens und ein selig verending
 myns lebens Amen

Von allen glaubigen seelen

Sint gegrüßet ir alle glau-
bigen seley. welchere sich
nam. hie vnd allenthalben in
dem gestup vnd gemüll rüret
Christus der uns mit sine kost
baren blut erloset hat gewun-
dige sich uch zu erlosen von
pynen vnd uch zu fügen den
sthamen der ewigel. Also ge-
denkent vnser. bittent vor
vns flehenlich. das wir uch
zugeselet werden vnd mit
uch getronet in den hiemel
Amen

Sint heil vnd mächtig ir alle
gläubigen seley die da in dem
stohs der erden ligent. geseg-
uch die sone der gerechtikeit

Vnd thu uch, messen die clarheit
 ives liebestes on end **Ein gut gebett**

O Almechtiger gott wie bit-
 ten dich siehe gnediglich
 off die seelen dmer diener vnd
 dienerin aller glaubigen doten
 vnd aller cristen menschen für
 die vnser lieber ^{her} ihu cristus
 nackter vnd bloß mit ufgesprei-
 ten armen an den heiligen cruz
 gehangen bist vnd die fünf
 grossen wunden gelitten auch
 den bitteren dott woltest vn-
 dergon. der du lebst vnd
 reigirtest mit gott dem vater
 in einikeit des heiligen geistes
 von ewikeit zu ewikeit **Ame**
Ein gebett

O aller süßester herre ihu
christe dieß ist dein heilige
fruchtbaum sy myner seelen
ein penstling und süßkeit
ein heil und ein heilheit in
aller auferstung. ein frid und
freid in allem truppel ein liacht
und crafft in allen werthen
und werthen. ein trost und
bestirnung an dem tode **amē**
Der selig meiste Ertz
sprucht also ich westhe mich
alle tage sieben mal in dem
blut reist und das gestirgt
also zu einer ighen gezeit
das man singet oder liest
spricht also dieß gebett: **†**

Herre ihesu criste ich kun
 zu dir mit allen mynen
 gebrechen vnd clage dir die
 mit leit vnd mit bitterkeit
 myns hetzen **H**erre ich drage
 dir off hertz sele vnd gemut
 vnd aller menschen sachen my:
 ner begird vnd sündertliche
 deroy die es an mich bege:
 rent Ich bitt dich mynlicher
 heere ihu criste das du vns
 deiffest woestest vnd lute:
 rest in der crafft dines myn:
 dichen heiligen wurdigen
 verdienens vnd vns du mit
 cleidest vnd zurest vnd wol:
 gefellig machest fur dem

angeflehet dinst hiemeltreyn
vatters vnd vns also furest
in das vatterlich hertz das
der gunst vnd der geist seiner
lieb vnd nym in vns flusse
vnd in vns wurtz noch sine
aller liebsten willen vnd vol:
bring alle vnser gedench
wort vnd werck zu sinem
aller hochsten lob vnd jmer:
stey lust

Ein huchst gebett von vnser
lieben frauen

O maria pectus ego loquar
ad cor meum tuum speculum
claritatis angelice et loquar
ad cor meum mundi dñi et adorabo

ad templū sūm dñi ab interioribz
 aīe mee **B**aluo ex intīmis p̄re =
 cordis mei imaculat cor tuū
 quod primū sub p̄le fuit dignū
 suscipere regem egrediente
 p̄rit v̄ngem̄ta dei **B**aluo sanctua =
 riū dei singulare quod dedica-
 uit sibi deus in sp̄u s̄cō **B**aluo
 sūm s̄cōz quod dedicauit sūmus
 pontifex celoꝝ mirabili et inef =
 fabili introitu suo **B**aluo archa
 sanctificatiōis continet in se
 scriptura **D**igiti dei
Baluo v̄rna aurea habens
 celeste manā plenā delicijs
 angeloꝝ in te dulce conuiuiū
 in te om̄s delicias in te electuariū

et sapor omnis grane **V**alue con
virgineu trinitatis inuolabile
parariu et nobilissimu receptu
culu in quo diuinitas humani
tati unita est p amoris osculu
Tubilo sempiterno implearis
Tu concha smaragdy cuius
vniuersu natiu expanit que
regi supno mram salute sancti
pbatissime fidei dulce ppinasti
nectar in illa hora qua ad pa
lustratione angelicu exuctasti
verbu bonu dicens **E**cce ancilla
dm fiat michi sctm verbum
tuu **M**agnificet igitur omnis
aia te **O** mater dulcedinis pa
lato et beatitudine paratissimi

misericordia Unde mater salus fluxit
 collaudet omnis lingua per
 eterna p[ro]p[ri]a p[ro]p[ri]a **V**aluerit o[mn]i
 uirginei o[mn]i o[mn]i felici[ss]imi
 qui splendore p[ro]p[ri]a eter[n]i ob
 imbratu[m] carnen[m] meruisti vi
 dere leticia ineffabili in forma
 parvuli p[ro]p[ri]a filijs ho[m]i[nu]m sp[er]i
 op[er]ima **V**aluerit aures vir
 gine[rum] que meruisti audire
 angelor[um] choros laudibus ex
 tollentes infan[ti]on[em] celu[m] te[n]e[re]
 regentem et p[ro]p[ri]a suavis[si]m[u]m
 verbu[m] rure factu[m] vagiens inter
 artu[m] p[re]sepia positu[m] tribuit
 nobis leticia^{que} o[mn]em lacrima[m]
 ab oculis p[ro]p[ri]a absterget **V**aluerit

divini flatus
spirantis quod
imponit ex
art

nates virginis haurientes
divinos flatus spirantis quod
vaporant ex ore dei sic par
inli. caminus ille in quo ar
deat seraphim O paradisi
voluptatis O divini pectoris
amatoria refrigerat ut quibus
pulvis amoris concussus
cor tuum ad divinos spiritus
dei tanquam auster te perfleuit
et spiritum tuum totum attraxit Sal
ut os virginis ad osculandum
et saluandum dei filiolum super
cuius oradignissimum. blandiens
divino infantulo residente in
tuo gremio. et demulcens
ut parvulum angelorum dominum

adoransq; creatore om̄ pro =
 lem ex proprijs visceribus
 genitū **V**alucte manus vir =
 gineæ que meruisti utret =
 tare. et vlnis tremantibus
 bandare deū. quem reli nō
 possut capere p̄mēq; angloz
 pascere in humana refectūe curia
Valucte beatissima ubera q̄ rex
 region celoꝝ qui pascit oīa
 fupit de te o virgino pul =
 crissima **V**alucte pedes vir =
 gineæ p̄fecte sequētes vesti =
 giā filij dei in caritate in se =
 parabili quā ip̄a mortis
 calamitas te matrem non
 distinxit a filio s; transfigit
 mortē vinctū pignoris in p̄ta

crucem stetit immobilis **V**alue =
 te **V**irginem omnia corporis
 membra singula Diuine aq̃e
 rationis instructa nobilif =
 sima manu sapientie exposita
 que iniuncta trinitatis officia
 adimplesti ad summa reuerentia
O Virgo beatissima et omni
 laude dignissima mater xpi
 carissima per omnia que bea =
 tissima trinitas in sanctissimis
 membris operata est magna =
 tia sup̃ oia eius opera **E**t
 per ineffabile gaudium quod
 in conceptu et in partu filij
 dei in omnibus membris tuis
 sentisti dignare de singulis

membris tuis dulcedine ve-
 diuandantibus in me stillare
 gram tanta efficacia ut per
 fundatur corpus meum et sua
 mea et sacrificentur omnia
 membra mea et de cetero nunquam
 moueantur ad praua opera
 sed seruiant amori ad leticia et
 per amorem uiuificentur. ve-
 gentur. roborentur. et perfici-
 entur usque ad saturationem
 medullarum vim ossium meorum
 Amen

**Prologus beati Jeronimi p[re]sbi
ad rusticu[m] monachum**

Pervenit ad me carissime
deuotio frater carissime
ut aliqua oratione singulari aut spe
cialiter bona et utile tibi indicaret
per qua[m] in tuis tribulationibus acce-
riss[im]e neptationibus deu[m] potius
inuoques et deuocis. **H**onoris em
me inter famulos dei vineque viti :
colas amara[m] vitam reclusam religi-
osam monachos fuisse conuersam
apud quos huiusmodi me didici :
se presumpsit. **A**mp[er] ergo graui
habet paruitatis mee munus pre-
cipissim[us] mirre fasciatu[m] quod
inter ubera tua amovenda repo-
nens : nunc et ego illud adexp[er]is sum

no a quolibet d' vulgo. *ba* religi-
 oſſimo dignitatis viro ymo ut
 laude eius et bene vere dicam
 aut eius inter mortales primi-
 paliter prius aut omnino nulli
 p'audus. *Est* igit' p'mo orō sunt
 parametoz mysterys subtilis et
 p'funda. ita est et sanctissime
 commemorationis sententia sublimis
 et exalta. *Sunt* enī quinquies-
 quing' clause. quing' versibus
 dantibus quinquies dominica dō
 in oratione quing' versiculis q's
 suffragia vocamus totidem vel
 lectis distinctis. que cū sic ex-
 ponunt' p'p'z minime concordat
 ut ille verus ingroz nihil dis-
 sonū s' sume consonū applicuisse

credatur. **S** multiplex ille quina :
 rino quip parit dñi passionē
 insinuat. In quip em scriptis xpo
 mala p nob sustinuit - quinquē
 sanguine fudit quip vulnera
 pñit. **P**rocedit hanc orō
 quasi quēda prefatio narrans
 epd infirmit ab eius beatifica
 conceptione usq ad crucis suppli-
 cium. Hñs quadraginta sex clau-
 sulas signas templū domini
 corporis hoc numero dierū
 compactū post destructionem
 reparatū. **S**ubvertit et hystis
 sep recessus de pñ signatib q
 secula etate xps in mūdum veni-
 ens qui operibus sep dieq reatū
 et formatus est maledictiones

quas in adam contraxit euacuauit
Sequitur hanc quinq; partitam orō
 conclusio. Inire laudis amplitudine
 ionda quatenus qui contrito corde
 humanitatis xpi contemplati sumus
 huius tam purgata mentis acie
 ad miraculorum eius que diuina
 uirtute operatus est exigamur
 in signa. Vexus em sol. et sub
 nube carnis latuit. tamen mira-
 culorum operustatione mundi tenebrā
 illustrauit. **S**unt em in ea tres
 et in modū antecedentiū distictē
 indicantes q; p fidem scē trinitatē
 puenit ad gloriose resurrectionis
 octauā. **S**acramentū itaq; huius
 sacratissime orationis monet

nos peccatissim quicq[ue] sensuum ten-
dere ad se p[er] opa mie ac de-
inde ut p[er] facti sp[iritu] septiforme
gratia pueniam[us] ad resurrectione
nis octaua. *Sequitur oratio.*

Dominica sonda

In no[m]i[n]e d[omi]ni om[n]e genu flectat[ur]
celestiu[m] terrestriu[m] et inferno[rum]
quia d[omi]ni n[ost]ri ih[esu] xp[istu] factus
est obediens p[er]d[ic]t[us] usq[ue] ad morte[m].
morte[m] aute[m] crucis. Venite ade-
remus et prostradam[us] et plore-
mus ante eu[m]. p[ro]pter nos ho[m]inem
factu[m]. nature et legi subiectu[m].
famesiti. frigore. *Estu. ventis.*
imbris. orag[us]. ieiunijs la-
boribus angustijs ceterisq[ue] infir-

mitatus huius huius deo in agere
 confectus. **B**aptizari. dignatum.
 teptatum. **E**ptatum. traditum. lauan-
 tem discipulorum pedes. parante.
 tedente. **I**n agonia prolixius
 exante. sudare tamquam guttas sangui-
 nis in terra fundente. osculatum.
 comprehensum. ligatum. tractum trusum
Ame **C**ayphe pilato. et hero-
 di pontati. **A**mpulatum. indicatum.
 dampnatum. alba veste induitum.
 facie conspuum. facie velatum.
~~Collaphis~~ ~~alaphis~~ alapis. flui-
 gelis. herundine. resum. **V**este
 purpurea equum. **V**este rotunda
 induitum **C**orona spinosa strebro
 arundineo adoratione et salu-
 tatione illusum **V**re denu **V**re

fortis dñe et immortalis miserere nob
Deus deus meus respice p̄s
 in me quare me dereliquisti lon
 ge a salute mea verba delir
 toy meorum **D**eus meus clama
 bo per diem et nō exaudies
 et nocte et nō ad inspiciend
 michi **Tu** autē in s̄ro habitas
 laus israel **I**nte sperauerunt
 patres n̄r̄. sperauerunt et
 liberaſti eos **H**ic clamañt
 vnt et salui facti sūt. in te
 sperauerunt et nō sūt cōfusi
Ego autē sū vermis et nō
 homo obprobrium hoīm et ab
 iectio plebis **G**loria p̄d̄ dñi
 et israel dñi **D**atus noster
 et nō noster **V**erbum autē fac =

tum est et habuabit in nobis
 et vidimus gloriam eius gloriam
 quasi vnguenti a patre plenam
 gratiam et veritate **Coll.** Omnis
 sempiternus deus qui humano
 generi ad imitandum humilitatis
 exemplum salvatorem nostrum carne
 sumere et cruci subire fecisti con-
 tate propius: ut et patientie ipsius
 habere documenta. et resurrectionis
 nostre conspectum mereremur. **Deus**

O Domine ihesu christe adoramus **agendag**
 te cruci condemnatum crucem bati-
 cantem. In gurgula deductum In
 cruce locatum. cui iniquis deputatum
 Hic deus Hic fortis **ut o ps**
O mnes videntes me deriserunt

me locum sub labijs et mouerunt
caput. **S**perauit in dno eripiat
eum saluum faciat eum qm voluit ad

Qm tuus qui extraisti me
de ventre matris mee ab ubere
ribus matris mee: inter priores
sum ex utero. **D**e ventre ma-
tris mee deus meus est in me
discesseris amen. **Q**m tribulatio

proxima est et non est qui
adiuuat. **G**loria pro Syriel. **S**pel
Syriel. **P**ater noster. **S** Hor
signum crucis erit in celo: cu dñs
ad iudicand venerit. **C**ollata

Deus qui vnguenti filij tui
precioso sanguine vniuersae crucis
vexillum pectusque voluisti
concedere qd eos qui eiusde scie

crucis gaudent honore tua
 quoque ubique facias protectione
 gaudere. *Deo enim Oratio 3^{ma} in stag*

O Domine ihesu criste adorandum
 te in cruce clavis volne =
 ratum obprobrijs inuictum;
 ut descenderes de cruce temptatum
 a latronibus inuictum. Pelle et
 aceto potatum. *Deo de se fortis. ut 3^o*

Quam dedecus me vili *ps*
 multum thauri pignus obsederunt
 me. *Deo* peruectus super me os suum
 sicut leo rapiens et rugiens. *Deo*
 aqua effusus sum et dispersa sunt
 ossa mea. *Deo* actum est cor meum
 tamquam cera liquefrens in medio
 ventris mei. *Deo* vult tamquam testa
 coniectus mea et lingua mea adhe =
 sit faucibus meis et in puluerem

mortis deducisti me **6** la p^{ri} et
syriel' **6** p^{ri}el' **6** p^{ri}el' **6** p^{ri}el' **6** p^{ri}el'
Et ne nos **6** Omnis ero mors
tua. morsus tuus ero inferna
Oeus qui pro nobis filius roll
num: crucis patibulus subire
fecisti: ut inimici a nobis expelle
res potestatem. concede nobis
fidelibus tuis. ut antiqui hostis
heptameta superare valeamus
et ab omnibus nos de p^{ri}era tue
maiestatis defende p^{ri}eribus
ut resurrectionis gratia et glo
riam consequamur. **6** eundem

agit vocat.

O Dne ihesu xyste ad o
ramus te in cruce vore
magna clamante Sanctissimu
spiritu p^{ri} comendante Sam
tissimu anima tua pro omnibus

tuis ponente sanguine et aqua
 de latere tuo sanctissimo nobis
 propinquantem Te regem celi tamq[ua]m
 vile cadaver et tamq[ua]m maledictio
 in ligno pendentem **S**ic d[omi]n[us] s[ed]
 fortis **et** **q[ui]** **circumdedert**
 me canes multi consiliu[m] malig[um]
 naniu[m] obedit me **H**oderunt me
 rurs[us] meos et pedes meos dimi-
 merunt omnia ossa mea **E**t
 si vero consideraverunt et in-
 spexerunt me dimiserunt sibi
 vestimenta mea et sup[er] vestem
 meam miserunt sortem **T**u aut[em]
 d[omi]n[us] ne elongaveris auxilium
 tuu[m] ad defensionem meam respice
Aruc a framma deus amica
 meam et de manu inimicoru[m]
 meoru[m] **G**loria p[ro] d[omi]n[o] x[p]i et p[er] x[p]i p[ro]

nr Et ne nos **X** Christus factus est
pro nobis obediens usque ad mortem.
mortem autem crucis **coll.** **R**espice
qs dñe sup hanc famulā tuam
pro qua dñs nr ih̄s christus non
dubitavit manibus tradi nocen-
tium. et crucis subire tormentum
Per eiusd. **Dorstag**

O dñe ih̄s x̄p̄e ad **Oratio**
ramus te in sepulchro
positum. lapide obvolutum. a mi-
lilibus custoditum. a mulieribus
questum. a sedantibus in tenebris
et umbra mortis et vniuersi-
tis te querentibus semper inueni-
tum. **Deus. sta for. ult. s. ps**
Salua me op ore leonis. et
a cornibus unicornium humilita-
tem meam. **N**arrabo nomen tuum

a morte resurgente **A**d rebus aspen-
dentur. ad dectm prius sedentem
spiritus sanctus paracletus mit-
tente. viuos et mortuos iudica-
tur **H**ic de se forte arripit **ut e pa**

Aput te laus mea in ecclesia
magna. vota mea redda in con-
spectu timendum eu **A**dent pau-
peres et saturabuntur et lauda-
bunt dnm qui requirit eu viues
corda eoz in seculis seculi **R**e-
miserentur et conuertentur ad
dnm conuerse fines terre **E**t
adorabunt in conspectu eius. vi-
uerse familie gentium **Q**uonia
dm est regnum et ipse domina-
bitur gentium **G**loria pri **ky l xps**
ky l xps **E**t na nos **x** **S**ur-
rexit dms de sepulchro. **S**icut p

nobis pependit in ligno **Collata**

Oeus qui ad eternam vitam in
cristi resurrectione nos reparas
erige nos in virtute spiritus
sancti. ad consedente in doctera
tua salutis nostre auctore. ut qui
propter nos iudicandus aduenit.
pro nobis pie iudicaturus adue-
niet **Ihs** ^{Christus} ~~episcopus~~ **Oratio**

Orationes agimus tibi dñe **Ihs**
criste pro vniuersis bene-
ficijs tuis: adorantes te vna cum
omnipotente deo a patre patri:
archis promissum: a spiritu sco
per prophetis predictum **Ma-**
rie virginis ab angelo nuntiatur.
pastoribus indratur. ab angelis
tollatur. stella designatum
a magis adoratur. In templo

Dni cu hostijs p̄sentatu In ulnis
symeonis gestatu **D**nm deu vite
et mortis et saluatore mundi
ab eo p̄dicatu **C**onfessionibus
anne veneratu In egipto salua
tūm **A**b egipto reueratu In hys
que prius tui sud a parentibus in
uentu **P**oma p̄p̄ria in vraya
legente **A** p̄curre demonst̄ra
tu. **A** p̄e de celo in iordane testi
ficatu In colube specie a sp̄ritu
sco te visitatu In deserto com
ratu **Q**uadragesima diez absti
nencia maceratu **A** reptatore
no sup̄atu ab angelis ministra
tūm In nūp̄ijs manifestatu **D**i
s̄ipulor̄ collegio app̄atu In m̄de
transfiguratu **V**oce patris cla
rificatu **I**mpande ventis et mari

mirificati Infirmorum curatione
 mortuorum resuscitatione peccatorum
 remissione Puerorum in palmis
 obuiatione Celestis vocis intro-
 natione Contra te venditum
 prostratione Auricule restituti-
 one A morte resurrectione
 in celum ascensione Spiritus sancti
 missione glorificati Venturi
 in deo seculi qui sedes ad dex-
 teram patris misere nobis. quia
 tu solus sanctus. tu solus dominus. tu solus
 altissimus Ihu xriste tu pro populo
 In gloria dei patris amen **Deus**
 sit fortis ut **s. ps. Manducave-**
rut et adorauerunt omnes pingui-
es terre. in conspectu eius cadet
omnes qui descendunt in terram
Et anima mea illi vivet et se-

men meū seruiet ipsi. **I**n unum
abitur dno generatio ventura
et amnabunt celi iusticia eius
pplo qui nascentur que fecit
dnus. **G**loria pri. **S**yrriel. **S**yrriel.
Syrriel. **P**atze noster. **E**t ne
nob. **P**ater deus magnus
sic deus noster. **T**u es deus q
facis mirabilia. **coll.** **A**nnulos
tuos qd dñe tua pietas nō dese-
rat: quos in confessione sancte
trinitatis nos credimus esse sal-
uandos. **P**ax dom. **p̄s**

Dixi custodiā vias meas
ut nō delinquā in lingua
mea. **P**osui ori meo custodiā
tū confisteret p̄tor aduersum
me. **O**mnium et humilitatis

sum et filii a bonis. et dolor
 meus renouatus est. **Q**uoniam
 habitator meus intra me et in
 meditatione mea exardescit
 ignis. **L**ocutus sum in lingua
 mea notum fac michi domine finem
 meum. **E**t inimicorum dierum meorum
 quod est. ut sciam quid desit
 michi. **E**t res mensurabiles pos-
 suisti dies meos. et substantia
 mea tanquam nihil ante te.
Verumtamen vniuersa vani-
 tas omnis homo vniuersum. **V**erum-
 tamen in ymagine pertransiit
 homo et frustra conturbatur.
Thesaurizat et ignorat cui
 congregabit ea. **E**t nunc que
 est expectatio mea nonne dominus

et substantia mea apud te est
In omnibus iniquitatibus meis
 exue me. obprobrium insipienti
 dedisti me. **O**mnium et non
 aperui os meum. quoniam tu fecisti a-
 moue a me plagas tuas. **A**for-
 titudine maribus tuis. ego defeci
 in increpationibus. propter ini-
 quitate corripuisti hominem.
Et tabescere fecisti per auaritia
 animam eius. ~~veritate~~ ~~vane~~
 conturbatur omnis homo. **A**xiu-
 di orationem meam domine et depre-
 catione. auribus percipe laci-
 mas meas. **N**e sileas quoniam adue-
 na ego sum apud te et pere-
 grinus sicut omnes patres
 mei. **R**emitte michi ut refri-
 gerer principibus meis et apostolis

non ero **G**la pri **kyt** & pel **kyt**
pater noster **et** ne nos **lo**re =
ritus sum in lingua mea notu
fac michi dno sine meu **et**
numez diez meoz quib est
ut sciam quid deest michi **coll**

Pra qd dne visitatione tue
corda et corpa nra. quatenus
mandatoru tuoz diligenti cu
stodia ptingas tibi dno deo
pulchri confestim aperiamus
tibi vniuers et vgo ad deo pre
in vntate.

Antha d' bna virgie scdm ordinem
alphabeti. quinq; vocales et interpretuoz marie.

Hec beatissima ciuitas diuinitate
eternae felix gaudio habitata =
lum iusticie caritatis lilium
mater nobilis obpera plasma =

711
70
sic lege. pueri
fira qd dne
visitatione tua
corda et corpa
nra qd est

tozem quatenus redeptor sag =
 uine tuetur ut vinetor
 xpo ymnizemus zyma anti =
 quid. expurga ipsius oraculo
 vite mediatrix augeliatrix
 reparatrix illuminatrix
 adiutrix veni inua reus gen
 trix omnipotentis Amen

Dies ist sieben hornen das
 erst Gebett

Hör ihesu xiste O du vn =
 schuldiges lorch Ich ex =
 man dich der göttlichen lieb in
 der du für mich hast gelitten
 des inbrünstigen ernstes der an
 dem oleyberg din wallendes
 blut goß uff allen dinen gliedern
 off die erd als der regen sine tropf =

fen Das du mich gnadlosen dreger
 von vnuerdige verpfhemerthe fünde =
 rin entzundest vnd zu lieb trybest
 vnd zu tugenden vnd mich levest
 alles das noch ziehen das my schwach
 tragheit an dinem gottlichen dienst
 ie hett versumet Amen
 Das ander horn

O versextes haupt ihesu
 reist durch stochsen mitt
 stharffen dornen O haer adel
 gottlicher vnd menschlucher na-
 ture vereteynet von den sundern
 O gnadenreiches antlit vnd spie =
 gel aller uferwelchen Ich arme
 sundere in ermane dich des el =
 tenden sthynes in dem dich pyla =

tus furte vor die juden verſpuet
getronet vercleynet als ein
wurm vnd nit als ein menſch.
Ditt ich dir das du mir gebeſt ey :
nen gangen vndergang In
geiſt vnd In Naturen Vnd ein
ganges vercleinen myn ſelbs
Crone myn ſele mit der Krone
gelaſſener demutheit vnd ver :
gib mir alles myn ſund die ich
in hoffart ie hab begangen
widder dyne aller liebſten wille
Amen *das dritt horn*

Ich rieche hymeliſcher ern :
ger ſchak geloſen vnd alle
creaturen nachet vnd entloſt
ellenthaſen vor aller welt Ich

arme sunder in bittu dich durch
 die sthemige nackenthet in der
 du zitterende verwundet und
 gelassen von allen creaturen vor
 dem ellenden nutz gestanden
 bist. das du mich lecest bitt ich
 dich ablegen allen überfluß der
 zitt mich entloßest von aller
 ungeordenter lieb zütlisches
 gutes und creaturen dich
 bloß lecest offgon zu dir an din
 reutze und vergib mir wo ich
 in vonordnung zütlisches guts
 ye hab gewonnen besessen oder
 genossen amen **das vierd horn**
O dieffer woog gottlicher
 erbarmherzigkeit zarte

seyte der süßen harpffen dauid
gespamen off die harpff des
pyntlichen ellenden crucis ich
beschlus mich in die zertentey
arme dimer milteit uf den
du keyner ^{un}sunder demütigen
vß schlusst vnd bitt dich ab
zulassen dimer zorn gegen
mir arme sunder in vnd auch
mir vergebest alle myn fund
die ich durch zorn ie begange
han Amen *Das fünfft horn*

O mynsamer herg ihu xpi
ich arme sunder in mane
dich des mynsamen keres in
dem du in dynen sterbenden
noten dich so mynlichen hast

zu mir gekeret vnd dyne hie :
 meichsten vatter vor mich ge :
 betet hast **Ich** bitt dich das du
 myn hertes verstopfftes hertz
 wollest erweichen vnd mich
 in rechter gottlicher lieb zu
 dir vnd zu allen menschen
 anzünden vnd mir auch ver :
 geben wo ich mich durch nydt
 oder hass ic verstuudet hab
Amen Das sechste horn

O lebendiger brünn gnaden :
 rüches flüssiges versyhen
 noch menschluchem sterbende
 Durch des ellenden blut über :
 gießest bitt ich arme sunderin
 dich vmb den gnadenruchen

tropffen dinc gottlichen Influss
noch dem dir an dem crutze het
gedurstet das ich syn empfang
licke werd Ich bin dir das du
myn dorres hertz do mit spy
sest und trenckest **Mar** mir
dar durch vngestemach aller
creaturen spysse und lust und
vergib mir was ich mich durch
vnmessigkeit ye verpuldet hab
Amen Das siebend horn

O edeler pthryn der mysa
men herten **Jhesu cristi**
voff gelosen durch das spere
longin O lebendige quelle ade
licher ufsfluss der rosen far
wen vnschuldigen blutes **O**

Wissen

vrsprüngh aller luterer hertze
 Ich funden in schluß mich in din
 offenes hertz in gnadlose sel
 sehe ich vnder din tropffendes
 hertz oym verstrichenes ellen :
 des leben druck ich in den fließ :
 sende dich dimer göttlichen
 luterkeit / Das du in mich tropf :
 fest den stein dimes vnschul :
 digen sterbens empfläme
 mich in dich durch din wallen :
 des blut weste mich von al :
 ler schiedlicher natur ver :
 mosung vnd gib mir ein lut :
 ter hertz vnd leben vnd ver
 siegel mich dar jm Zu dir
 Amen : . ♪

Alle die wil din sele noch in
dine lyb yt so seyn allen dinen
drost vnd zuuersticht in den
vnstuldigen dott vnß hery
Jhesu crist vnd sprich oder
gedenck

O herre hiemelsther vater
ich lob dich vnde
Danch dir das ich in cristen-
lichen glauben sterben soll Ach
lieber herre Jhesu criste ich weiß
vnd geb mir des schuldig das
ich nie gelebt han als ich von
vergt solt das rümet mich
vnd ist mir leit das ich nit
nochß großeren rümet vnd leit

du umb hab **M**it dimer gnade
 vnd hilff han ich mich willen
 zu besseren die wil ich leben
 soll **O** lieber here ich lob vnd
 danck dir das du von mynne
 umb mich gestorben bist vnd
 weiß wol das ich mit mag
 behalten werden dan durch
 dynen mynenden tod **A**ch liebe
 herze ihesu criste myn leben
 vnd myn drost aller myn
 hoffen vnd zuuersicht setze
 ich allein in dinen heiligen wir-
 digen mynwuchen tod vnd ich
 beuelhe mich allzumal in dinc
 heiligen dot vnd verfernt mich

in die tieffe dines heiligen
wunders und verstuß mich
dar yne mit dynem rosenfar-
wen blut .i.

O Hiemelstheer vatter wilt =
du mich verurtheilen so
sprich ich an den dot myns
lieben herren ihesu cristi und
setze den zwistgen dich und
mich und myn sund und din
verstedt gericht und sprichst
du dan ich han dich verdampft
So sprich ich an den vnstul =
digen dot myns getruwen br-
ders ihesu cristi und setze yne
zwistgen mich und dyn vrtail
und opffer dir hiemelstheer

vatter die vourdrichheit des ver =
 dienens dinst allerhebesten sons
Ihu xpi für alle die vourdi =
 cheit die ick haben solt vnd
 ic leyder mit erhan vnd alex
 sprich dñe ick ane den myn =
 richen dat myns herlosers ihu
 cristi vnd setze den zroustgen
 mich vnd dynen zorn vnd bit
 dich ewiger vatter durch die
 schwache lyding vnd den
 verseymersten datt dñs eyri =
 gen sons das mir da durch
 werd abgenomen alle myn
 sund vnd alles mittel das da
 zwüschen dir vnd mir ist vnd

mir bring eyn gedulge seli-
gen doth **Ach** lieber here
Jhesu criste gedenck das ich
der arme menste bin den
du von nüt gestaffet hast
zu die selber **Erlöse** mich vo
allem gewalt myner synde
vnd hab allein gewalt über
mich **Wt**

O lieber here Jhesu criste
ich bin der arme menste
den du allein behalten magst
in die selber löse mich von
allem gewalt der ubelen
geist vnd hab du allein ge-
walt über mich **Barmherzi:**

ger gott erbarm dich über dyn
arme creature **Dar nachsprich**
dru male diese wort ~~tt~~

O gutter ihesu in dyne hend
vnd gewalt entphille
ich myne geist wan du hast
mich erloset her gott der
ewigen wroheit **O** ihesu na 2
zarene konig der juden ein
sime der junchfrawwen marie
gesegen mich nū vnd in der
ewigkeit Amen

O gotpffer aller creatu:
ren gedenck das du
bist milt vnd barmhertzig
von naturen **Ic** bin dich durch

den schmercken dimer tieffen
 wunden löse mich von allen
 mynen sunden vnd bit dich
 come mir zu helff an myne
 lesten end gnedichig dimer
 Item diese bredige sol man thyn
 dem menschen vnd vor lesen
 der an sinem tude lyt
 Paulus phi cruce exiit

Diese wort schribet sam-
 Johans ewangelist
 Trugendym selber das cruce
 gring er uf an die stat da
 man die scholmen schand diese
 wßgang vnsers heren ~~hesu xpi~~

Zu sinem buteren tod woyset uns
 wie wir mit willen sterben
 sollen vnd ons mit vernunft
 da zu feren sollen **dar zu**
 woyset uns das bild onserer lieb
 heren **Jhesu cristi** mit vnder-
 scheit den wir vor allen dinge
 suchen sollen in vnser sterbende
 not eren er der allen ist der
 ons dan mag gehelffen **Zum j**

Zu dem ersten mal drüg
 er syn doltbett off syne
 halß vnd off synen verroum-
 ten schulteren das was die
 schwere bund sins cruizes **ach**
 lieber mensch gedenck vnd mit
 vergifß das du din doltbett alle

zitt noch dir trageſt du ſchlaf =
feſt oder warſt oder was
du thuſt es entwirret dir
memor als pant **W**eenhart
ſpricht dar vmb drug reſtus
ſin dothet das du des dinen
mit vergeſſeſt her vmb ſtreet
geſchriben gedanck an dyn
leſten Zie vnd du enſundeſt
memor

In dem andern mal ward
ſin cruz nieder geleit
an dem berg **C**aluarie **V**nd
ward da vffgezogen nachet
vnd bloß pſenlic vor ſo vil
tuſent menſchen **A**ch ſie an

wie ellentlich vnd pinlich er
 ward herait off syn doth best
 Essig vnd galle was syn la-
 bung in dothlicher vntkrafft
 dar vmb ward cristus abge-
 zogen nacktet vnd bloß das
 der mensche all zit sol gedech-
 tig syn das er nacktet vnd
 bloß müñß von dieser welt
 scheiden ~~Das~~ vmb so spreich
 vnd bitt Herrre ~~He~~ste criste +
 zuch mich ab nacktet vnd bloß
 vnd ledige mich von allem
 dem das ein mittel ist zu ruffen
 mir vnd dir off das ich myn
 doth best lieglichen besitzey
 moge Also hatt ~~se~~ Anshelmus x

Zu dem dritten mal ward
christus nacket geworffen
mit vngestimmtheit off das crucz
das was das gemach sines dert =
bittes von dem selben christus mit
wolt komen es wurd dan alles
erfullet der wil sines hielmel =
sthen vatters mit dem vryen
verdienst sines todes dar um
bittet der wurdige sint ans =
helm sprechend **H**erre als
ich duvrog din gebott den ich
mit entvriehen mag noch will:
In myn dothheit valle so besorg
mich und myn arme sele mit
diner gnaden das ist mir noth
Wan es dem dynen ger vnglies

x

+

1st Das du was ein hertes
 runnes Holz **D**in kussen wort
 Dorn/nagel vnd herte stelge
 was din siertmeistery / dimer
 glieder krutten vnd offryssen
 dimer edern vnd sternerren
 dimer wunden was dyn arge :
 myhe **D**as versten der juden
 vnd der heiden spott was
 dimer zarten hols gemacht rug
 vnd drost **A**ls du selber sprecht
 sie habent gezalt alle myn
 geben **A**ch des vngemachsa :
 myn hangens vnd lehnens
 aller simer zarten glieder **E**r
 strey sin reime bedruckt mitter
 an in bitterkeit des dodes : —

O here dyn hertz spamen
vnd zertnen aller diner glied:
der mit dyner betrubte müte
vnd mit dyner heiligen gedult
spam ober myn dothbett zu
eyn vmbgang vnder de
stetten ich dan getrunne vnd
hoff Das vor dinem vatter
versterwind alles my vnterst
Zu dem vierden mal
Jesand xpus offer helte
mit dem cruz vnd das vord
geset in eyner stein Neben
yne varent gesencht zwen
stecker vnd streib pylatus
uber syn haupt Jhesus naza =

venns rex iudeor. Vnd die na-
gel rissen off sin zarten hend
vnd fuß vnd floss off syn el-
lend durch betrubte mutter.

Also das sie gefürwet ward
von sine heiligen turen blut
Hie bittet der erwürdige sant
Augustin vnd spricht O heu-
heh mich off von myn dothbet
an din rutz. vnd deile vnd
gemeinsam mit mir dinc rutz
vutzeit. Es hangent doch neben
dir pfeffer vnd morder der
ich leyder eyner bin vnde
steyß uber mich dine heilige
namen Ihesus nazarens ein
konig der juden. so bin ich sicher

das ich an dinem dootbett strib
laß die trozffen dins herten
herten blutes off myner selen
außglic so bin ich selich das du
by mir bist vnd ersorget
mich mit wie es mir ergeet
wan myn dootbett also mit
dir versorget ist **zum fünfft**

Zu dem fünfft mal
schrey vnd rieß Ihesus

vatter verzyhe ynen wan
sie nit wissen was sie thunt
x **Gent Beenhart** spricht **Er**
bat denen gnaden aller gnad
aller sünden die yne nit da
vmb batent **So** bitten wir
yne vnd er vergibt vns all

vnser sünd vnd pyn van syn
 gebett ist vnser vnd vor ons
 geseget vnd dar vmb spricht
 der lieb sint Anselm **Ach** +
 gütig gottes laß mich horen
 in myns dodes not vnd vor
 myne end dinc liepliche kin =
 des syne **V**atter verzyhe
Ach here verzyhe van dinc
 kindes münt rieffet vnd
 schreyet zu dir sprechend vat =
 ter verzyhe ynd al ob er
 spreche. **V**an ir leffer vnd
 buße vor sie dar vmb verzyh
 wilt du in mit verzyhen so
 verzyhe aber mir **I**ch bin doch
 din kind vnd schrey vnd bitte
 gnad vor sie vrom woldestu

yne nit verzyhen. so muost ir
mit ynen schuldig syn vnd muost
rycht arme vnd elend syn dar
vomb verzyhe ynen sie sint
din kinder vnd erben dinc
rycht. Diefen vorgeschriben
x syn **S** anshelm in der person
Kristi. Die in diesem bere
findet der meiste an syne
dortbett aplas aller syner
sunder vnd auch der pyn
die er dar vomb lyden solt
In dem selbsten male
huten die ritter des
crutzes vnd dailenst das
gewant **J**hesu cristi vnd wof=
x fen loß dar off **S** anshelm
spricht **H**erre **J**hesu criste
+

gedailt vnd verfpielet ist din
gewant vnder dynen freunde
Wünd myne geist vnd myner
felen vnder dinen fründen
zu verfpieley in mynes todes
not vnd dñ mich gewyne
das reit das ich dir vnd dyne
werden müetter vnd alle enge-
len vnd heiligen rechtgefallen
werd/ vnd derte myn datt =
bett mit dynen verfpieleten
gewant. so bin ich pfer vor
dem gewalt aller bößen geist
vnd laß mich dar vnder ru-
gen vnd sparm dich mit dym
crutz uber mich. so fürchtich
alle myn vrend nicht *zum*
viñ mal

Zuden siebenden mal. die
off und wider gient die
verfluchten und verspottent
ihesum cristum **V**ach verflucht
sy der. der. den tempel zerstoren
wolt und in dryen dagen wid:
der macher **E**ttling sprachen
Wist du gottes sun so ledig dich
selb und die andern. die gluf:
fener sprachen er hatt ander:
huten geholffen und mag im
selbs nit geholffen **I**st er gottes
sun. so gang er nit von
dem rucke **E**r getruwet zu
gott er helff im **W**an er hat
gesprachen er sy gottes sun
und in syne dorthin sterner
brachten im die ritter effig vn

gulle. Die pferer die by im
 hingen die pfecken in vnde
 sprachen hilf dir vnd ons **B**
ernhart spricht So myn +
 fiend mich pfecken wollen
 vnd mich erstrecken vnd
 erollent gewalt uber mich
 haben vnd nemen **O** guther
 hesu so gedenck ich das du
 durch mich an dem crutz durch
 pfecken bist **An** dinen pfeck =
 werten das die besprechen ist
 so ledige mich. du hast es alles
 durch mich erlitten **B** **Ans** = x
helm spricht. das fiendes pfeck =
 ten ist gar klein so ich gedenck
 an das pfecken das du harre

durch mich gelitten hast vnstül =
dichlich an den cruz in todes
notte dar umb mit diner hilf
so wil ich gern gestehen syn
ich han es wol verseguldet
Aber din vnstguldiget seelen
das du umb myne willen ge =
litten hast machet mich sicher
v den archten mal triff
ein wopfflin des blutes
Ihesu cristi off den stein er der
zu der rechten hant hing das
yne herlicht also das er ward
beteney das Ihesu cristus der
geborne gottes sun was vnd
fing an zu sprechen here ge =
denck myn wann du komest

in dem rich **J**hesus antwort
 für weve sag ich dir noch hutt
 wurddest du by mir syn in dem
 paradyse **H**ie spricht **S**äuget = x
 sinne **O** froliche wort **E**in
 steter ward erhendt an
 dem crutz vnd starb ein bich =
 ger **S** Anshelmus spricht x
 horent **O** freid über alle freid
 in starbender not zu horen das
 freidmich wort / die süßen
 drostlichen stime horent wie
 er dar zu sthweret **W**ur =
 ware sag ich dir hut pelt du
 mit mir syn in dem paradyß
O aller guttger miltester +
 barmherziger her laß mich

dieß wort hören in mynen
danklichen noten so wurd ich
frolichen vnd nie so fro wann
dan / so siub ich sicher vnd fro :
lie / auff das spricht pauß dñs :
+ helmus. **N**ach mit den wor :
ten hast du vns mit geteilt alles
din verdiene vnd versichert
des ewigen lebens. Dar vmb
sterben wir billig frolichen
wann ein iglicher menschen der
wester glauben hat / gesichert
in der zitt so er starben soll dieß
sicher zuversichert vnd gibt
dieß hie freud einen süßen
willigen datt wie wol er doch
schwere vnd bitter schmet als

ausch

auch der dert cristi bitter vnd
 was dert willig mynlich
 vnd frolich **Zum Munden**

In dem munden male
 sprach Ihesus sy betrubte
 mütter allentlieh ston vnder
 dem crutz vnd den jünger den
 er mynete Iohannem vnde
 sprach zu ir coryn myn war
 dyn sone vnd zu Iohani ick
 entphill dir dyn mütter **D**och
 das mynichsen besethens dar
 vmb bittet der lieb **S**Ans = x
 helm als auch wir bitt
 sollen in todes not **O**here +
 Ihesu criste mach mir auch
 diner süßen mütter kint vnd

einen bruder gney erben dinc
vircs **G**ir her nider von dem
ruß off mich armen sinder
durch din verdieney als ein
sint dynen dirney der heilige
kirchen vnd entphill mich
dynen mütter **I**ch bin ic pfer
vor allen mynen freunden vnd
das ich durch din verdieney
werd verwandelt von mir
in dich **Zum zehenden**

In dem zehend mal ward
es frister von **G**irte zit vnz
zu non zit da zuusten wey:
net cristus vnd bad mit grose
fleyß vor den armen sinder
das gebett weret dy stunde

mit doltlichem schmerzen vnd
 krefftigen ernst. **H**ie uber
 spricht sint **Helmutus** her + x
 vatter mit vergift dinc eynges =
 bernen sünd weynen vnd he =
 hey vor vns armen sinder
 vnd mit sinderheit vor mich
 der mit erhalt dan din vaurdi =
 ges verdienen vnd mit dem
 selben vaurd ich rich vnd uber =
 rich wan du dich sethest vor =
 die augen dinc himelsteyn
 vatters vor myn schuld. **D**
 ewiger himelsteyn vatter ge =
 durch das din liebes kint
 mit anders wil noch begert

dan gnad vnd erbarm dem
armen sunder **Du** vmb hede
vnd vatter gnad vnd vergif
mit din selbs gutti dan du bist
der der mit anders wil noch
begert dan das ick dich mü
tliche vnd clage in der vinsten
myner ~~fründ~~ sine vnd ver-
münfft wan ick so kranche
bin das ick dich mit gebitten mag
noch kan / noch mit guttes kan
guten von todes not die mich
vombgeben hatt **Sich** an dich
selbs din vnuerenthet gut
so wurd ick erhoret noch wünsch
Gewalt **Zum Elfften**

In dem Elfften mal off
 die Non zur Heyden
 mit luter hym / Wylt gott myn
 gott wem hast du mich gelassen
 das was doch das groest ellend
 vnd not dar in cristus stunde
 als **S** Augustinus spricht dan
 sprechen wir mit sant Ansel-
 mus **O** herre an der not die **+**
 du gert uber alle not **S**o gewer
 mich myner iungsten vnd lesten
 bett das ist das du mich niemmer
 lahest von dir gestanden wer-
 den das bitt ich dir durch das
 ellend bekumerte vnd durch
 dring herte leyt dimer ge-
 trunwen lieben mutter die dyn

X

seiner litz derglich gesthrey hort
in dottlichen noten vnd ditz nit
mocht getrosten noch gehelffen
Die frauwe vnd mutter aller
gnaden der großen not vnd
quale die im getrunnen mit
verloren hertz ombfangen
hett der vergif nit in myner
dottlichen not als ich von allen
creaturen gelassen soll werden
Dan entpfa mich vnder dine
blutigen mantel vnd fure
mich dan in gnaden vor din kint
In dem zwölfften male **xij**
stghey cristus mich durstet
der durst was nit anders dan
das menschen seligkeit vnd ewi =

got heil das schrey er mit luter
 stym off das wir horen solent
 die groß begird sint hernen dar
 umb sollen wir auch sprachen
 mit purt **A**nsgelm **O**uffer **x** **+**
 ihesu thu mir horen in todes
 not dyn stym vnd sprich mir
 duerst noch dynen ewige seli-
 keit **S**o bin ich vnd werd bereit
 wan niemant mag selig werd
 an din gewone selikeit **ich zum xij**
In dem dryzehen mal sprach
 vnser here es ist alles
 vollenbracht mit mir vnd
 verdienet dar im ist bestet
 alles das der mensche bedurff
 In ewiger selikeit **H**er umb

x
+ sprichet aber sant Ansgelung
Herre ihu mir als ich dir wol
getruwe vnd glaub / vnd mir
din warheit hatt gesagt so bin
ich nit klein vor dinen ange-
ley vnd dan so wurd ich heilig
mit aller heilige heilikeit
vnd gezeitigt mit dem blut
des lemlins ihesu crist. **Zum iij**
Zudem vierzehenden mal
sprach cristus watter in
din hend empfah ich mynen
geist. **H**er aber spricht sancty
Augustinus Das befehlendes
bedurfft cristus nit van syn
pfele was an dem crutz also se-
lig als sie nu vnd ewichose

ist in dem hymel dan es vons
 vons ein bild das wir vnser sele
 gott dem vatter sollen entpfel-
 hen Dar vns bittet der lieb
 sant Anßhelm vnd spruchet O
 du heiliger aller heiligen Du
 hast mit truncken in sterbender
 not dine vatter din sele ent-
 pfelhen mir zu einem bild So
 bitt ich dich das du myn sele in
 todes not mit diner sele dir loß-
 est beuolhen syn vnd myn arme
 sele mit dyner sele buterkeit
 lieb vnd truncke word entpfa-
 hen als din heilige sele in zit
 vnd in ewigkeit hat verdient
 Ach suße gepelheafft leyst mir

du truwes als du mir glockt
hast Und thu mir als du bist
myñ gefell ob allen gesellen xv

In dem xvi mal schrey
Christus mit luter styme
ein wort an dem cruz vñster:
hender not. **E**erwart nie
grymmer noch pymlutser not
Dan do die edel gutliche sele
rist den zartey malgedeliche
vñlgeordenetey lichname
münst lassen und daß aller
süßeste hertz cristi ihesu münst
brecken In der not schrey er
ein wort **W**ar umb: Die not
künd nieman vñgesprecken

Der der wolt haben gewalt
 Und doch schrey er widder der
 natur, lauff also lutt Das
 dett er dar umb das er uns
 ganz besorget als **S** Anghelmy X
 sprichet Die menschen sterben
 gemeinlich one schreyen und
 auch one vermunfft und one
 reddey und dar umb wann der
 ayenstz in der zit sin dodes
 himpschaidens in sterbender nott
 wedder hym noch nott wort
 vffgegeben mag Dar umb so
 schrey reytus lutt Das sin schrey =
 en solt antworten vor unser
 stillschweigen und syn hiemel =
 sehen vatter dan vor ons bitten

Vnd vnsern Gott dan vor dem
Vatter geneme machen vom
wir zu der zit mit gutes möge

Hier umb spricht **S** Anstet
lieber heere din biter servey

in diner sterbender not so ich
schweige vnd nit redde mag

So getru ich das din gottliche
erbermdan bewegt werde

vnd mich uf diesem ellend werff

als Jonas uf dem mere vnd

mir helff uf aller not vff das

lant der lebendigen in ewiger

seligkeit **3m vi**

So dem schreckenden mal

schied die edel sele von
dem gottlichen lyb vnd meyst

vnser hēre sin heilges haupt
 off syn sterbend brust. **O** vter
 schaffter datt wie hast du so
 lang garungen mit dem vñ-
 schuldigen leben vnsero erlofers
 ihesu cristi vñd hast es auch
 überwunden. **ye** doch bist du
 in synem sterben getodet. **ist** **S**
Anstehung tutet also **hēre** in **+**
 dinem tude so entphae myne
 dat vñd dan so bin ich pfer
 so ich in dir starb. **I**hen vñde
 sprichst furbasser. **O** vetter-
 liche gutt lieber kosteliger
 cleynot du mie entpfing dan
 dinc eyrigen kinder dat vñd
 durch ward din zorn verfunet

X

und din vetter lues hertze er-
frumwet Der mensche beschalt
Der engel vall widerbringer
Ach vatter und hebe **I**es opffer
dir yne hant fur alles das tuten
das ics tuten solt ond gib mir
noch hant und verzyhe mir
mit gutten willen myns lebes
und er gib mir in din tuten
schmuck. ~~leben~~ sterben erphue
hant mynen datt in dine heilige
datt und mach myn end selige
in din heiligen selige end **zum viij**
Zu dem siebenzehende mal
du ~~ein~~ erstach du her-
widern das ertrick und reys
der rumbung in dem tempel

Vnd datent sich die grecher off
 vnd erfindet vil doten Die
 stein zer spalten sich vnd spruch
 Centurio der ritter / Werlich
 dieser mensche was gottes son
 der also schreyend verstorben ist
 Vnd maria sin mütter vnd Johs
 ewangelista **M**aria magdale-
 na vnd ander fräwwey vil
 stunden by dem crutz **D**iese
 geselschaft heisset nit anders
 dan ein bild was dem mensche
 blibet in sterbender not Die
 erd herbedempt das ist alle
 irdensthe creature fliench
 vnd enwuchert dem menschen

Der omhang zerriff das
gestircht dem mensche so sie
sich vnd hyr voneinander
scheidt Die stein zer spalten
vnan das hertz bricht Die
greiber dotent sich off ~~ist~~ Die
wollent dirz empfahen Die
doten stunden off als sie sprach
en du wurdest unser gesell
maria die mutter unser hery
Vnd sant iohans ewangelist
maria magdalene vnd ander
vil. Das ist die geselschafft
die dir xps kesus din herlo-
ser hat verdient an dem hei-
ligen crutz vnd als Centuris
sprach Verlor dießer ist ge-
troer Gottes sun Das ist der

glaub der stet dan in der
 vorheit vnd zeiget sie selb
 in eyne worten außpfinden
 dem menschen zu lone vnd
 das das were sy das bewysset
 das jüngst sticht in dem ewan =
 gelio Das ein ritter off dene
 dar herzog Ihesu cristi dar vß
 floß wasser vnd blut Dar umb
 sprach sanctus Iohannes ir
 pater dar vß got ein steme
 hünchfräuwe gekronet Das
 bezeugent vnd ist die heilige
 kirche mit irem cristlichen
 glauben die kronet dan den
 menschen vmb sinen cristlichen
 glauben mit dem vrychen ver =

diener vnser lieb hery **hesu**
 cristi vnd mit dem verdienet
 aller gottes heiligen vnd auch
 vmb das verdienet des menschen
 en dar zu alles verdienender
 heiligen cristenheit An die
 er alle syn befrage geglaubt
 hat vnd ~~vnd~~ wirt dan
 der mensche eins mit gott vnd
 gott mit im das vns dieselbe
 tes widerfare Das helfft
 vnd verhe vns der vatter
 vnd der sun vnd der heilige
 geist Amen

Hie sol man sprechen die dru
 paternoster mit vns verma
 nungen als sie ein babst sine
 Caplon levet vnd sprechen hie
 in sinem hienstheiden als sie

Sapientia dicit

Memeto no
iustia tua
et in crimi
no peccab

Verber
tutor pof
fina

Opa em
illay pofit
illos

Memeto
quia crimi
et et in crimine
verberabis

verber
stirb
fare

Du weyst nit

Poeta dicit

et fac bene du
vini p morte
si vis

Item hoc scio
q moriar
ubi quomo
qn nescio

Dax re sint
dex roden
vix / vix
dex vix sint
dex vix sint

David

Prosa in respec
tu dñi morib
froy eius
Consuetudo al
tera natura

avem
viam
war

et felices obedunt qz sine crimine vita est

Lebend was ich lieb vnd wert
 Niema myn nu me leget
 Myn hant vergessen sint vñ vñ
 Wie fulet hie vñ junger hie
 Ich was edel vñ der zu wisse
 Nu bin ich hie der warm fesse
 Bedenck armer funder vñ du bist
 Du wirst fuler dan der mist
 All tage duft du ein dageweid
 Dar zu das die sele von die stheid
 Dar vñb arme sele mit großer not
 Woan niema entvuchen mag de do
 Was das leben ye gewan.
 Das müß alles dor dott han
 Ich was jung vñ freiden rich
 Nu bin ich beyner nature gleich
 Die gott off erden ie geschaffen hat
 Wie die der welt gezeird nu stat
 Ich bin mit todes sorgen

Umbfange den obent in den morge
 Orre dot wie du nu gahest
 Und mich one tugend fahest
 Das ich nit hab noch tugent ge-
 worty alle myn tuge
 Das ist my groÿe clage
 O menstly gedenck an mich
 Das du bist das was ich
 Ich war zu bin ich warden
 Bin ich es hut so bist du es morn
 Heere ich bedarff veel du helfest mir
 Wan alle krafft gat von dir
Sant Bernhart sprichet
 Menstly es ist pöser das du ster-
 ben münst Aber wan wo oed
 Wie das weisset du aller minst
 O du arme sundige sele was
 Dyst du dan so dich alle zutunge

Ding laßent vnd dir nit dan
Din guten werck vorsteent
so du farest in ein ferres fin-
stere vnexantzes lant wer
geleytet dich wer furet oder
dryset dirz wer steet vor dich
wer fieret vor dich wer
luchet oder zündet dir O
wo frunt / wo moge / wo ewe
wo gut / wo jugent wo sterck
wo schonheit wo hoer mütt
Sich dieß alles vnd dar zu alle
dieße welt laßet dich hie noch
yder mensche richet sich. Sant
Gregorius wer alle wegen
gedencket an syn end / der
flyßet sich alle wegen guten
wercke. .: H

Elch

Ich lieber herze Ihesu
 ruffe ich bitt dich durch
 dms ellenden butteren von
 schuldigen todes willey das
 du mich vnd alle cristen
 menschen die in uren sin
 den dot sint vor dmen got
 lichen augen erquickest
 vnd wider lebendig mach
 est wan wir wissen das
 wir arme vnmiltin zu
 dir ruffen sin du erhorest
 ons gnedich O myn
 aller liebster her Ihesu
 ruffe wann ich gedenthe
 das du dich also gutliche

und demütlich hast gegeben
als ein fenfftes stilles vn-
schuldiges lamlin in den bit-
teren doß durch mich So
erwilt in mir ein ganz gut
getruwen zu dir dar vmb
bit ich dich von grunde
mynen hertzen und seelen
das du mir gehest myne
und gnad das ich mich als
kresslichchen von allen ir-
dischen dingen beken müß
und das ich mich strecken
und bereiden müß zu
dem tode mit eyner frischen
guten willen dinem heilge

lob und

vnsthuldigen dot zu **A**eren das
 von der not ein tugend werd
 vnd gib mir lieber herre das
 er mich bereidet find als eyne
 risten menschen vool gezynt
 andem din heiliges blut vnd
 din vnsthuldiger dott mit sol
 verloren werden vff das
 ich nit erschreck **G**under das
 ich yne mit freiden entphac
 als einen erloser myner
 gefengnis vnd als einen
 hienemer myner bedrupnis
 vnd als eyne zusüger der
 hiemelstigen freiden **A**uch

myr lieber here ihesu criste
wan ich din dienerin sterbe
sol und müß und auch die
gern zu lob und zu eren
sterben ~~wil~~ müß und wil
und doch nit weiß wie schier
der dot über mich kômen
soll und nit weiß in weldh =
em stat er mich finden
wirt vernunfftig oder
vernunfftig krank
mit langer krankheit
oder eins behenden todes
und weiß nit wie din gott =
lich gnad und gewalt oder

din grundlofe erbermd uber
 mich ver hengen wil dar =
 umb bist ich dich barmher =
 ziger vatter vnd ewiger
 gott durch dinen eingebor =
 nen sone **I**hesum cristum
 das du hut mich armes
 schuldiges mensche din kind
 gnedrichen verhorest als ob
 ich inquit in myner dertliche
 not lege lege vnd myn
 sele zu hant von mynem
 sib solt scheiden **A**ch myn
 lieber her vnd gott so behalt
 dies in dinem getruwen vet =
 terlichen hertzen bis off die

zint das der forchtsam er =
strocklich daz zu mir ko =
met vnd mich hymen ne =
men will. **So** bin ich dan
völl strockens vnd strock =
lich uberladen mit krank =
heit das ich nit gutes kan
~~guthun gedenken~~ gedenken
noch gedenken als myner
armen selen not were. Dar =
vomb myn barmhertziger
vatter vnd here **Jhesu xpe**
aller getruester bruder
vnd aller penffter sußester
troster heiliger geist wil

ich off din gnad vnd erbarm
 mit dir redder die wil ich
 gesunt vnd stark bin syne
 vnd vermünfft hab vnd die =
 wil ich mit dinen gotlichen
 hilff dem bösen geist dem tu =
 sentlustigen schalkhafftigen
 dem bösen frey wol wider =
 ston vnd überwinden mag
 Ich ruff ane dinen ellenden
 verstemeten bitteren dot
 vnd ermane vnd lutt dich
 das du gedenchest das du
 mich arme creatur mit so
 langer arbeit hast gesucht

Vnd mit dinem dueren blut
erloset vnd mit dinem vn-
schuldigen tud hast getaufft
Ach lieber here Ihesu reyste
Gut du so gar durch mich
zu muß woltest werden
So bitt ich dich ewige wiß-
heit loß durch din gütte vn-
grundlose erbarm mit
verloren werden das du
so recht süer erzornest hast
wean mir ist leit von grund
myns hertzen das ich dich
ye erzornest han. ¶ Du
ewiges liest ich bitt dich
das du mir myn sündiges

herz erluchtest vnd gib mir
 die gnad das ich myⁿ sund
 moge bekennen vnd mit bit-
 teren trehen beweynen vnd
 luterlich gebeythen vnd
 mit dinem wurdigen ver-
 dienen volkumlich gebeyhe
 als das ich niemex erstorb
 ee das ich dich mit eynem
 begierlichen herzen hab
 empfangen vnd din wun-
 digen heiligen hup vnd din
 heiliges blut myn iungste
 spysse vnd dranch sy vnd
 das heilige oley mir stark
 vnd ein woffen wider alle

myn frend vnd gib mir helle
herze das ich dar noch sym
vnd gedenck vnd gemute
niemer von dir kere vff
das ich dir myne heren vn
myne gott frolich vnd sicher
lich moge angernuffen **D**
du hoe vnd edele ewige
gottheit **D** du milde gute
vnd uberflusig vnuer
schopfflich barmhertikeit
Ich bin der arme mensche
den du mit diner gotliche
kraft vnd almechtikeit
von nit geschaffen hast
D du myn here vnd myn

gott Ich bin das arm meyst
 das du mit dinen barmhertzen
 ellenden vnstuldigen tade
 erloset hast. ~~und~~ von dem
 O myn aller liebster here
 Ihesu criste aller getreuester
 bruder Ich bin der arme meyste
 den du in diner ewigen myne
 vnd grundlofer erbernd
 ewili- behaltst O lieber here
 ich opffer dir hant mynen
 doß schweiß vnd künfftig
 angst vnd not In dinen hei-
 ligen blutigen schweiß den
 du von tade engsten vnd no-
 ten schwitzest vnd opffer

auch die myn krankheit
vnd we Dem we vnd
krankheit das du befin-
dest do du von der sülen
ward genomen O myn
aller gnedigster lieber
here heßu criste wann ich
befind das der dott mit
aller krafft hie ist my
hend vnd myn fuß all in
krafft laßent myn nagel
vnd finger schwarz sint
so offer in die my dottlich
furbe vnd butter we in die
verwünten heiligen hend

vnd in den schmerzen dimer
 aller heiligsten fuße Ach
 myn aller liebster here
Ihesu reiste vnd myn gott
 erbarm dich gnediglich
 uber mich **S**ich an myn
 manigfaltige not sehen
 vnd lyde durch dimer groß-
 en not willen **O** myn
 here vnd myn gott. vrom
 myn freud werden zu
 mir komen fliehen mit
 gar großen schawen vnd
 off mich begerent zu siße
 als dich fliegen vnd sich
 off blagent gegem mir mit

iren furigen augen er =
strecklichen zenen vnd
helfen floen vnd alles
ir vermogen dunt das
sie mich erstreckent vnd
in eyne zwisfel bringen
Neyn neyn my lieber hede
so wil ich myne gott ge =
hinwen niemar von dir
gestheiden wann du bist
gut uber gut vnd dm
Erbernd ist groffer dan
wan tusent hundert
welt voll sunden wann
alle selikeit ist in dir be =
schlossen Du bist bereiter

zu geben dan wir zu bit =
 ten dar umb my lieber
 her: gib uns das wir
 begnadlich und demuthlich =
 en kunden bitten So mag
 uns nit gebrechen **O** my
 heere und myn gott ich weiß
 und verliche dir das ich
 alle myn tage ein doltfün =
 der bin geweest und
 wider dich myne heere
 und myner gott gethon
 han das ist mir von ganze
 herten leit und bit dich
 durch dine bitteren lydens
 und ellenden verpflymme

todes willen das du mir
das zu grund vergebst
Ach lieber here ich mane
dich des ellenden jamer =
horen ruffens als du #
sprichet **M**yn gott myn gott
als wie hast du mich ver =
lassen **A**ch myn her vnd
myn gott Ich bitt dich durch
des ellenden ruffens wille
Wan ich von todes not mit
me zu dir moge gereden
so laß die herten hāmer
schlage mit allen dinen
heiligen wunden vnd das
vergiesen dins thuren

rosenfarben blutes ruffen
 zu dinen hielfften vatter
 gnad vnd erbernd vber
 mich armer menſch. **Ach**
 barmhertziger gott vnd e-
 wiget vatter. **I**ch opffer
 dir hüt das bitter we-
 nys kranken hertzen
 Das nu mit dem tode rin-
 gen müß vnd die grym-
 men stoß die myn arme
 ſele von mynem byß ſhei-
 dent. **I**n das hertzbrechen
 ſines zarten reinen von-
 ſchuldigen hertzen an dem

aruz vnd bitt dich lieber
herre Ihesu criste das du
din groß zim vnd din
bitter lyden vnd dinen
vnschuldigen doct mit
allem dinem verdienen
vollest opffern vor mich
sündiges mensch zu einer
ganzen besserung vnd
sünnen vnd steter frunt-
schafft zwuschen dynem
hiemelsthen vatter vnd
myner armen selen vnd
entphae myne geist in
din hend. gesell mich one.

mittel in die gesellschaft
 der uferwelten O herre
 ich bin der arme sundige
 mensch den du geschaffen
 hast zu die selbs erlosse
 mich von allem gewalt
 myner fiend vnd hab al-
 lein gewalt uber mich O
 herre ich bin der arme
 ellend mensch den du
 gekaufft hast mit dinem
 unschuldigen butteren dott
 erlos mich von allem gewalt
 myner fiend vnd hab al-
 lein gewalt uber mich ¶

O herre ich bin der arme
ellend mensch den du ge-
magst vnd wilt behalten
in diner grundlosen barm-
herzigkeit erlose mich von
allem gewalt myner feind
vnd hab allem gewalt über
mich das werd wor in
gottn namen Amen

Ich grüße dich Ich danck
dir ich lob dich Ich anbette
dich Ich glorifice dich vnd
suche gnad an dir aller myn:

nedlichstes süßstes erwar:
 digster begriichster aller
 barmhertzigstes angesicht
 vnserer lieben herren hesu
christi der du bist ein gnad:
 richer freidenspiegel al:
 ler engel vnd aller heili:
 gen doch nu bere dich süßi:
 elichen mildticken vnd
 barmhertzlichen zu mir
 armen gnadlosen sünderin
 sieh mich an mit den augen
 deiner grundlosen barm:
 hertzeit vnd gib mir ab:
 laß aller myner sunden

das bitt ich dich durch din
heiligen funff wunden
vnd laß mich genießen dmer
grundelosen barmherzi-
keit vnd gib mir die ewi-
ge seligkeit Amen

O Schinendes vnd wol-
geziertes antlitz voll aller
gnaden vnd barmherzi-
keit siehst gegrüßet Das do
ist vor vns mit speit solten
geünreimiget mit vnrecht
getestiget mit blut durch-
gossen. gestetset als ein uf-
schiger bezaubert aller ge-
zierd Ach her dich zu mir

Gib mir das ich dich mit gan =
 zem hertzen such O du lieb =
 liches antlitt. ein blum von
 nazareth Der da also dich
 hast empfangen die lieb =
 lichen kuss des mündes ma =
 rie Das ist voll schmerzen
 und mit speichel verspuen
 O du liepliches antlitt dich
 verdecken. dich reissen die
 vnmiltren. du bist so were
 anzusehen iren augen des.
 Des clarheit die engel und
 die heiligen erluchtet als
 ein edel margaritt oder perlin

O herre ihesu reyste loz vnd
ere sy dir vmb din aller heil:
gestes antlit das fur mich
mit vnzaliger verstemet
ist gekreuziget Ich bitt dich das
du die selben kreuzigung
vnd pyn iezunt zu vergess
dem antlit dines hie:
melsthen vatters fur mich
arme sundern Amen

In Er herre sprach zu
sant merthilden wan
der mensche ist besthwert
oder betrubet. so werff er

sich mit

sich nider zu mynen fußen
 vnd leg do ab alle sin burden
 vnd besthwerung vnd beu-
 mvr sie vnd le dieß gebett
O herze heiliger vatter ich
 begier siest mich an Din die:
 ner in die do von ganzem
 herzen betruht bin: fur die
 Din eyniger son vnser here
ihesus cristus mit gezweifelt
 hatt sich zu geben den henden
 der schuldigen vnd auß sich
 mit entwürdiget hatt vnder:
 zugende die kostigung vn-
 ser in des crutzes der da mit
 dir lebt vnd regiret ein gott

in der cynikeit des heiligen
geistes erwidlichen Amen

¶ Erniedigete leb danke

Diese sint funff hermanung
 von den heiligen funff wun-
 den ihesu cristi die man nen-
 net die funff mynerzehen
 mit den vnser lieber here
 ihesus cristus sinen hiemel-
 vatter fur vnser sundfle-
 hen ist als Innocentius der
 heilige babst spricht Das
 ein ighlicher mensche so in
 syn seile von sinem lyb wil
 scheiden vnsern heren ihu
 cristum vort sehen in der
 formen also er hing an dem
 heiligen cruz vnd die gutte
 menschen die hie syn wurdig

Syden geert hant ist er durch
die funff porten seiner hei-
ligen funff wunden zu
dem ewigen leben geleiten
Vnd ein igliches pater no-
ster mit seiner ermanung
wirt mit sunderlicher clar-
heit lichten die zu drost
bist du dich mit ernst uben
an diesem gebett so wirt
die ganc vil fruchtbarkeit
dar usz wachsen Zu dem
ersten merckung dmer tugend
In Erze ihesu criste ein ^{pr m}
stein der vetterlichen
eren vnd ein spiegel one

moſen der gottlichen dorheit
 der vomb menſchliche heil
 wolteſt für eynen veltſichth
 geachtet werden **M**yn hertz
 ermant dich waß bitterey
 ſchmerzen din zart natur
 erlitten hatt von iglichem
 hämerſchlag ee dir din
 recht hant angenegelt
 ward **B**edenck here wie
 ſie dir drangent durch al
 les din verſortet geeder
 biß in din zartes bedrubtes
 hertz **I**ch ermane dich auch
 here wie din myrreißes
 blut ſo ryluch ſich vß gegoffen

haut uf allen dinen wee =
schmerzenden wunden her
Jhesu **criste** ich druck my
sele in den myne wall dine
rosenfarwen geblutes westh
sie here. mach sie lutter vnd
behut sie furbaß vor allen
mosen der sunden vnd vmb =
falsch sie mit dinen uf ge =
rechten gedenten armen
so krefftlichen das sie von
dir niemal moge gestheiden
amen **Das ander pater n**

In Erze **Jhesu** **criste** ein brün
vnd ein versprung al =
ler erbarm der von eigene

adal dimer natuerlichen ex =
 bernd bewegt wurd menst, =
 lich heil zu suchen **M**yn
 hertz erwart dich des ie =
 merluffen zertönens als din
 linderer arme mit einem
 sprunge zanzogen wart so
 grymlich das din zarte brust
 dein vnd arffelgleich uf
 wen rechten stetten bewegt
 münsen werden vnd alle
 din rippe also fere spantent
 das man sie vnder scheide =
 lichen wol gezalet hett **E** =
 denck here wie manichen
 ellenden phretten din zar =
 ter hertz nam wie manigen

dieffen erhalten süßzen dñ
süße keile ließe wie dich du
dñ durchwüntes haupt
in den scharffen wunden hier
vnd here wente biß die die
zart hant auch durchnegelt
wart. **H**ere ihesu riste ich
druck myn sele mit aller
ir begird in die myrrische
wund zucke allezit herze
myn gedentch durch dñ
verwundetes geeder durch
dñ blutigen wunden in dñ
zartes hertz heilige sie alle
zit dar inne mach sie luter
vmbfasse sie mit dñc usge

denken arme so krefftlos
 das sie von dir niemmer mog
 gestheide *Amc das dritt in pr m*

H Erzeheßu ryste ein
 getruwer hert der
 von natuerlichem gunst den
 du hast zu diner gestopffte
 menschlicher natur bewegt
 wurd ons armen irregende
 stofflin in diesen Jamertal
 zu suchen vnd ons den weg
 zu dem vatter zu komen in
 aller vollkomenheit vor
 zu tragen vnd zu lerende
 Min hertz ermant dich des
 durchdringenden schmerzen

der du durch din innerstes
marck und gebein mit eine
iglichen sundelichen schoss
von jedem harnes schlage
off biß in din durchlugetes
lutteres hertz drang **G**e-
denck here wie bitter we-
die gestalt in aller dimer
gmarkeit biß die din rech-
ter fuß durchgraben ward
Gedenck wie die das rose
farbe blutt von uberigen
gedrang und noten die
zu den nageh vnder an
dem fuß uff drange **H**er
Jhesu crist ich druck myn

sele mit iren krefftē vnd al-
 ler ir leblichkeit in die gnad-
 riche wūnd vnd begere
 von hertzen das du das-
 fruchtbar bild dimer heilige
 wandels vnd lydens mitt
 dimer almechtigen krafft
 in ir usz wurckest. **W**esthe
 sie here mach sie luter vnd
 behüt sie fur-**a**ß vor allen
 moßen der sunden vnsant
 sie dieß in din gesegente
 wund das sie von dir niemā
 moge gestheid. **Das vñd pñr**
O herre ihesu reyste hoe
 richeit ewige wißheit

die do erwüchsen in dem
herzen gottes dinn ewigen
vatters blugest vnd geborn
wirst vmb das heile
menschliches gestalt
so arm vnd durfftig bist
worden das du nit hettest
in dimer jemerlichen ster-
benden nott do du getron-
test durch marteltes haupt
hien neigtest dan off din
zerspannte gemartelte brust
Wir herz ermant dich des
zerdenens vnd zerziehens
als du din heiligen fuß mit
einem strang vnder sich

gezogen worden so stercklich
 das dir die huffstbein vnd
 din kinnwe gleiche uff irer
 versten steten worden ge-
 zogen vnd alle din innern
 schloß worden dir entschloß =
 en also das alles din hei-
 liges blut sturmlich uff al-
 len dinen uff gedonen
 wunden floss. **B**edencke
 herre wie we dir gesteat
 in aller diner durchlyden =
 den naturen in dinem durch =
 suchtem march **und** ge-
 letzetey bein vnd verfer-
 ten odern biß das dir din

linckter fuß auch durch
graben wart vnd durch =
negelt mit den stumpffen
nagel **H**ere ihesu **k**reiste
ich Druck myn sele mit alle
wen **k**refft~~en~~ gebreften in
die begirliche wünd wepft
sie von allen mosen der sünd
vnd mit allen tugenden
vereynige sie die so krefft =
lichey das sie von dir nie
mer moge geyheiden

In **E**re ihesu **k**reiste ein
begirlicher anstam =
wender lust in diner heyl
guthheit aller wolzierthen

geist
dich
lief
men
men
stet
er m
lieb
gott
vnd
fr
off
fr
zu
man

geist dñs ewigen ruchs
 Dich geneigt hast uf grünt =
 lieber lieb zu vns armen
 menschen in dñer lydende
 menscheit von dirh auß
 schaweten • in herze
 er mant dich der getruwe
 lieb die dich uf dem herze
 gottes dñs ewigen vatters
 vnder das hertz der jücht =
 frauwen gezogen hatt :
 vß dem hertzen der jücht =
 frauwen in dieß jamertal
 zu lydende alle dñ heilge
 martel vß dießon jamertal

an das heilige crütz an dem
du vns den weg dimer grüt =
lügen lieb entpölsen hast
Din gnodriches hertz voll
aller gnoden vnd erbarnd
Herr ihesu criste ich drucke
myn hertz vnd sele in den
selben offgepölsen woock
dimer hitzigen lieb **E**ntzund
her myn sele hertz vnd ge:
mütt mit dem fuer des hei:
ligen geistes dimer hitzige
lieb **D**in gotthutes hertze
mit siner flämendes, myne
vex seuff myn kaltes erlöseens
hertz so dieff in sich das ich

mit
ruff
Herr
Herr
der
der
Dun
Rebe
verh
felen
das
in d
C
Herr
gru

mit wissen sy dan dich Ihm
crstum den gekrutzigten
Ich gruß dich myrlichen hertz
 Ihesu reiste in dem innersten
 der gottheit in dem mittel
 der heiligen drinalteit
 durch din barmhertzykeit
 bekere die sündere. die ge-
 rechten bestetge die arme
 selen in dem segfuer erloß
 das se dich mogen sthanwe
 in diner haer gottheit amē
Oie heilsamen arunden
 myns aller süßesten lieb-
 habers Ihesu cristi sint ge-
 grüßet Gut gegrüßet Gut

gegrüßet In der almechti-
keit Gottes des vatters der
uch uns hatt gegeben zu
einer zuflucht vnd irge-
nyhe in der wissheit des
suns der uch durch vnser
sunder stemenen vnd we-
erlitten hatt In der gutti-
keit des heiligen geistes der
do so gnedlichen vnser
selen heil durch uch ge-
wirckt hatt **E**re sy dem
vatter vnd dem sun vnd
dem heiligen geist **Ein gebett**
In Jesu criste des le-
benden Gottes sun ent-

pfoe dieß gebett in die über =
 drefsende myne in der du
 geluten hast alle diu wim =
 den dms heiligen sy und
 erbarm dich über arme
 sunder in und über alle my
 gesipten frund und über
 alle sunder und über alle
 glaubigen sie syent lebendig
 odder dott **Ame in Gebett**
O menszeit bloß **O** mar =
 tel groß **O** wunden dieß
O blutes rafft **O** tudes bit =
 hatheit gib uns die ewige
 seligkeit **Amen**

Domine ne in
furore tuo
arguas me
neque in ira
tua corripas

me. **M**iserere mei domine quoniam
infirmus sum sana me domine
quoniam conturbata sunt ossa mea

Et anima mea turbata est
valde sed in domine usquequo

Conuertere domine et eri :
pro anima mea saluum me
fuit propter misericordiam tuam. **Q**uoniam
non est in morte quod mecum sit
tui in inferno autem quis con-
fitebitur tibi. **L**aboravi in

olberg

gemitu meo lauabo p singlas
 noctes lectu meū lacrimis
 meis stratu meū rigabo:

Quebatur est a furore oclū
 meus inueteraui inter omēs
 inimicos meos **D**yscedite a
 me omnes qui operamini
 iniquitatem qm exaudivit
 dñs vocem fletus mei **E**x:
 audivit dñs deprecationem
 meā dñs oratione meam
 suscepit **E**rubesuit et con:
 turbentur vehementer omēs
 inimici mei conuertantur
 et erubescant valde velenter
Pater noster

O Sancta maria virgo
et mater dñi nři Ihesu xpi
pone tribulationes et angu-
stias et omnes dolores cor-
dis tui quos vnq̃ sustinui-
sti p̃ passionē dilecti filij
tui inter animas nras et
tremendū iudiciū suū que
nō eo vivis et regnas per
oīa scla sctoꝝ Amen

O herre Ihesu xriste ick be-
gere dieß erste pater noster
zusprechen in alle die gute
gedenck die du ie gedacht
hast oder ie gedocht sint
worden oder ymer gedacht

Allen-
villen
Das du
alle die
die ich
die m
gedacht
in die
gedacht
wollen
immer
erlosch
digen
herre
big m
Luthe

sollen werden durch dinen
 willen vnd beger here
 das du mir faren laßest
 alle die vnnützen gedenck
 die ich ie gedacht hab durch
 die nützen gedenck die du
 gedacht hast da du warst
 in dines vatters rich da du
 gedachtest wie du dar uß
 woltest komen in dieß ellend
 jamertul alle menschen zu
 exlosen mit dinem onschul =
 digen dott Auch beger ich
 here das du mich dailhaff =
 tig machest aller der ude =
 lichen gedenck die din ußer =

welte mütter ie gedacht vnd
 aller zwolffboten vnd aller
 ußerwelten anderchtigen
 herren ie gedacht hant
 in das vnsthuldige hiden
 cristi vnd noch ymer sollet
 gedacht werden bis an
 den jüngsten tag *pr m*

Beat quoz remisse
 sunt iniquitates et
 quoz tecta sunt peccata

Beatus vir cui nō imputa-
 uit dñs peccatū nec est in
 spiritu eius dolus **Q**m tacui
 mucta auerūt ossa mea
 dum clamarem tota die **Q**m

die a

aus offes

Die ac nocte grauata est sup
 me manus tua conuersus su
 in erupna mea du configit
 spina **O** elictu meu cogniti
 tibi feci et iniusticia meam
 non abscondi **O** ixi confite =
 bor aduersum me iniusticia
 mea dno et tu remisisti im =
 pietate pcti mei **P** ro har
 orabit ad te omnis sanctus
 in tempore oportuno **Q** uia =
 ruita me in diluuio aquarum
 multarum ad eu no appropinqua =
 bunt **T**u es refugiu meu
 a tribulatione que circumde =

dit me exultatio mea erue
 me a circumdantibus me. **I**n-
 tellectu tibi dabo et instrua-
 te in via hac qua gradieris
 firmabo super te pedes meos
Nolite fieri sicut equus et
 mulus quibus non est intel-
 lectus. **I**n chamo et freno
 maxillas eorum constringe qui
 non appropinquat ad te. **M**ul-
 ta flagella percutatoris spe-
 rant in domino. **M**inor circumdabit
Letamini in domino et exul-
 tate iusti et gloriamini omnes
 recti corde.

Ilter natos **De sro iohane bap^{te}**
 muluze non surzept maior
 iohane baptista **Coli. Ora**
 qd om^{ps} deus vt familia
 tua p^oiam saluis incedat
 vt bti iohannis p^ou^oeris
 hortamenta p^oetundo ad ad
 que p^odiptit scama p^oueniat

O herodesu riste
 Dis pater noster beger
 ich zu sprechen allen dinen
 worten die du ye gesprochen
 hast vnd vmb dinen willen
 ye gesprochen sint oder noch
 ymer gesprochen sollet werd

bin zu end der welt vnd
 beger von hertzen das du mir
 laßest faren alle die von mir
 wort die ich ic geredt: durch
 die nutzen wort die du lie:
 ber herre Ihesu criste ye ge:
 redt vnd besunder durch das
 wort das du sprichst an
 dem heiligen crutz Mutter
 verzehe ynen wem sie nit
 wissent was sie thunt Ich
 bitt auch dailhafftig zu
 werden aller der wort
 die die mutter gottes vnd
 alle vberwelten ye durch

dich here ihesu criste ge:
 sprochen hat Das bager
 itz mir verdänlich zu
 werden durch sprechung
 Dieser pater nr vnd Aue ma

Dne ne infurore p̃s
 tuo arguas me neq̃
 in ira tua corripuas me

Qm sagitte tue infixe s̃t
 mich et confirmasti sup
 me manu tua **N**on est
 sanitas in carne mea a fa:
 cie ire tue non est pax os:
 sibus meis a facie p̃tor̃
 meor̃ **Q**m iniquitates
 mee supgreffe s̃nt caput

geheilung

meū et sicut omnis graue
 grauate sum super me. **P**u-
 tauerunt et corrupte sunt
 ciuitates mee a facie in-
 sapientie mee. **M**iser fac-
 tus sum et curuatus sum
 usque in finem tota die con-
 tristatus ingrediebar. **O**m-
 nium lumbi mei impleti sunt il-
 lusionibus et non est sani-
 tas in carne mea. **A**fflictus
 sum et humiliatus sum in-
 mis rugiebam a gemitu
 cordis mei. **D**ne ante te
 omne desiderium meum et ge-
 mitus meus a te non est ab-

spondit. **A**ur meū conturbatum
 est dereliquit me virtus
 mea et lumen oculorū meorū
 et ipm non est meū. **A**min
 me et propinxi mei aduer-
 sum me appropinquaverūt et
 ptererūt. **E**t qui iuxta me
 erant de longe ptererūt
 et vni faciebant qui quere-
 bant animā meā. **E**t qui
 inquirebant mala mīseri
 locuti sunt vanitates et dolos
 tota diē meditabant. **E**go
 autē tamq̃ surdus nō audie-
 bam et sicut mutus nō ape-
 riens os suū. **E**t factus sum

sicut homo nō audiens et nō
 habens in ore suo redargu-
 ciones. **Q**uoniam in te dñe spera-
 ui tu exaudies me dñe dñs
 meus. **Q**uia dixij nequando
 supgaudeat inimici
 mei et dū remouent² pedes
 mei sup me magna boni
 sunt. **Q**uoniam ego inflagella
 paratus sum et dolor meus
 in conspectu meo semper.
Quoniam iniquitate mea amun-
 do et cogitabo pro peccato
 meo. **I**nimici autē mei uiuent
 et confirmati sunt sup me
 et multiplicati sunt qui odert

me inique **Q**ui retribuunt
mala pro bonis detrahebant
michi qm sequebar bonitate

Non derelinquas me dñe
deus meus ne discesseris a

me **I**ntende in adiutoriu
meum dñe deus salutis mee

Tu es pastor **De sro petro añ**

omium princeps aploz tibi
tradite sunt claves regni

celoz **Coll'** **D**eus qui aplo
tuo petro collatis clauibus

regni celestis ligandi atq
soluendi pontificatu tradidisti

concede pprius ut intercessi
onis eius auxilio a peccatoz

mōre neq̄ibns liberemur
O herē ihesu
 riste ich beger zu
 spreche dieß paternoster
 allen den gottlichen wercke
 die du lieber herē ihesu xpe
 ie gewirckt hast vnd durch
 dine willen ye gewirckt
 sint worden vnd noch ymer
 gewirckt sullen werden vñ
 bitt dich von hertzen das du
 mir vergebest alle myn
 vppigen werck die ich ye
 gewirckt hab widder dine
 willen durch die nutzen
 werck die du aller liebster

here hesu riste ye gewirkt
 hast vnd besunder do du
 usser vns machtest die aller
 edelste creature die du ye
 geschuffest vnd die seile die
 du vns gebe usser dem
 luthers gen gutt das du selber
 were vnd noch bist vmb
 die werck sagen wir dir
 lop vnd ere o here xpe
 vnd vmb alle die wercke
 die din usserwelte mütter
 vnd alle heiligen durch dich
 alle ye gewirkt heyt vnd
 alle closter kirchen vnd spital

die durch dich ye gemacht
sint vnd die geyerd die in
diner erey ye gewirkt
worden. Dießer edelen
werck beger ich deulhaff:
tig zu werden durch syreth:
ung dießer pater noster
vnd Ave maria

Miserere mei deus pñm
magnam misericor:
diam tuam **De sro paulo**

Sante paulo apłe pre:
dicator veritatis et doctor
gentiũ intercede pro nob'
ad deũ qui te elegit **Coll'**

Deus qui multitudinem

Quening

gentiu bñ pauli apli pre :
 dicarione domini pva qd
 nobis ut eius memoria colij
 eius apud te patronia sen :
 riamus

O herre ihesu criste dieß
 vuerd pater noster begre
 ich zu sprechen allen den
 ellenden driten die du
 lieber herre ihesu criste mit
 dinen edelen zarten fußen
 ye gedretten hast vnd vmb
 dinen willen ye gedretten
 sint worden oder ymer
 gedretten solent werden litz
 an den jüngsten tag vnd

beger hère in dießem pater
noster das du mir laßest
varen alle die vppigen dritt
die ich ie gedrehten habe
widder dich vnd widder
mynen nelsten **D**urch die
ellenden dritt die du lieber
hère mit dinen zarten
füßen ie gebete vnd be-
sunder an dem karffstag
do du den sthweren last
des crutzes vff dinem
verwünten rücken drügt
vnd dich die juden vnclarm
herylich fuchten die ru-
wen stremesthen wege

Vnd gassen mit dinen ver-
 wunden verserten fußen
 Vnd begier das du mirs teil-
 hafftig wollest machen aller
 der dritt die din lieb müte
 dir wenn lieben son ye noch
 gefolget hatt biß in den tot
 Vnd aller der dritt die din
 lieben aposteln dir noch ge-
 folget haben mit bloßen fuße
 in reicher andacht auch al-
 ler der dritt die alle an-
 dechtigen hängen in dinen
 namen ye gedrehten hant
 es sy got **K**ome gen **O**rtze gen
 Jerusaleum dieser allenden

dritt beger ich deilhaftig
zu werden mit diesem pr
nr und dne mā

Qne exaudi oratione
mea et clamor meus
ad te veniat. **N**on auertis
faciem tuā a me in quacūq;
die tribulor inclina ad me
aurem tuā. **I**n quacūq; die
inuocauero te velociter ex-
audi me. **D**nia defecerunt
sicut fumus dies mei et
ossa mea sicut cinis aruerunt.
Percussus sum ut fenum et
aruit cor meū quia abstinui
sum comedere panem meū

die aufführung

Fuore gemitus mei adhe-
sit os meum carnis mee.

Similis factus sum pelli-
cano solitudinis: factus sum
sicut noctivagus in domicilio.

Vigilavi et factus sum si-
cut passer solitarius in tecto.

Nota die exprobrabant mi-
hi inimici mei et qui lauda-
bant me adversum me inrabat.

Quia onere tumq[ue] panem
manducaba et pocula meum
cum fletu misceba. **I**n fure
ire indignationis tue quia
elevas allipisti me. **D**ies mei
sicut umbra destinauerunt.

et ego sic feci armis. **Tu** aut
dne in eternum pmanes et
mcoriale tuu ageneratione
et generatione. **Tu** exur:
gens misereberis syon quia
tempus miseri ei quia
venit tempus. **Q**m placu:
erit seruis tuis lapides ei
et terre eius miserebuntur.
Et timebunt gentes nome
tud. et omes reges terre
gloria tud. **Q**uia edifica:
uit dne syon et videbitur
in gloria sua. **R**espexit in
oratione humiliu et non
sprenit precib eor. **S**cribam =

turhet in generatione al-
 tera et populi qui habitant
 laudabit dominum. **Q**uia aspex-
 it de excelsu sancto suo dominus de
 celo in terram aspexit. **U**t
 audiret gemitus compedite-
 ut solueret filios interemp-
 torum. **U**t annunciet in syon
 nomen domini et laudem eius in
 ierusalem. **I**n conueniendo
 populos in unum et reges ut
 seruiant domino. **R**espondit ei
 in via virtutis sue paucita-
 tem dierum meorum munera mi-
Ne reuocet me in diuinitio

duz ~~antiquos~~ meoz in ge-
neratione et generatione
anni tui. **E**rgo tu dñe her-
ram fundasti et opa ma-
nua tuae sūt reli. **I**psi
peribūt tu aut pmanēs
et omēs sūt vestimentum
veterascent. **E**t sic opes-
torum mutabīs eos et mū-
tabuntur tū aut idem ipse
es et anni tui nō deficient.
Filij seruoꝝ moꝝ habitus
sunt et semen eoz in p̄m
dūrigetur. **S** cō laurentio
Ego me obtuli sacrificium
deo in odore suavitatis. **I**ust
~~ut palma florebat~~ germinabit
sicut lilium. **E**t florebit in et nō amittet

Ora nobis q̄a omp̄s deus
 vnoꝝ m̄ꝝ flāmas exingu-
 ere qui b̄o laurencio tribui:
 si tormentoꝝ suoꝝ incendia
 superare **70** **Ein gebett**

O herze ihesu n̄ste ich
 beger dir zu sprechen
 Dieß pater noster allen den
 trehen die du lieber here
 ye geweinert hast vnd durch
 dine willen ye geweinert
 sint worden oder ymer
 geweinert sellent werden
 biß an den jüngsten tag
 vnd beger uf herzen das
 du lieber herze mir verze =

hest alle die trehen die ich ye
geweynt hab wider dir
mynē gott vnd heren Durch
das weinē das du dore do
du an dem palm tage yne
riett gen iherusalem vnd
juchelst weinest vmb
das zukunfftig ubel der
juden vnd menschen vnd
laß mich theilhaftig werden
aller der trehen die din lieb
mutter maria vnd maria
magdalena vnd sant peter
vnd alle anderē hēne
vmb ^{din} das hyden ~~christi~~ ye ver-
reuet hant vnd noch ymer

werden sellent vnd beger
 ob ich von usen nit moge
 weymen eweldest du doch
 die begird myns herten
 an sehen vnd beger das ein
 schlag myns herten vnd ein
 grüntlicher süssen vomb
 myn sind wol dir entpfing =
 liche sin **A** vnd alle die myne
 treuen die ic durch dich
 verzert sint worden der
 beger ire druckhaffig zu
 werden mit dießem **pr**ne

De profundis clama
 ui ad te dñe dñe ee
 audi voce mea **A**iant anwes.

A vnd der ewelichen nymmer vergesse

Ge uf dñe

Omnipotens **S**cto **S**ebastiano coll'
sempiternus deus qui meritis be-
sebastiani martiris tui gloriosiss:
simi quondam generalis pestem
ypidimie hominibus mortifera
reuerasisti pro supplicibus tuis
ut qui pro simili peste ypidi-
mie reueranda ad te sub eius
confidentia confugerint ipsius
meritis et precibus a peste
et ab omnibus periculis corporis
et anime liberemur **P**

O Her Jesu xriste ich beger
dieß pater n'r zu sprech:
en allem den blutigen schweiß
den du hère ye gestewigst
vnd durch dincy willen ye ge

stewig

schwitzt ist worden **V**nd begier
 here was ich wider dinen wil:
 len myne schweiß vnd myn
 krafft ie verzehret hab das
 du mir das faren laßest **D**urch
 der engstlichen schweiß den du
 lieber her off dem oleyberg
 schweißest da du sehe vnd bekant
 das die grymen Juden so gar kein
 erbarm mit dir wurden haben
 Do von dir der blunge schweiß
 uber allen dinen hup drange
Vnd begier zeulhaffig zu werd
 alles des schweiß den din liebe
 mutter vnd alle heiligen ye
 geschwitzt haben in ir getru 2
 roen arbeit dießes fuer erwarcken

schweiß beger ich deilhaftig
zu werden mit sprechung dieses
Pater noster
One exaudi orationem
meam auribus prope ob
secratione mea in veritate tua
exaudi me in tua iusticia **E**t
non intres in iudiciū nū seruo
tuo quia non iustificabitur in
conspectu tuo omnis vivens **Q**uia
psecutus est inimicus animam
meam humiliavit in terra vivam
meam **R**ellocavit me in obscu
ris sicut mortuos seculi et angustia
tus est super me spiritus meus
in me turbatus est cor meum **M**e :

Die anregung

mor fui dicoz antiquoz medita =
 tus sum in omnibus opibus tuis
 in factis manuum tuarum medita =
 bar. **E**xpandi manus meas ad
 te anima mea propter te sine aqua
 tibi. **A**eloater exaudi me dñe
 deferat spiritus meus. **N**on a =
 uertis faciem tuam a me et similis
 ero descendentibus in lacum. **H**u =
 ditam fac michi manum miseri =
 cordia tua quia in te speravi.
Notam fac michi viam in qua
 ambulem quia ad te leuavi aures
 meas. **A**ripe me de inimicis meis
 dñe ad te confugi. doce me facere
 voluntate tua quia deus meus
 es tu. **S**piritus tuus bonus deducet me.

cet me in terram recta ppter
 nome tuu dñe vivificabis me
 in equitate tua. **A**duces de
 tribulatione animam meam
 et in mīa tua disperdes inimī =
 ros tuos. **A**t perdes om̄s qui
 tribulat animā meā qm̄ ego
 seruus tuus sum. **De sta cruce**
Salue crux digna sup oīa
 ligna benigna tu me consigna
 ne moriar morte maligna in
 cruce pendente rogo te deū om̄ =
 nipotentē vt mīser̄ des mēte
 semp amare valente. **Coll'**
Adesto nobis dñe deus nr
 et quos s̄c̄e crucis letari facis
 honore eius quoq; ppetuis de =

fende subsidys

O her ihesu reyste uf begere
 dieß siebend pater noster
 zu sprechen allem dem blut wer =
 gießen das du lieber hēze ye
 versthender hast vnd ver =
 güssen vnd begere deilhaftig
 zu werden alles des blut wer =
 gießens das ye kein ußer rocher
 ye vergossen hatt vnd begere deil =
 haftig zu werden aller wille =
 brechen die ye alle geistliche sūm
 vnd aller der die yne selber
 uf gönt in sūm in lon in werke
 vnd in warcken in essen vnd
 in drincken vnd aller der die
 iren schluff brechent durch dich

Vnd ir blut in wien oderen ver =
 schwenden alles dar vmb das
 sie dich das ewige gut mogen
 besitzen vnd opfers alles in
 dine heiligen wunden die du
 ye empfangen hast **D**ies begier
 ich deulichaffig zu werden vnd
 aller guten werck die da
 geschehen in der heiligen tris-
 tenheit vnd aploß vnd besim =
 der in dieser kirchen vnd auch
 begier ich deulichaffig aller an =
 dacht derer die du den aploß
 halten mit rechter andacht
 vor uns sumig aploß halten
Ach gott das ich nit erkenne
 an mir das begier ich lutz zu sein

177 r
an deney **D'**aplis collecta
Protege dñe pplm tuu et
apostoloru more patrum conseru
dentem ppetua defensione aserna

Deñs **de**stro rothio **Coll'**
qui nos bñ rothij confessoris
tui meritis et intercessione leti =
ficias concede pping ut qui eius
bñficia possumus dona tue græ
consequam^r p xpm pñe

Ryricleyson **A**rise
leyson **R**yricleyson **A**pe
audi nos **P**ater de celis deus
ayperere nobis **F**ili redemptor
mundi deus **M**iserere nobis **S**ps
sancti deus **M**iserere nobis
Sancta trinitas **oratio** **M**iserere
nobis **S**ancta Maria Ora p nob

Die anthon dñe edon

Sre Michael Ora pro nobis
Sre Gabriel Ora **S**re Raphael
 et ora **O** mñs sñ lñz spñritu
 ordines orate cñ jñs baptista or
O mñs sñ priarce et pphc Orate
Sre petre **S**re paulo or
Sre andrea **S**re iacobe or
Sre jñs or **S**re matthee or
Sre thoma **O** mñs sancti apli
 et euangeliste Orate p nob
Sre stephane **S**re laureti or
Sre vineti **O** **S**re thoma or
Sre jñs et paulo Orate pro
O mñs derem mñlū mñm Orate
Sre dyonisi cñ socys suis Orate
Sre cyriacū cñ pñs suis Orate
Sre eustachij cñ soc tuis Orate

Sre **B**arcon in p^{ri}nc^{ip}is tuis **O**rte
Sre **h**yrenei in p^{ri}nc^{ip}is tuis **O**r
Sre **p**polue in p^{ri}nc^{ip}is tuis **O**rte
Sre **f**iliane et **S**ebastian^{us} **O**r
Sre **a**drian^{us} **S**re **G**eorgij **O**r
Sre **E**vang^{eli}st^{ae} **S**re **a**gaurin^{us}
 cum p^{ri}nc^{ip}is tuis **O**rte **O**mn^{is} s^{an}c^tus m^und^{us} **O**r
Sre **G**regori^{us} **S**re **J**eronime^{us} **O**
Sre **a**ugustin^{us} **S**re **a**mbrosi^{us} **O**
Sre **M**artine **S**re **N**icola^{us} **O**
Sre **p**etre **O**r **S**re **w**illhelme^{us} **O**
Sre **E**munde **S**re **M**alachia^{us}
Sre **h**uperte **S**re **B**enedicte^{us}
Sre **B**ernharde **S**re **R**up^{ert}e **O**r
Sre **a**nthon^{us} **S**re **o**stofrij^{us} **O**
Sre **h**ylarion^{us} **S**re **E**gidi^{us} **O**r
Sre **G**uido **O**r **S**re **p**achunij^{us} **O**r

Sre Symonis **S**re Rochij **O**r
Sre Wollfganga **O**ms in confesso
 res **O**rate p **S**ra Maria mag
 dalena **O**ra p **S**ra Agatha **O**
Sra Agnes **O**ra **S**ra Katherina **O**
Sra Margareth **S**ra Ursula in p
 dalibynis **O**ra **S**ra Marthea **O**
Sra Eufrosina **S**ra Enfrapia
Sra Immedrudi **S**ra Elizabeth **O**
Sra Anna **O** **O**ms sre virgines
 et ceteris **O**ra et ceteris **O**ra
Propius esto paxce nos **d**ne
Propius esto libera nos **d**
 mine: **A** b imminibus pctor
 more periculis libera nos **d**
A dapnacione ppetua libera
Per misteriu sre incarnationis
 tue lib' nos **d**ne **P**er passionem

Die begart zu got dem vater

et cuncta tua **De**us **De**us gl'iam
 resurrectionis tuae **De**us admira-
 bilem ascensionem tuam **De**us nobis
Deus gratiam in sp's paracleti **De**
Deus creator **De**us rogamus audire nos
Deus pater nobis donec **De**us rogamus
Deus loca nostra et omnia habitata
 in eis visitare et consolare dig-
 neris **De**us r. a. n. **De**us regularibus
 disciplinis nos instruere digneris
Deus rogamus audire **De**us aeris tem-
 peramentum nobis donec **De**us r. a. n.
Deus fructus terre dare et con-
 servare digneris **De**us r. o. a. n.
Deus omnibus benefactoribus nostris
 sempiterna bona retribuas **De**us r.

Ut omnibus fidelibus defunctis
requie sempiterna donare
digneris. **Te** **R**eli dei **Te**
Agnus dei qui tollis peccata mundi
miserere nobis. **K**yrieleyson
Christeleyson **K**yrieleyson
Pater noster. **V** **E**xurgat deus
et dissipentur inimici eius
Et fugiant qui oderunt eum
a facie eius. **G**loriam fac populo
tuo domine et benedic heredi-
tati tue. **E**t rege eos et ex-
tolle illos usque in eternum
affiat pax in virtute tua
Et habundantia in turribus
tuis domine exaudi oratione
mea. **E**t clamor meus ad te

pater noster. Domine benedic nobis

veniat **Coll.** **A**ccipe tue
 dñe preces placatus adimitt
 te ut destructis aduersariis
 tuis et exoribus vniuersis
 serua tibi seruat libertate
Deus a quo sancta desce
 ria recta complia et iusta
 sunt opera. Da seruis tuis
 illa qua mundus dare non
 potest pacem ut et corda nra
 mandatis tuis dedita et hostiu
 sublata formidine tempora
 sint tua protectione tranquilla
Collect. Omnis semp da ipe
 ineffabilem misericordiam tuam nobis
 clementer ostende ut simul
 nos et a peccatis omnibus exuas

et a penis quas prohijs mere z
mur eripias *20. xpm. d. nre*
Vor die samenung ein gebett

O Herze ihesu criste du
hast ußer welt diese
statt die hie zu dienen vnd
din gebet zu halten. **B**ib vns
Herze an dieser statt izzid
Besunget vnd ruge an
vnserr hertzen vnd stercke
vns vnser obersten das sie
vnd wir dies forchten vnd din
gebot halten. **A**chut here ihu
criste diese statt vor allen
sunder vnd schanden vnd auß
vor zerstörung vnd logen der
böser geist vnd vor allen vnß

fenden sie syent geistlich oder
 vngeistlich geistlich oder
 vngeistlich. **O** herre du hast
 zu samen geeyngt diese same :
 nung zu eren dinen sußen name
 verlyhe uns din hilf von dem
 hymel das wir kein hinder :
 niß an vnser selen lyden. **O**
 miltar **I**hesu nit gib diese same :
 nung in zerstörung dinen suße
 namen zu eren vnd nit verheng
 uns zu syn noch zu werden von
 dem stot der lewen lutt die dir
 niß fallent besunder gib uns
 zu syn vnd zu blyben die bryner :
 der luterney die du luchtest mit
 guttem exempel aller tugend

aller geistlichen zucht vnd siten
dar durch du guther gott ge-
lobet werdest vnd vil mensche-
en wolke entzunt erlucht
vnd bekert werden zu dimer
lieb ewlichen vnd die star-
cke vorhabtlicher geistlichen
menschen da von generet
werden in aller geistlicher
ordnung oberwachen vnd
sunderlich in vnser samening
da von die ganz cristenheit
gebessert werd noch dinem
aller liebsten willen **O** her-
mit sitz an vnser sunden sun-
der sitz an das gebett vnd
verdient dimer lieben mutter

marien vnd vnser heiligen
 vetter **S**ant Peter vnd **p**au-
paulus **s**ant **B**enedicten
sant **B**ernharti vnd aller
 heiligen off das vns geholf :
 fen werd zu seligen obge :
 nanten vnd hilff gegeben
 ward in aller notturfft eine
 igluchen noch sine willen vnd
 anliegen **A**ch hertz gebene :
 dye dieß huf vnd alle die
 dar im wohnt vnd gib vns
 an dießer statt demütikeit
 eyenikeit kuesteit tugend
 vnd uberwindung aller
 sunden vnd gib vns glauben

hoffnung vnd lieb vnd gib vns
 gerechtigkeit messigkeit wiß-
 heit vnd stärke vnd gib vns
 süßheit des hertzen gehorsam
 vnd geistlich trostung in alle
 vnsere zitter **V**ersteinere
 vnd beware vns in diesem
 huf die jünge vnd die alten
 die dir forcten **Coll'**

O lieber here ihesu criste wir
 bitten dich demütiglich behut
 vns din dienerin vnd alles
 vnsere huf vnd mit woner mit
 diner steten guttheit **loff** das
 wir vor dem fuer vnd vor
 aller scheldlicher widerwertig-
 keit durch din sünderlich lieb

frey munsant sy vnd dir jme z
 dinsten dienen mit guten werck z
 en durch cristum vnsern he:
 ren Amen

O *Ecce in adiutorium* *Trinitas*
d'i tui p'gre auxilium

Celi enarrat	Concepit	Ille p'one
	Natus	Da mi intell
	Pontifex	Dedit me
	Amicus	Inclina
Dm est t'ra	Visitans	Auerte
	Natus	Oratue

Dns regnabit
 fugi egyptu
 Kenexio
 Duodecim anoz
 in templo

Stba vige agant?
Deus in adiutor Trinitas

185 v

Dne dñs m	Conceptio v ^g	L ega pona
	Natus x	Da m int
	ptuatio x	Deduc me
	Annunatio	Indina
Celi enarant	Vistatio	Aucte
	Natus x	Statue
	Exaltatio	Ampita
Dm cetera	Ephiphania	Cre temp
laudes	Purificatio	Et veat
	Effuga in egyptu	Et spo
Dñs regnauit	Veneratio	Et ne auf
	In oden anoy	Et rypdu
	in templo	

B aptis ^m	E t ambulabo
T emptatio	E t loquar
V ocatio ap ^{loz}	E t meditabor
M unda x ^o aq ^u m ^o v ^o	E t leuavi
V idit me	G loria p ^{ri}
S ustentato l ^u zari	M emor esto
L apidato i ⁿ t ^{em} pl ^o	H ec me t ^{em} pl ^o
C omuniu ^m i ⁿ domo s ^{an} c ^t e	S upbi i ⁿ q ^u
V endit ^{ur} palmar ^{um}	M ortui fui
V endit ^{ur} iude	D efectio
C ena d ^{omi} n ⁱ	C antabiles
T ransf ^{er} i ⁿ m ^{on} te oliue	M ortui fui
S udor p ^{er} uinc ^{ie}	H ec facta
M artine d ^e p ^{er} e i ⁿ capit ^u l ^u m ad qu ^o lib ^{et} p ^{er} u ^o v ^o ng	P orro mea
artia	D epratus
C aptiuatio	
D uoro	
A lapa i ⁿ domo d ^{omi} n ⁱ	

Domus caryphe	Cogitani
pilatus	paratus su
herodes	hunc potest
Durio itz ad pilatu	media nocte
flagellatio	paratus ego
Coronatio	hypermedia dno
Centenario	Blasph
Exilio purpure	omittit fessit
laudes portans cruce	
Adm Exilio sub cruce	Admittit et
Exilio vestimenta	primo qd hu
Crucifixio	Domus est in
	Multiplicatio
Exilio cruce	Coagulatione
sublatio Exilio	Bom michi qd
plano septe veloz	Bom in lex
Mors xpi	Manus tue
De de aprio latere	Qui timet
mens Deposito d' cruce	Cognomi duc

Sepulchro dei Effiat mea
 Bñdī dolor vñe Veniat mi
 ire Resurrexio Confundat^r

Ascensio Converterat^r
 lauda^{te} missio sps scti Effiat cor
 dñi ad assumpcio vñe Glā pñe

Quatuor nouissima

Mors pñia Antiphona
 Iudiciū horrendū Capit^r
 Eñā dāpnatō Spruñg
 Vita eterna Collecta

Quatuor singultus

Quando xps vidit matrem suam i
 Gravem ii Quando vidit matrem
 et dixit Ave mater qñ dicit qñ
 adhuc parieris m Quando vidit
 pñdantē esse et pñ stare mñdū
 corā matre et omī pñlo iii
 Quando vidit foramina m mure
 v Quando vidit clausas tā magnas

Viginthi effusiones ^{pugna}
 Circumscriptio ^{Miserere}
 Sudor pugnae. Et p^{dm}
 Captivatio ^{virginis} Amplius
 Ductio ad ierlm ^{effusio} semina
 Alapa i domo aie Tibi soli
 Domus cyphre ^{ne} Et em
 flagellatio ^{pugna} Et em vit
 Coronatio ^{ad q^{su}} Appet
 Exuvio purpuree Auditi
 Portatio crucis Averte
 Exuvio caritative
 Cadet sub cruce Cor nudum
 Exuvio oris cruce Ne p^{na}
 Dextre manus affixis Redde
 Exuvio i s^{tra} p^{re} d^{re}
 Sinistre manus affixis libera
 Exuvio decorsu & Dne labia

Deft

Dextri pedis affixio ~~Sim si vol~~
 Extensio dorsi ~~Sacrificiu~~
 Ereccio auiis ~~Bemigne~~
 Aperio lateris ~~Tue accept~~
 Ad effusiones sag. rois potes arripe

Dne ne infuroe lijm Dne expandi:
 oves mea pmu Dne expandio. vlm

Ille arctus pntatio vlt ad est
 hinc ver ob du tua factus sum
 sic uter et ia et quia pnt
 uter pntis in pntia nictil
 amplius valet sic homo datq
 ad contemplatione nictil amplig
 valet ad temperata Sic bnd
 vlt pntata in templu fr

187
Dies gebet macht sant
bernhart da sich vnser
here zu im mägthab dem crutz

Bis gegruffet ihesu
ein heil der welt.

2 Bis gegruffet mynerlicher
ihesu mach mich genedlich
dinn crunze vnd gib mir ge-
nugs dñ selbs Ich gese zu
dir als ob du here gegen:
wurtig syest vnd neyge
mich fur dich Bis mir milt
vnd barmhertzig die nagel
diner fusse vnd die herten
setze die vombfale ics
mit begir den vnd erspreck

in dimer angesietet. So ich
gedenck an din wunden. Wir
sagen die verwundeten
gnad usz großer mynen. O
ein myner der sunder. Ein
widder bringer der zerbroch =
enen. Ein sußer vatter der
armen. Was in mir ist zer =
brochen und zerzerret das
heile alleffamet widder mit
dimer arzeny. Ich such dich
an din reutz du wurst mich
heile behalten als ich getrunne
Entpfec mich und wasser
mich in din blut. Die rose =
farwen wunden die so dieff

sint gegraben die munster
in myn hertzen werden gestri-
cken Das ist dir alles samet
werd zu genegelt Das ich
dich myne in alle wyse:

Wer herre zu dir goet in
ganzer zuversichert vnd
din fusse berurt Der siet
goet gesunt himmen vnd
lat hie was er hatt gethon
vnd gibt den kuss den vinn:
den **T**hesu criste verstemme
mich mit die da hie lyt vor
dem crutz vnd din fusse hatt
ombfangen **B**under du siest
mich an mit der gnaden der

erbarm An diesen rutz stest
du offgerichtet O du gemin
teu sich mit am: here dich zu
mir vnd sprich du bist gesunt
Ire vergeß dir alle din sünd
Zu der prim zitt

Die begrüßet ein könig
der heiligen Ein ander
tze zu uersichet der sinder
Du hangeß an dem rutz als
ein schuldiger: gewor got
vnd manst: Du wund bleib
an din antlit O wie arm
vnd wie nacket wie ist dyn
gespottet an dem rutz Du
bist worden zu ein spiele alle
lutter gewillrich vnd nit be:

zwingenlich vnd sint zerkrust-
 et alle din glücke **D**in blut
 ist vßge-gossen gungsamliche
Du bist allein gewesthen
 in din blut vnd stäst vn-
 wegenlich begüet mit gym
 schweren leid **O** vnmessige
 mögen krafft **O** vngelorte
 armut. wer wirt dich frucht
 in warheit In solcher myney
 Das er gebe blut vmb blut
 Was bin ich dir schuldig nie-
 man mag dir vergelten
 mit sinen wercken **W**as
 sol ich wider geben den my-
 ner der fur mich erwelte
 zu sterben das ich nit stürbe

mit zwofaltigem tode **D**in
myne ist ein starke myne
die nit mag uberwinden
der tod **W**ie hast du mich
in so getruer hütte das du
mich so zuvthlich hast inge:
zogen das mich der tod nit
uberwund **S**ich von dimer
mynen vmbfasse ich dich ::
Heile mich vomeinen vnd
süßes **U**berguß mich alles
mit dem blut das kein mose
am mir blüß vnd dich vmb:
fasse an dem crutz: **D**ies blut:
gen vnd zeteneten vnd ver:
steteten vnd gib mir das
ich dich suche mit luterem

gemüt vnd mit heyliger myne
 So wirt mir kein dinge
 schwer noch widerwertig
 sunder irs werd gesmit vñ
 gereinigt so ich dich vñ
 sehe **Zu der heiligen**

Es begrüßet süßer Ihesu
 du do genagelt biß an
 das holz vñ gesencket zu
 den mordern **D**in heilige
 hand sint zertrenet **G**roß
 urch seligen hend ir sint erfül-
 let mit rüwen rosen vñ
 sint herrlich zugefugert den
 eysen mit dem grymen nagel
 vñ fließent als hien von
 tropffen **D**ich im kostbar blut

ist rot als ein rose vnd eine
großer schatz vnsers heiles
flusset von dinen beiden henden
Din hend sint mit dem nagel
durchstochen vnd rot von
blut die drucke ich vo myn
an myn hertz vnd mit durst
gen mund drinck ich von
den tropffen O wie milte-
rlich du dich erbutest den
übelen vnd den gutten du
zuhest die tragen vnd ruffest
den milten vnd die legest
du an din arme vnd bist
milt allen luten Siech ich
bring mich hie die verwün-
deten erbarm dich über mich

Worn du bist mit allen den
 die dich anruffent **A**n diese
 crutz stest du zertonet **B**urg
 myn syme in dich myn thun
 vnd myn wellen vnd mach
 mich dienen din crutz **B**efug
 mich dinen armen **g**ib mir
 were myne in stetigkeit in der
 ich zu dir gezogen werd zu
 dem palmen des crutzes vnd
 gib ein end mynen vntugende
Ich grusse urch heiligen hend
 vnd vmbfule urch mit begir =
 den **I**ch sage gnade den her =
 ten schlegel vnd den troffen
 roestse mich in din blut **I**ch

entphille mich dir allsamet
Jhesu criste din heiligen hend
bestirmen mich in der iung-
sten not zu der rechte syken
Sext

Bis gegrueßet oberstes
gut Du bist geneiget
zu vergebend wie sint din
guld so iemerlich zerkeret
vnd gedoret an dem aste
des crutzes **Bis** gegrueßet ein
sytt des behalters **In** der du
lytt verbergen das honig
der sussikeit vnd in der du
offen ist die krafft der myne
von der du ußwaltet der

brunn des blutes der da
 wepset die unreinen her-
 ren **D**ich ich neige mich
 hie fur dich **D**ie gnedig
 mir armen sunderin **D**ie
 gegrüßet offgestlossene
 syt vnd der da ist komen
 Du luttet ader syest ein
 wyte port vnd rohet den
 ein rose vnd ein heilsamer
 arzet **D**in drang ist ein
 frucht des ewigen lebens
 die da durstet die koment
 heere **D**en thū din süßen
 vunden off thū off din roten
 vunden vnd mach das my

hertz dem empfing **T**hu mir ar =
men klopfenden off vnd laß
mich in dich gey **D**ruck myn
hertz in dich das ich dich mit
hitzigem hengen vnd mit bür =
nender begirten zu mir bind
das ich zu allen zuten in dir
blib **O** wie ist der st^hmach
so suße den der dich ver =
suchet **I**hesu criste vnd der
von dimer süßkeit uber =
awunden wirt der mag ster =
ben von mynen der dich al =
len mynet **I**n die grub ver =
brieg ich mich vnd lege my
hertz dieß in dich **S**o ich da

lieg so werd ich arhitziget
 vnd werd rügen in dem fri-
 den das ich kein ding me-
 forcht **H**ere Ihesu an der
 stunden mynes todes so werd
 myn otem gon in din syten
 vnd so ich vertheid so werd
 myn geist in dich gon das
 der grymige leowe mit ingang
 Sunder myn geist münß in
 dir blyben **None**

Bis gegrufet myn heil
 gott sußer Ihesu myn
 zarter liep **B**is gegrufet
 erwundiges hertz in dem da
 ist bestloßen das leben der

welt **B**is gegrüßet in thron
der drimaltigkeit **E**yn archa
der wyten mynen **E**in ves-
tüng der frantzen **E**in
fride vnd ein ruge der
demütigen **E**in dieß der
armen **I**ch gruß dich here
der obersten konigs **I**ch
gruß dich here mit frulose
herren **M**ich glustet das
ich dich vmbfaze vnd my
hertz begert das du mich
lasset mit dir redde **O**
mit werder mynen vund
du uber vunden **G**ut
welchem stummeren vund

du gepymiget Das du dich
 selber allen erst opffest Das
 du dich selber vns gebest
 vnd vns nimest von dem
 tode **O**we todt wie were
 du so bitter an dem der da
 gibt das leben allen crea-
 turen **H**ier durch dines
 myrrischen todes willen den
 du list durch mich: so zue
 die krafft myns hertzen
 in dich Das du allein in
 mir lebest vnd alle crea-
 turen in mir sterben durch
 das margⁱⁿhims hertzen werd
 dyn myne getragen das ich

mit werd verlaßen **H**ere
Hyn off myn hern vnd laß
mich dm empfinden, daß
mich versorgen, die süßheit
dins hernes vnd mach mich
als ich dir gefalle **A**ch
eyniger trost der dich my =
net was lydet der **E**r en =
weiß was er thut **E**r mag
sich nit enthalten **E**r gibt
kein moß der mynen **E**r
will sterben mit vil toden
Wer also überwinden
wirt von dinen mynen
Em vaf der mynen **E**m

vrsprung des lebens) Ich
 ruff zu dir **N**egge dich zu
 my herten Das ich dir
 werd zugefugt mit eine
 anderstigen herten **G**ib
 mir das ich zu allen ziten
 blib in dinen mynen vnd
 in dine lob **A**ls das ich mit
 außsetz in der druckheit
 leue mich dich bitten vnd
 dich anruffen **D**ich eren
 vnd herrlichen mynen in
 aller der zit myns lebens
Thu off die rose dines her-
 zen vnd mach das myn

herze din entpfind **V**er =
birg mich in din schloß das
ich aller ding vergesse
Herr gib mir das du mir
werdest alle ding in allen
dingen **Vesper**

Bis gegrüßet myn erloch =
er Ihesu gedenck an
mich die hie stat und ent =
zünd mich mit deiner gnaden
Din mynerliches antlit das
do ist von schyn des ewigen
lichtes **I**st verwandelt vn
entpfosset und hangest in
vzahliger bitterkeit und
also iemerlich bist du erludet
durch mich armen sunder

An die ist erst mein die zeite
 der mynen **M**ynnerlichen
Ihesu erst in hutt in dimer
 markt dem hiemetzigen
 vatter **E**rkene mich guter
 hirt von des mund ich hem
 genomen das honig vnd
 hem versuchst die milch der
 süßkeit vor allem zarten
 Du verstahest mit mich
 schuldigen **N**och vertriebst
 mit mich von vnderigen **N**ege
 häre din haupt vnd ruge an
 mynen armen **I**ch vnderleg
 mich mit freyden mit dimer
 heiligen markt **V**erlyse der

myner des ruzes zu sterbed
vnder dem reutz **I**ch sage
gnad dem butteren tod **D**asser
Jhesu du da bist gegenwärtig
wiltu ^{gott} Jhesu mach das din schul-
diger gewert werd das er
dich tutet das ich one dich
nutt verderb **D**a mir notturf-
tig ist zu sterben so solt du
mich mit lon in der ersthyet
lichen stunden des todes dñe
one quade **B**estirtem mich
vnd löse ^{lofe} mich so du mich
hehest von hymen scheiden
wiltu Jhesu so erstir in mir
O ein myner vnd my ewige
zuuerstirht dñe vmbfals
mich vnd zeige dich mir an
dinn heilsamen ruz **A**men

Dies sint die hundert betrachtung
 er begert kurzliche künig

Wegliche und engelich
 künig betrachten noch
 dem mündelichen vnsers
 herren Ihesu cristi an dem al-
 les vnser heil ist vnd sin
 manigfaltigen tyden begert
 danckbar zu syn der soll dieß
 hundert betrachtung die
 hie noch vfgenomenlich stant
 sinder nach dem semer die in
 den kurzen worten sint begrif-
 fen vfwendig lernen vnd an-
 dererich mit hundert venie.
 oder wie es im aller best fagt
 alle tage uber gen vnd zu
 yder venie ein pater noster

gugrif
 6

sprechen oder ein **Valer regia**
 als es unser frauen ange-
 hort **Wann** also worden sie
 eyner prediger von gott zu
 eyner zitt da er noch metten
 vor ein crucifixe stand und
 gott innerliche clagete das
 er mit ankund bedurften noch
 seiner markt und das sie so
 bitter zu betrachten were **von**
 dem an hat er auch bize
 an die stund groffen gedrehten
 gehabt und der ward so
 abgeleit Die begerunge
 late er von im selber dar
 noch hin zu in der kung dar-
 umb die ie der manst im selber

vrfar

vrsachen sind zu begerende
 als er dem gemüt ist. **Die**
E **erste betrachtung**
 va ewige wijsheit
 myn herze ermanet
 dich als du noch dem jüngsten
 nachmal vff dem berge vñ
 engsten dins zarten hertzen
 vñ hinfliessende von dem
 blutigen schweiß **in** vñ also
 du vñ vñtlich gefangen
 strenglich gebunden vñ
 ellenderlich gefuert **in** here
 also du vñ in der narste
 mit herten strecken mit ver-
 spitzende vñ verbinden dimer
 schonen augen leutlich gesen :

del **iii** 18 frage vor Cayphas
 verclaget vnd in den dert vor
 schuldig gegeben **v** Von dinc
 zarten mütter mit grundlo-
 sem hertzenleid gesehen **vij** du
 wurd vor pylatus schencklich
 gestellet velschlich geruget
 vnd dertlich verdampnet **vij**
 Die ewige wyßheit ward von
 herodes in reysen leyden dör-
 lich verpottet **vij** Din schen-
 ner lyp ward so gar leutliche
 von den ungezogenen geistlich
 schlegel zerfuret vnd zerfuf-
 tet **ix** Din zarten hant mit
 spinen dornen durchstochen da
 von din mynckliche antlit mit

blut was verümen **x** Du
wurd als verurteilt ellen =
getlich vnd sthmelich mit
dinem cruz uf in den datt
gefunet **Gebett**

Hch myn einige zuuersicht
das siehst du ermanet. das
du mir vatterlich zuhelffe
komest vnd in allen mynen
noten **E**nbind mich von myne
sumlichen sthweren banden
Behut mich vor heimlichen
sünden vnd offenbaren lasten
Beschirm mich vor des tuffel
falschen reden vnd vor verpuch
aller sünden **G**ib mir dms ly =
gendes vnd dimer zarten mütter
leydes ein herrefelices ent =

pfinden **H**ere richte ab mir an
 myner jüngsten hienfart
 barmherticheit **L**ere mich
 weltliche ere verstemmen
 vnd dir dienen fleißliche
Alle myn gebrechen werden
 in dinen wunden geheilet
 in besteydenheit in dem
 seere dines hauptes von alle
 ansehung gestarcket vnd
 gezieret **V**nd alles din lyde
 noch mynem vermogen von
 mir erfolget **A**men |

flj

O myner licher here als an
 dem hoen ast des cruzes din
 claren augen erlasstent vnd
 erorden verkeret **H** Din

gottliche
 ist mir
 Din ed
 mir be
 süßer
 Dracht
 ring
H
 gebir
 ner g
 vng
 nime
 licher
 ist al
 dem
 eyge

gottlichen oren worden spot =
tes vnd lasters erfullet **iii**

Din edels rüngen verwandelt
mit bösem gestemack **iiii** Din

süßer munt mit bitterame

Drancke **v** Din zartet beru =
rüng mit herten selegen

Also begere ich **Gebett**

hutt das du myn unge

schuttest vor aller verlaste =

ner gesuchet **vi** in oren vor

vppiger gehorde **he**re be =

nyme mir stemaghaffte lip =

luchter ding **vii** wach mir vnkus =

tig alle zittliche ding vnd

benyme mir zartheit myns

eyger lybs **Ames** **vj** **O**zar =

ter here also din gottlich haupt
was von sere vnd vngemach
geneiget **vij** Din geminte
kele vil vngesogenlich ge:
schehet **viii** Din reiner ont:
litt mit speicheln vnd mit
blut vernehmen **ix** Din luter
farbe erbleichet **x** Alle din
phane gestalt erdotet **Gebet**

Hilp gib mir myn herre
lyplich vngemach my:
nen **¶** vnd alle myn ruge
in dir suchen offromdes ubel
awillendich lyden: **¶** verstymche
begerey: mynen begiriden er:
bleichen vnd alle myn glust
erlöden **Ame** | **O** mynediche

Here also din rechte hant ward
 durchnegelt **ii** Din linchte
 hant durchschlagen **iii** Din
 rechter arm zerspammen **iiii**
 Din linchter seze zertoner
v Din rechter fuß durch
 gruben **vi** und din linchter
 geulich durch hawwen **vii** du
 hingst in vngewalt **viii** und
 in großer mude diner gottliche
 beim **ix** Alle din zarten glied :
 der wurdent unbewegelic
 gepfrenget an dem engen
 norstall des cruzes **x** Din
 zarter hyp was von den hitz :
 gen blut an mancher stut
 verrümen **Bebett**

Nach mynediger herte
also beger ich das ich
in lieb vnd in leide vnbewer-
genlich zu dir werd verne-
gelt. **A**lles myn vermogen
liebs vnd seley an din ruz
zerspanet. **A**in vermußft
vnd myn begird zu dir ge-
hefftet. **G**ib mir vnmogen-
heit lipliche freid zu volbrin-
gen. **S**chnellikeit din lop
vnd ere zu suchend. **I**ch beger
das kein glit sy an mynem
lyb es hab dines todes ein
sunderliches dragen vnd
dines lydens gluckeit ein

innerliches erzeugen; **O**zar = **fij**
 ter here din blugender hup
 hatt an dem cruz ein darben
 vnd ein dorrey **ij** Din muder
 zarter ruck an dem rufen
 cruz ein hertes lenen **ij** Din
 schwerer hup hatt ein nider
 siegen **ij** Allex din hup was
 durch wündt vnd durcscheret
v here vnd das alles drug
 din hertz mynenlich **Gebett**
H Erre din darben sy
 mir ein ewiges wid:
 der grünen Din hertes le:
 nen ein geistliches ruwen
 Din nider siegen ein krefft:
 ges offenthalten Allex din seye

münße das myn senfftern vnd
din myrkes her das myn
inbrunstung entzunden i
Minnerlicher heile in der dot:
liegen nott ward din gespot:
tet mit speen worten ij mit
spottlicher geberd iij vnde
wurd gar vernichtet in iver
herzen iiii Du bete dinen
lieben vatter über sie myn:
nerlichen v vnd du stünd
her inne verpöliche vj du
vnstuldigen lemlin vund
zu den stuldigen gelichet
viij von dem finckten ver:
spottet viij vnd von dem
vereten angereuffet ix du

vergeb im alle sin sund **x** und
 dete im off das hiemelpste
 paradys **Gebett**

Nur lere mich gemynter
 here dinen diener al :
 le speer wort spottlic geberd
 und alles vermischen vesti :
 rlic durc dir lyden und
 alle myn volderpachen myn :
 netlic gegen dir entschuldi :
 gen **A**ch grundlose miltheit
 Ich hut dinen vnschuldi :
 gen datt fur die augen des
 hiemelpstern vatters fur my
 verthuldetes leben **h**er re
 ich ruff zu dir mit dem-
 sterchen gedenck my in dine

ricke **V**erdampne miß nit
vmb myn mißetät **V**ergib
mir alle myn sünd thu mir
off myn hiemelstet **P**aradiß
fl. iij. **Z**arter herte an der stüne
den vund du durch mich ge:
lassen von allen menschen
Din fründ hetten sich din ver:
zigen iij. Du stund nacket
vnd aller eyen vnd cleider
beraubt iij. Din krafft sthem
do sieglose v. Die han:
delrent dich vnerbarmelich
vi. Ach dimer milten herze
do du dimer zarten mutter
hergheit allein zu grunde
erkantest viij. Ire senende

geberd anesche **viii** vnd ir
 dergleichen wort hortest
 x vnd in der dertlichen
 scheiding sie beuelhe dine
 jünger in mütterlichen
 druck **Gebett**

A ya zartest exemplar
 aller tugende berym
 mir aller menschen syedliche
 myne **Alles** fründ vngewor =
 dente trunne **En**loß mich
 von aller vnhydlucheit **Gib**
 mir verstat gegen allen
 bösen geistern **Verst**mütlichkeit
 gegen allen ~~bösen menschen~~
 vngestümen menschen **Wilt**er

hebe gib mir din bitteren doß
in de grünt myns heßen
in myn gebett vnd in erzei-
gung der wart. **O**we zur-
ter mynerlicher hebe Ich
kenelhe mich in die stele trüw
vnd hute dimer reynen mü-
ter vnd dins gemynke Jüngelch
Ein Gebett

Aya reine zarte mü-
ter ich erman dich hut
des grundlosen herzeleides
das du enpfing in dem erste
anblicke. **D**o du din lieben
son also seße off erhenckt
in sterbender not son **u** du
enmochtest im do nit zu Hilff

kômen **iii** Du heisset drins sons
 er dotter ein pinlicher anse =
 hey **iii** Du clagetest ync vil
 iemerlich, **v** vnd er droset
 dich gar guttlich **vj** Bin gutt =
 lichen wort durch wundenent
 din herg **vij** Din regelich
 geberd erweichet die herten
 herten **viii** Din mütterliche
 hend vnd arme hatten ein
 ellendes offbieten **ix** aber
 din kranker hyp ein rafft =
 loßet inder siegen **x** Din zar
 ter münt sins abgerünen blu =
 tes ein mynedlicher küssen
Oya nu ein mutter aller

gnaden behut mich mütterlich
in allem myn lebende **He** =
war mich gnediglich an my
tode **O**we zarte frauwe
sich das ist die stund vmb
die ich begor alle myn tuge
din diener zu sin Das ist
die grueliche stund ab der
herz vnd sele erstiricht
Den ist uf bitten vnd ruffen
Den so erweiss ich zu wen
ich armer mensch keren sol
Eya du grundlofer abgrund
der gutheren barmherzikeit
So fall ich dir hute zu fuß
mit inmedlichem sußzen myns
herzen das ich dan würdig

ward dimer frohosen gegen :
 vortzeit **W**ie mag der
 verzagen oder was mag
 dem gestaden den du rei :
 ne mutter wilt behuten
Ach ewiger ^{einiger} trost **B**estirm
 mich dem vor der bosan
 geisten anblick **W**is mir
 beholffen vnd behut mich
 vor den videnturhen :
 den **A**in ellendes sussen
 ward von dir getrostet
Ain dertliche krafftlosse von
 den augen dimer erbernd
 gutliche umgesetzen **D**in
 milten heid werdent mir

fl v

fl in

gebotten in ellende seile so
die empfangen vnd mit
dinn rosenfarwen antlitz
fur den hoen richster gefurt
vnd in ewiger selikeit be-
stetigt Amen i

O du gemeynter wolgefalle
des hiemelsthen vatters.
wie du an der stund an de
rutz zu allen dem vfern
thmerzen des bitteren to-
des auch von innen ganz
lichen vourd von aller susi-
keit vnd trost gelassen ij du
hettest zu dinen vatter ein
ellendes ruffen in dinen
willen mit dem sinen ein

ganzer veremeijij here
 dich durstet von verester
 dorre lyplich **vij** dich durst
 von großer myne geistlich
vij du word bitterlich ge-
 drencket **vij** ond do er al-
 les volbrucht was do sprech-
 du Consumatus est **vij** du
 were dinen gemynken vut-
 ter gehorsam ons in den
 dult **vij** du beuelt dine
 geist in sine vätterliche
 hend **x** ond do verschied
 din seel von din gottliche
 lyb **I**ch mynerlicher here
 In der mynen beger ich das

du mir in allen lyden lydest
Das du din vätterlichen
oer zu mynem ruffen zu
allen zitter off sthießest vnd
mir mit dir eyner verein-
ter willey in allen dingen
gehest **H**ere erloste in mir
allen dorst lyplicher ding
mach mich durstig noch
geistlicher dingen **B**arter
here din buteres drauch
muß alle myn widerwer-
tkeit in sußkeit verkerd
Gib mir das ich in rechten
sinnen vnd in guten wercke
stete bin an den dult blib vñ
lofer diner gehorsame nie =

mer gedrehte **E**wige wijs =
 heit myn geist sy hant in
 din hand er geben das er
 an sinem jingsten hiensthei =
 dende frolich von dir werd
 entpfangen **H**erre gib mir
 ein leben das dir gefellig
 sy **E**inen dott der dir be-
 reitet sy **E**in end das von
 dir gesichert sy **H**erre
 din bittre dot er schenke
 myn kleine werck das

an der sunden schuld und
 buß genadig abgeleit werd
Hey herre gedenck wie
 das scherpff spere durch
 din gottliche syre ward

vj
 H iijie

gestorhen **u** Wie das rose
farwe blut dar uß drang
u Wie das lebendige
wasser dar uß ram **iii**
O we herze vnd wie suer
du mich hast erarnet **v**
Vnd wie freylig du mich
hast erloset **Gebett**
O himelicher herre
din dießer wunden
behutent mich vor alle
mynen fienden, Din le-
bender wasser vernige
mich von allen mynen sün-
den, Din rosenfarwe
blut zier mich mit allen
dugenden, **O** zarter her

Din sues erarney binde
 Dich zu mir Din feyllich =
 es erlösen Vereynige mich
 erwidlich mit dir **E**ch ff v
 usser welcher trost aller
 sunder suße konigin biß
 gutt ermant do du vnde
 dem crutz stund vnd din
 sone was verstorben
 vnd also du vor dir hing
 wie hattest du duso manig
 ellendes off sehen **ii** Wie
 mutterliche sin arme von
 dir worden empfangen **iii**
 gutt welcken drucken an
 din blusfarwen antlitz

gedrucker **iii** **D**in fristhen
erunden sin dothliches an-
litt von dir durchküsser **v**
O wie manig dothwunde
din hertz do entpfing **vij** **W**ie
manigen grundelosen suffze
du do ließe **vij** **W**ie manig
bitterlichen ellenden trehen
du du verettest **viii** **D**in ellen-
den wort vorrent so gar
regelich **ix** **D**in lutteliche
gestalt so gar truerliche
x **A**ber din ellender hertz
von allen menschen vntrost-
lich **Gebett**
Eya reyne frauwe des
siest du ermanet das

Du syt alles mynes lebendes
 ein stete huter my vngeme
 getruwe wysen **V**ere din
 augen. din milten augen
 zu allen ziten gegen mir
 erbermedlich **S**chut mich
 vor allen mynen vngende
 vnder dinen zarten armen
 getruwelich **D**in teutlicher
 küssen siner wunden so mir
 gegen ime ein liepliches
 sunen **D**in dothlichen wun
 den erwerbert mir ein
 herzhliches ruwen **D**in
 inmenlichen fuffzen bringet
 mir ein stetes begeren **V**nd
 din butterlichen trehen münset

gemerlich en

myn hertes hertze erweichte
Din regelichen wort sint
myn aller vppigen wort en
ablegen Din inrelichen
geberd aller verlassener
Vppiger geberd en hien =
werffen Din trostlozes
hertze aller zergenglicher
mynne en verstaen
Oummerlicher glantz
des ewigen lichts wie
bist du nu in diesem anblick
als dich myn selc selber
vnder dem crutz off der
st. sch. st. sch. dimer traurige
mutter also dort mit clage
und dandz ombsetet so

A. Suba
thu

gar erlosthen erlostse in
 mir die brinnende begird
 aller vntugende **ij** **O** ein
 luter klarer spiegel der
 gottlichen maiestat wie
 bist du von lieb vmb myner
 willen so verünnret.
 reynige **in** mir die grasse
 masen myner sünd missetat
ij **O** ein schoner bild der
 vatterlichen gütze wie
 bist du so gar entfübert
 vordder bring das erstet:
 lere bild myner seley **ij** **O**
 du vnsthuldiges lemblin
 wie bist du so iemerlich
 gehandelt abusse vnd besser

für myn schuldig sundiges
leben **V** **D**u König aller
Könige vnd ein here aller
heren verlyhe mir. als
Dirch myn sele mit klage
vnd jamer ombfahet in
diner verworffenheit
Das sie von dir ombfan-
gen werd mit freiden
in diner ewigen claren gott-
heit **O** himmeliche reine
mutter bist gut ermanet
der kleglichen geßab die
du du hattest do sie dine
dotten sön von dinen her-
ren bruchent **ii** Des jamer-
lichen damen stehdens

in Der ellenden fußstapfe

in Des jamerigen hertze
 so du hinwegder hattest
 vnd der getruncken steh =
 leit die du in in allen not

Vnz in das grab leystest
Und erworb mir von dir
 zarten sine das ich in dir
 leide vnd in sine dienst alles
 myn leit vnd lyden uber =
 wind Das ich mich zu in
 in sin grab vor allem zyt =
 licken komet verstellest
 Das mir alle diese velt
 bring ein ellenden Das ich
 noch in allein trage grund =
 leset iamern vnd das ich in

sin lob vnd in dine dienst
hab vnz in das grab ein
stetig blyben Amen

Die zehen gebott

Ich gib mir schuldig das
ich myn gott vnd myne hern
von ganzem hertzen mit
lieb hab als ich solt vnd
myne nechsten als mir selbst
ich hab vil gethon mit wort
vnd werck das wider
gott vnd myne nechsten ist
Das ich den namen gottes
dich vnschick in den munt
nem Das ich den sunday
vnd fiertag mit heilige
vnd halt als ich solte

Vnd auch die gebanten fast
tag vnd die dick gebroche
hab mit sünden vnd suß

Das ich vatter vnd mütter
in leben vnd in tode mit ge-
eret han durch my geistliche
vätter vnd mütter als ich solt

Das ich myne eben mensche
getoht hab mit worten vnd
mit aegerlichen bilden **D**as
ich mit dyppstal ubergriffe
han my nächsten zu schaden
an hynut vnd an gutt

Das ich kyscheit mit gesche
han als ich solt **D**as ich
falße gezeugnis gegeben han
myne nächsten noch zu redden

Das ich myns eben mensche

gut begert hem Das ich dich
myns nelstey menschen
ee frauwe darter vnd dienst
hab begert oder siest dich
vnrustzeit hab begert
Die sieben dort sind

Ich geb mich schuldig das ich
dich hochfertig bin genest
mit woerthey vnd mit wercke
in allen myne leben Das ich
dich Gytig bin me noch zu
lassen gut dan noch ewigen
Das ich mich dich uber esse
vnd uber drinck Das ich
dich vnrustig bin mit wor
ten vnd mit werckey mit
willey mit begirdey vnd
mit gedencen Das ich dich

zornig bin vnd mir selbs mit
 volderstau-then in zorn
 Das ich dich vnd vnd haffe
 off mynen nechsten gedragen
 han vnd mit gefrancket
 sins vnglucks vnd mich
 bedruckt sins glucks Das
 ich dich drege an gottes
 dienst gewesen bin vnd vil
 mit gethan das ich schuldig
 bin zu thun

Die funff symne

Ich gib mir schuldig das
 ich dich gesündet han mit
 myner gesicht vpperlich
 zu lügen vnd zu sezen aijr
 myner gesand sündliche
 ding vnd myne nechsten nach

redden dich gern hore Mit
myne gesthacht van mir
alles zittlics ding ghemacht
hafftiger ist van des ewig
gutt Das ich in spysse vnd
in Dranch zu vil lustes hab
vnd du vil vffiger munt hab
Mit myne henden mit
begriffen vnd mit berurde
mit gon vnd mit ston Die
vij werck der barmhertike
Das ich den hungerigen nie
gespysset han Den durstigen
nie hab gedrenckt Den
nackten nie hab gedecket
Den ellenden nie geseherbergt
oder begraben Den gefangen

viij werck der barmh

nie gedrohet han Den siechen
 mit geschen myns nechsten
 menschen hez noch leit mir
 nie zu herzen ging **Die sie-**
ben Gaben des heilige geists

Das ich mit gottliche forcht
 hab Das ich hoffart dar
 umb laß Das ich mit milt
 bin wider gytikeit Das
 ich mit kunst hab Das ich
 zorn laß fallen Das ich mit
 freffig bin wider drug-
 heit Das ich mit folge gottes
 rat Das ich durch yn gery
 arm bin Das ich mit lebe
 ußer vermunfft Das ich
 widerstand vnkunstheit

Das ich mit hab wijsheit wid =
der freijery

Die sieben sacrament

Das ich die sund mit gemeten
hab von des tufels wegen
Nach von der firmungen
Das my ruwe bicht und
buß me volkomen was Das
ich mich me vordielich hab
getert zu onfers heren
fronlichnam Das ich pries =
terlich wundertait me geert
hab als ich solt Das ich die
heilige ee mit ere als ich solt
Das ich des heiligen oleyes
me begert hab nach jm noch
gefolget bin Das ich me

hab vollkommen glaube gehabt
als ich solt und als möglich
wäre geweest

Die acht peicken

Das ich nit gewillig arm bin

Das ich nit milt bin Das

ich nit weyne oder jamer

hab noch gott Das mich nit

hungert noch durstet noch

gerechtigkeit Das ich nit

Barmhertzig bin Das ich

nit gedultig bin Das ich nit

eins luterer hertzen bin Das

ich nit fridpau bin noch fride

hab von vffen noch von in

noy **Die nun fremde funde**

Das ich geheissen hab du B

Wider gutt ist gewest Das
ich phadlicher vnt hab gegeth
Das ich geholen vnd verpflanz
gen hab vngerechter Das
ich gestreichlet hab in sin
den Das ich bestirmer hab
vngerechter Das ich dailhaff
tig bin gewest in der sünde
Das ich gestirmer hab so
ich so ich gestirret solt han
vheils Das ich mit geirret
hab sündliche ding Das ich
mit geirret hab offenkunde
sünde **So lezet xps**
unser heilant sine gemahel
die heilige brigitta on liep =
luzes schon vnd imiges kint
gebett zu spreche geistlicher
) ritterschafft

vor xps vnd leitet den ewigen die heilige brigitta

HErze almechtiger gott
 Der du alles ding
 furest zimm guten Ich sin =
 der bin vil zu ferre von
 dir gegangen durch myn
 sund Ich danck dir das du
 mich wider gefuret hast
 zu dem rechten weg dar
 umb bist ich dir aller gut =
 tigster heze Ihesu criste
 das du dich myn erbarmst
 der du gestanden bist an
 dem crutz blutig vnd vil
 schmerzen durch dimer
 sunst voniden willen
 durch des schmerzen wille
 der da ging durch din durch

storgen adern zu dinem her-
zen das du geruchest mich
zu halten **Das** ich irs falle
in sünde **Auch** gib mir krafft
zu widerstehen des teufels
gestoß vnd gib mir manlich
wider off zu stehen ist das
mir geburt in sunden falle
Auch

Ich gib mich schuldig das
irs gethon wider die
gebott vnd wider orde-
nung vnd satzung der
heiligen kirchen ^{mit} der sünd
gib irs mich schuldig aller-
myner vergessener sunden

Vnd aller myner versumet
 zit der gib ics mir schuldig
 ein solches armen sunder
 als mir die gerechtigkeit
 schuldig aweiß *Dies ist*
von den heiligen sacramente
O ya du lebende frucht
 du süße gütte du
 wonnlicher paradys
 apffel des geblumtes vort
 herlicher herten du süße
 druckel von Cyprien in
 dem voringarten engadi
 Gib mir das ics dich hant
 also würdlicher empfah
 das dich glust zu mir zu
 komen by mir zu bleiben vnd

Vor mir niemex zu schaid
Eya du grundlofes gutt
Dab do hiemelvirs ond er
virs erfüller / neige dich
hüt gnedich zu mir ond
verstmal mit din arm
creatur **H**er bin ich din
mit würdig **G**o bin ich dyn
aber naturffig **A**ls zarter
here bistu mir der der
hymel ond ertrich mit
eynigem wort geschaffen
hast **H**ere mit eyn eynig
wort magst du my sielhe
sele gesunt machen **O**we
zarter here thyn mich noch
diner gnad ond diner grund 2

Lopen erbermd vnd mit
 noch mynem verdienen
 Du bist doch das vnsul =
 dige oyster lemlin das
 hutt vor aller menschen
 sind vint gepffert **des**
 fusser ewelgestmacher hy =
 melbrott das do alle fusse
 gesemacht in im hatt noch
 vnder helen begird **Mach**
 Gut lustig den dorren munt
 myner seelen **Gryse** vnd drent
 stark vnd ziere vnd ver =
 eyrige dich mynlich mit
 mir **des** ewige wiffheit
 nu kome hut als krefft =
 tloren in myn sele das du

alle myn gebreken ver =
femelenest vnd alle myn
sind vertribest. Erluget
myn verstantnis mit den
hertzen. Dins woeren glauben
enbreem myne willey mit
diner suken myne. Erluere
myn gelugnis mit diner
froliken gegenwertikeit vnd
gib allen mynen kreften
verge volkomenheit. Deuon
mich an mynen tod das ige
offenbarlike dinc word. Sean =
ouen in der ewigen selikeit
das word ware. Amen

So du vnsern heren entpfan =
gen wilt
Ich entpfac dich heiliger

fromhens nam vnsa Geyfthen
 cristi in die gemeinschaft
 alles gottes Seelige **I**ch ent
 zphae dich heiliger blut zu
 einen abweschen aller my
 ner sünden **I**ch entphae
 dich heiliger geist zu eyne
 wonderbringung aller myne
 verlornen zitt **I**ch ent
 zphae dich heilige seel mich
 zu beuesten vnd zu behuten
 fur den ewigen tode **I**ch
 gee zu dir als ein heiler
 frunt zu sine vatter vnd
 bitt dich das du mir verge
 best alle myn als ob ich nie
 sind Gethon **I**ch gee zu
 dir als ein frunt zu sinem

frund vnd sage dir hie
Herz alles das mir **I** gebist
an seel vnd an lyb vnd bist
dir das du mir abnemest
allen myne gebrechen vnd
mir ziere mit allen tu-
genden vnd gnaden **I**h gee
zu dir als ein truriger zu
sim troster vnd bist dich das
du mich trostest mit gutlich-
er heimlichkeit **I**h gee zu
dir als ein verwundeter
zu sine heyler vnd bist dich
das du mir heilest alle die
wunden die myn seel ye
entpfing **I**h gee zu dir als
ein durstiger zu eyne kuley
bröney vnd bist dich das

du m
gode
dem
sim
geist
jung
eyner
dich
sim
dren
fain
W
ich y
mir
den

Du mich drenckest mit der
 gnade die da fließen von
 dem vatter vnd von dem
 sun vnd von dem heiligen
 geist Ich gese zu dir als ein
 hungeriger mensche zu
 einem vollen tische vnd bist
 dir das du mich spiseest mit
 dem frommen nam vnd mich
 drenckest mit dem rosen =
 farwen blut Amen

Wol mir das ich empfam =
 gen Ham die spise der
 ich ymer leben solle **W**ol
 mir das ich empfangen han
 den druck vnd die ansey

die mich vnder bringen
soll **W**ol mir das ich ent-
pfange han die blume
der ich mich da frauwen
soll **W**ol mir das ich ent-
pfange han den stutz den
ich erwischen besitzen soll
Wol mir das ich entpfange
han den spigel in den ich
mich im end beschen soll
Amen

Dies noch geschriben
vnu **anemaria** mit iren
vermanunge sol man
vnselichen frauwen sprech
en alle tag zu lob vnder
vmb ein gut end **vom die**

selbe

selben dry Anemā vnser
 liebe frauwe selber gelert
 hatt Die heilige iustfran
 vnd Closter frauwe +
Herzhildis nach dem
 als man liehet in dem erste
 buch der geistlichen gnaden
 vran diese iustfrauwe
 bade vnser liebe frauwe
 Da sie ir vns erst him das
 sie by wem end wolt sin
 Da antwort ir vnser fre
 vnd spruce das wil ich
 gern tenn als ferre das
 du alle tuge andechthidige
 woldest betten diese Anemā
maria mit irer verma =

20 15.
134 v

münger *Das erste Ave maria*
O Gegrüßet seist du ma-
ria vol gnaden du
aller getrueste bestirne
in der glaubige *Das*
Ave hab ich dir gesprochen
der umb das gott vatter
noch grosser vourderung
siner almechtigkeit dir pde
by im in dem konigstul mit
der aller vourdigsten ere
erhoet hat das du siest noch
im die aller hoechste vnd
mestigste in hymel vnd
in erde Also siestu mir by
in der stund myns todes
mich zu sterckende von dem

mir zutrybende allen ge
 walt des freyden
 Das ander Ave maria
 Begrüßet siehst du ma =
 ria ein vnerphopf =
 licher brone der gottliche
 miltheit Das Ave hat
 ich dir gesprochen dar
 umb als Gottes son noch
 der ubertrefflichkeit seiner
 vnerfahenden vnszeit
 mit kunst vnd verstemis
 dich hat gezeit vnd ge
 erfüllet also das du über
 alle heiligen mit großer
 bekantnis müssen solt von
 der seligsten dynaltheit
 vnd dich mit so großer dar =

heit hat durchluchet das
du als die sonne so sie schinet
mit krafft erluchet den
ganzen hymel Also geb er
mir das du in der stund
myns todes mich erluchest
mit dem lichte des glaubens
vnd bekantist Das myn
glaub mit vnyssheit
oder mit etwas irzunge
mit verfuert werd
Das dritte anemaria
O Gegrüßet siest du ma-
ria ein mittelerin.
Zwischen gott vnd den
menschen Das du heu-
ich dir gesproche dar vmb

als der heilige geist die
 süßheit seiner lieb aller
 vollkommenste dir hat
 ingegossen und dich aller
 süßste und tugenthafteste
 gemacht hat. **D**ass du
 noch gott die aller reinste
 mutigste und aller süßste
 siehst. **A**lso siehst du mich
 in der stund meines todes
 meiner seley inzugussien
 die süßheit gottlicher myne
 die so vast vortreff in mir
 das alle zim und des todes
 bitterkeit usz gottlicher
 myne mir sy und werd gar
 süße und lust. **A**men

Bedu zu erolt gon

Von diesen gebet hatt
man tuzent jar aplaß

Herre bereit mir
mit allen hiemelt
gnaden Her bereit mir
mit aller marteler blut
Her bereit mir mit alle
luchiger miltheit Her
bereit mir mit aller
luchfrayen kuschheit
Herre bereit mir mit din
lieb zarten küniglichen
mutter marien und mit
aller heilige volkomen
heit Her hilf mir das
ich hut erpfaue dinen
heilige frucht nam Herre

Druck der

Hilff mir das ick hant ent-
 phae din heilige sele zu
 einer widerbringung
 aller myner verlornen
 zitt **H**erze hilff mir das
 ick hant entphae dinen
 heiligen zu dyne influß
 diner göttlichen suskeit
 Amen

So du wilt das gantz entph

Allesziger barm-
 herziger guttge
 herze vater vnd ewige
 gott Ich arme durfftige
 sunderin mayne vnd han
 vollen zu entphae dyne

eingebornen unsern lie-
ben herren Jesum cristum
der empfangen ist von
dem heiligen geist geboren
uß der reyne Jungfrau
maria und als er ein 2
mal sich selbst geopfert
hath an dem galgen des
stams des heiligen cruzes
vor mir und aller der gan-
zen welt sund und unser
heile willen also opffer
auch ich dir ync vor mir
und aller meiner frund
sund sie sient lebendig ad
der und bist dich lieber
herre das mir diese heil

begrüßet siestu Erwirdige
 Oma die aller danckweimste
 der heiligen trynaltitait gearret
 vor alle freunden geseget bistu von
 dem herren und geseget ist die
 frucht duns libes und der geborne
 der Jungfrawlichen geburt Ihesus
 xps Om En a g

lich
un,
tan
us
nar.
mit
offer
best
efer
st
daul



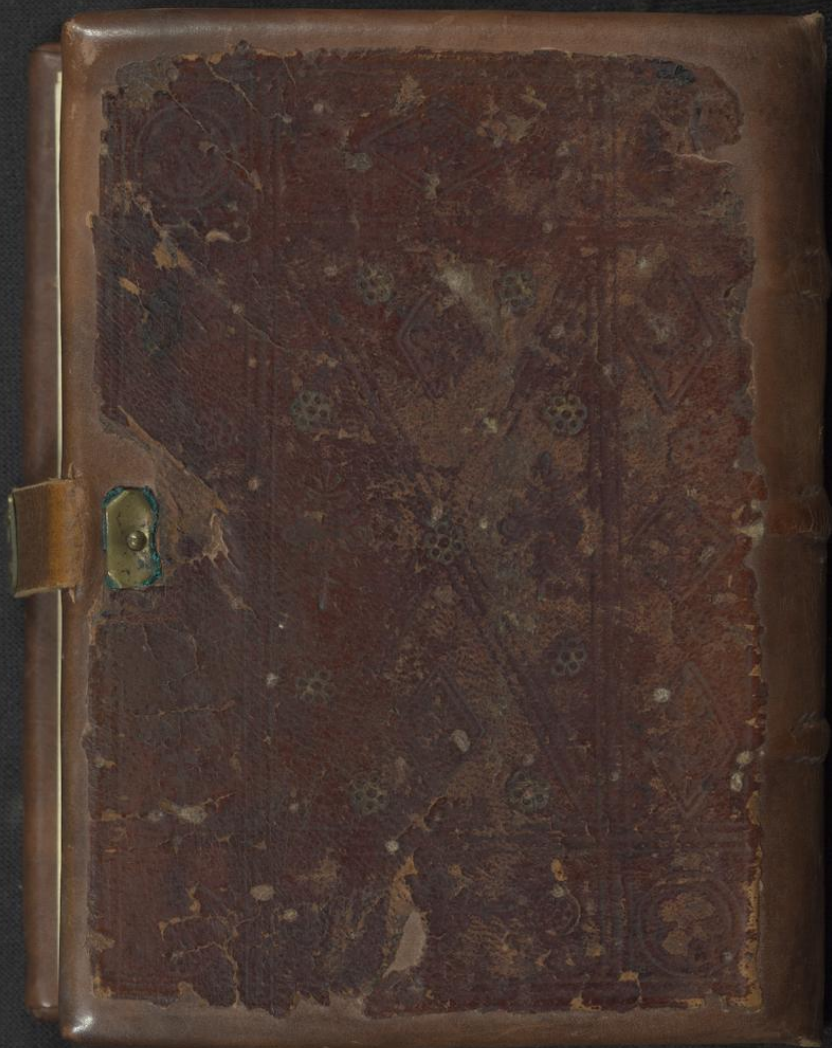
D
a
b
c
d
e
f
g
h
i
k
l
m
n
o
p
q
r
s
t
u
v
w
x
y
z

Begrüßet siestu lieber
Kindlein **J**hesu xpi **E**yn schin
der almächtigen größe und
ein bild der almächtigen eren
von vaterlichen hertzen





restauriert
Fehr, 13. Mr.
Fragmente liegen bei



ipm. **E**ternitate
o a. **Q**uam ipm
ma. **O**bscurum
um. **H**ic de al
integrum in uerbo
dicant. **S**ub
radatum in cor
ego in uerbo
sua in uerbo
filius in uerbo
uobis. **E**go peccati
in meum. **E**go in
momentum in
del. **E**go in uerbo
um. **E**go in uerbo
um. **E**go in uerbo
e. **E**go in uerbo
o peccati in uerbo
tam peccati in
peccati in uerbo

corpora et
deinde uirga
miserere a
qui me acce
get uirtutibus la
pore dei et prius p
regat. Et post
ad gaudia o
mignissimum para
tor optimus qui
trahit et coen
et regit deus pe

tem dān in hōm
ficiendū sicut tūc
tūc de parricidii
he nū gūntantū mēru
ie confirmantū sicut
endens. nū ur̄m ita
re filiū tuū. **N**emo
latē tua. **I**ntuitū e
n amoris dūcedine c
tūno uelut in uer̄ et
mūmēti ellis uelut d
odie corpus et anima
t omnibul horis atq;
certatū futuri custo
et in crīstere dignem
rūmēti facto in dū
rūm uelle deest. noll
nde quicquid ab ill
tūmētis. **P**ropterea ergo
tantū dignemēti

...ant in d. ...
...ut cor ...
...ignetur sp. ...
...in cordibus ex ...
...indul ...
...are & perseuer ...
...cursu ...
...electorum suorum h ...
...gntiarum larg ...
...at et tunc confublan ...
...et meum qu ...
...scla scloz. Jan



2/0

160

S 136ⁿ

